Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/2500

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 50103 — 5815/64

Bonn, den 17. August 1964

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eins Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1965 (Haushaltsgesetz 1965)

nebst Begründung (Anlage 1) mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Die Entwürfe des Gesamtplans und der Einzelpläne des Bundeshaushaltsplans 1965 liegen diesem Schreiben bei *).

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Entwurf des Einzelplans 02 — Deutscher Bundestag — enthält lediglich eine Zusammenstellung der Summen der Einnahme- und Ausgabegruppen unter Zugrundelegung der Schlußzahlen für das Rechnungsjahr 1964, weil ein gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages festgestellter Haushaltsvoranschlag 1965 bei der Beschlußfassung durch die Bundesregierung und der Stellungnahme des Bundesrates noch nicht vorlag. Der vom Vorstand des Deutschen Bundestages inzwischen geschäftsordnungsmäßig festgestellte Voranschlag wird dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages zugeleitet.

Der Entwurf des Einzelplans 03 — Bundesrat — ist in der vom Präsidium des Bundesrates beschlossenen Fassung übernommen worden.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 10. Juli 1964 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes zu dem Gesetzentwurf Stellung genommen. Seine Änderungsvorschläge und Bemerkungen sind zusammen mit der Stellungnahme der Bundesregierung dazu in der Anlage 2 enthalten.

Ludwig Erhard

---

*) *Einzelpläne als Sonderdruck verteilt*

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1965 (Haushaltsgesetz 1965)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1965 wird in Einnahme und Ausgabe auf

63 948 900 000 Deutsche Mark

festgestellt, und zwar

im ordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

61 698 560 400 Deutsche Mark

und

im außerordentlichen Haushalt in Einnahme und Ausgabe auf

2 250 339 600 Deutsche Mark.

(2) Für die Ausführung des Haushaltsplans sind die Ausgabenansätze nur im Rahmen der Abschlußsumme des Einzelplans bewilligt.

§ 2

(1) Der Bundesminister der Finanzen kann in Einzelfällen bestimmen, daß § 30 Abs. 3 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung keine Anwendung findet.

(2) Der Bundesminister der Finanzen wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für solche Ausgabensätze, die im Bundeshaushaltsplan nicht ausdrücklich als übertragbar bezeichnet sind, die Übertragbarkeit anzuordnen, soweit Leistungen aus diesen Ausgabenansätzen für bereits bewilligte Maßnahmen noch im folgenden Rechnungsjahr erforderlich sind.

§ 3

(1) § 14 der Reichshaushaltsordnung ist auch auf einmalige und außerordentliche Ausgaben für bauliche Unternehmungen anzuwenden, bei denen der Bund nicht selbst Bauträger ist, aber mehr als 50 vom Hundert der Baukosten trägt.

(2) Bei Anwendung des § 30 a der Reichshaushaltsordnung ist der Betrag von 30 000 Deutsche Mark durch den Betrag von 80 000 Deutsche Mark zu ersetzen.

(3) In Abweichung von § 41 der Reichshaushaltsordnung gelten für die Benutzung von Dienstkraftwagen außerhalb der rein dienstlichen Verwendung die Richtlinien der Bundesregierung vom 16. März 1962.

(4) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, in Abweichung von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zuzulassen, daß

1. bewegliche Sachen des Bundes, die aus Zuwendungen des Bundes zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung erworben sind, den Trägern der Forschungseinrichtungen oder zentralen Forschungsorganisationen unentgeltlich übereignet werden,
2. bewegliche Sachen und Leistungen des Bundes aus Anlaß von Katastrophen, größeren Unglücksfällen und Notständen unentgeltlich überlassen werden, wenn die Überlassung zur Abwendung oder Milderung einer nichtvorhergesehenen Notlage erfolgt.

(5) Der Bundesminister der Finanzen kann abweichend von § 47 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung zur verbilligten Beschaffung von Bauland zulassen, daß bundeseigene unbebaute Grundstücke unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, daß diese Grundstücke binnen angemessener Frist, die in der Regel drei Jahre nach Abschluß des Kaufvertrages nicht übersteigen soll, zu Zwecken des sozialen Wohnungsbaues bebaut werden. Unterbleibt die Bebauung, so ist das Eigentum an dem Grundstück gegen Erstattung der Kosten wieder auf den Bund zurückzuübertragen. Der Zustimmung des Bundestages und des Bundesrates gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung bedarf es in diesen Fällen nicht. Das Nähere bestimmen Richtlinien des Bundesschatzministers im Einvernehmen mit den Bundesministern der Finanzen und für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung.

(6) In den Fällen des § 47 Abs. 3 und 6 der Reichshaushaltsordnung gilt als Wertgrenze des § 3 Abs. 2 und des § 5 der Anlage 3 zu § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen der Betrag von 1 000 000 Deutsche Mark.

(7) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages in Abweichung von § 50 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung die Änderung von Kreditverträgen mit ausländischen Schuldnern zuzulassen, wenn dies im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt.

(8) Von der Einziehung von Forderungen des Bundes im Verkehr mit Privatpersonen darf mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen Abstand genommen werden, wenn die Einziehung mit Verwaltungsaufwand oder Kosten verbunden wäre, die nicht in angemessenem Verhältnis zur Höhe des Betrages stehen.

§ 4

Übersteigt bei einem Einnahmetitel der Betrag der tatsächlichen Einnahmen den Haushaltsansatz und können auf Grund eines Haushaltsvermerks bei einem übertragbaren Ausgabetitel in Höhe dieser Mehreinnahmen Ausgaben geleistet werden, so dürfen, abweichend von § 73 der Reichshaushaltsordnung, die Beträge solcher Mehreinnahmen, die bis zum Schluß des Rechnungsjahres für die Zwecke der Ausgabetitel nicht verwendet worden sind, in der Haushaltsrechnung als Ausgaberest und zugleich als Mehrausgabe nachgewiesen werden.

§ 5

(1) § 45 b der Reichshaushaltsordnung ist auf Handlungen der Verwaltung auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts anzuwenden, durch die die Bundesrepublik Deutschland verpflichtet wird, über ein Rechnungsjahr hinaus Auszahlungen zu leisten. Das gilt auch für Entscheidungen der Verwaltung auf Grund gesetzlicher Ermächtigung.

(2) § 75 der Reichshaushaltsordnung ist in der Weise anzuwenden, daß bei Feststellung des Jahresergebnisses nur die tatsächlich eingegangenen Einnahmen (Ist-Einnahme) und die tatsächlich geleisteten Ausgaben (Ist-Ausgabe) berücksichtigt werden.

§ 6

Der Bundesminister der Finanzen darf seine Zustimmung nach § 30 Abs. 2 der Reichshaushaltsordnung zur Verausgabung von Beträgen, die bei übertragbaren Ausgabebewilligungen am Schluß des Rechnungsjahres 1964 nicht verwendet sind (Ausgabereste), nur erteilen, wenn innerhalb desselben Einzelplans im Rechnungsjahr 1965 veranschlagte Beträge in gleicher Höhe für diesen Zweck in Abgang gestellt werden oder wenn sichergestellt ist, daß in demselben Einzelplan am Schluß des Rechnungsjahres 1965 Ausgabereste in gleicher Höhe verbleiben, soweit nicht besondere Ausgabemittel zur Deckung dieser Ausgaben im Haushaltsplan veranschlagt sind. Der Bundesminister der Finanzen kann in Ausnahmefällen zulassen, daß der Ausgleich in anderen Einzelplänen vorgenommen wird.

§ 7

(1) Verfügungen über Ausgabemittel, die bei einzelnen Titeln des Haushaltsplans als gesperrt bezeichnet oder im außerordentlichen Haushalt veranschlagt sind, desgleichen Maßnahmen, durch welche für die Bundesrepublik Deutschland Verpflichtungen zu Lasten dieser Ausgabemittel entstehen können, bedürfen der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann die Inanspruchnahme von Mitteln für bestimmte Ausgabetitel oder für Gruppen von solchen von seiner Zustimmung abhängig machen, soweit die Entwicklung auf der Einnahme- oder Ausgabeseite es erfordert. Er kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft diese Anordnung auch treffen, falls dies aus konjunkturpolitischen Gründen, insbesondere zur Sicherung der Preisstabilität erforderlich ist.

(3) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen anzuordnen, daß vermögenswirksame Ausgaben, die im ordentlichen Haushalt veranschlagt sind, aus Mitteln des außerordentlichen Haushalts geleistet werden, wenn dies nach der Entwicklung auf der Einnahme- oder Ausgabeseite zur Sicherung des Haushaltsausgleichs erforderlich ist.

§ 8

(1) Die Ausgabenansätze sind um 5 vom Hundert gekürzt, soweit nicht eine rechtliche oder internationale Verpflichtung zu ihrer Leistung besteht. Der Kürzung unterliegen nicht die Ansätze für Personalausgaben, die Ausgabenansätze in Einzelplänen, in denen aus Deckungsgründen eine Minderausgabe veranschlagt ist sowie die Mittel für die Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland (Kapitel 05 02 Titel 302), für die Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland (Kapitel 05 02 Titel 303) und für den Bundesjugendplan (Kapitel 29 02 Titel 571).

(2) Die obersten Bundesbehörden können die Dekkungsfähigkeit der durch die Kürzung erfaßten Bewilligungen innerhalb desselben Einzelplans anordnen, soweit der Mehrbedarf eines Ansatzes den gekürzten Betrag nicht übersteigt. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Mittel.

§ 9

(1) Der Beginn von Hochbaumaßnahmen bedarf der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft.

(2) Die Mittel für die Fortführung begonnener und für neue Baumaßnahmen des Bundes sowie die Ausgabenansätze zur Förderung von Baumaßnahmen anderer Stellen sind in Höhe von 20 vom Hundert des Jahresansatzes gesperrt, soweit nicht eine rechtliche oder internationale Verpflichtung zu ihrer Leistung besteht. Ausgenommen von der Sperre sind die Mittel für die landwirtschaftliche Siedlung und Strukturverbesserung, für Wohnungsbaumaßnahmen der Bundeswehr und zugunsten der Facharbeiter und Schlüsselkräfte im Zonenrandgebiet, zur Gebäudeunterhaltung (Titel 204 und Kapitel 24 03 Titel 400), für Baumaßnahmen in

Berlin, für Tiefbaumaßnahmen des Straßen- und Wasserstraßenbaues in den Einzelplänen 12, 14 und 35, für Tiefbaumaßnahmen des Küstenschutzes im Einzelplan 10, für die Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten (Kapitel 06 02 Titel 973), für Baumaßnahmen im Rahmen der zusätzlichen Förderung dringender Bedürfnisse der Wissenschaft (Kapitel 31 02 Titel 600), für Baumaßnahmen im Rahmen der regionalen Hilfe zur Steigerung der Wirtschaftskraft (Kapitel 60 02 Titel 571), Baumaßnahmen für Schulbauten in Grenzgebieten und im Zonenrandgebiet (Kapitel 27 02 Titel 602 a), für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen besonderen Umfangs bei militärischen Bauvorhaben und Wohnsiedlungen (Kapitel 14 12 Titel 570 und Kapitel A 14 12 Titel 570) und für Baumaßnahmen im Ausland.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft Befreiung von der Sperre nach Abs. 2 zulassen.

(4) § 19 Abs. 2 Satz 2 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes in der Fassung vom 1. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1121) findet im Rechnungsjahr 1965 keine Anwendung.

§ 10

§ 205 d der Reichsversicherungsordnung findet im Rechnungsjahr 1965 keine Anwendung.

§ 11

(1) Innerhalb der einzelnen Kapitel sind gegenseitig deckungsfähig die Ansätze bei

1. Titel 104 a und 104 b,
2. Titel 109 a und 109 b,
3. Titel 201 a, b und c,
4. Titel 207 a, b und c.

(2) Innerhalb der einzelnen Kapitel können verwendet werden (einseitige Deckungsfäigkeit)

1. Einsparungen bei Titel 101 zur Verstärkung der bei Titel 103 und 104 veranschlagten Mittel;
2. Einsparungen bei Titel 102 zur Verstärkung der bei Titel 103 veranschlagten Mittel;
3. Einsparungen bei Titel 103 zur Verstärkung der bei Titel 104 veranschlagten Mittel;
4. Einsparungen bei den Titeln 101 bis 104 zur Verstärkung von Mitteln bei den Titeln 109, 110 und 111;
5. Einsparungen bei Titel 106 zur Verstärkung der bei Titel 107 veranschlagten Mittel;
6. Einsparungen bei Titel 108 zur Verstärkung der bei Titel 217 veranschlagten Mittel.

(3) Innerhalb der Kapitel 33 03, 33 04, 33 06, 33 07 und 33 08 können Einsparungen bei Titel 160 zur Verstärkung der bei Titel 161 veranschlagten Mittel verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

(4) Die Ausgabemittel für einmalige Bauvorhaben des Kapitels 14 12 sind nach den besonderen Haushaltsvermerken dieses Kapitels gegenseitig deckungsfähig.

(5) Gegenseitig deckungsfähig sind die übertragbaren Mittel folgender Titel, und zwar nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltvermerke:

Kapitel 05 03 Titel 204 und 205,
Kapitel 12 17 Titel 570 a und 570 b,
Kapitel 14 02 Titel 395 a und 395 b,
Kapitel 25 02 Titel 580 a und 580 b,
Kapitel 25 02 Titel 582 a und 582 b,
Kapitel 25 02 Titel 619 a, 619 b und 619 c,
Kapitel 25 02 Titel 830 a und 830 b,
Kapitel 32 05 Titel 680 und 681,
Kapitel 60 02 Titel 571 a und 571 b,
Kapitel 60 02 Titel 955 a und 955 b.

(6) Nach Maßgabe der jeweiligen Haushaltsvermerke können von den übertragbaren Mitteln verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit)

1. Einsparungen bei Kapitel 06 29 Titel 300 zur Verstärkung der bei Kapitel 06 29 Titel 215 veranschlagten Mittel;
2. Einsparungen bei Kapitel 06 29 Titel 300 zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 06 29 Titel 703;
3. Einsparungen bei Kapitel 06 30 Titel 304 zur Verstärkung der bei Kapitel 06 30 Titel 215 veranschlagten Mittel;
4. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 571 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 571 a;
5. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 572 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 572 a;
6. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 573 b zur Verstärkung der bei Kapitel 10 02 Titel 573 a veranschlagten Mittel;
7. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 574 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 574 a;
8. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 10 02 Titel 575 a veranschlagten Mittel;
9. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 576 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 576 a;
10. Einsparungen bei Kapitel 10 02 Titel 579 b zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 10 02 Titel 579 a;
11. Einsparungen bei Kapitel 10 10 Titel 306 zur Verstärkung der bei Kapitel 10 10 Titel 300 veranschlagten Mittel;
12. Einsparungen bei Kapitel 12 03 Titel 300 Unterteil a) zur Verstärkung der bei Ka-

pitel 12 03 Titel 300 Unterteil b) veranschlagten Mittel;

13. Einsparungen bei Kapitel 12 03 Titel 301 Unterteil a) zur Verstärkung der bei Kapitel 12 03 Titel 301 Unterteil b) veranschlagten Mittel;
14. Einsparungen bei Kapitel 12 17 Titel 570 c zur Verstärkung der bei Kapitel 12 17 Titel 570 a und 570 b veranschlagten Mittel;
15. Einsparungen bei Kapitel 14 12 Titel 571 a zur Verstärkung der bei Kapitel 14 12 Titel 571 b veranschlagten Mittel;
16. Einsparungen bei Kapitel A 23 02 Titel 570 zur Verstärkung der bei Kapitel A 23 02 Titel 571 veranschlagten Mittel;
17. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 570 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 570 a veranschlagten Mittel;
18. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 571 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 571 a veranschlagten Mittel;
19. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 581 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 581 a veranschlagten Mittel;
20. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 588 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 588 a veranschlagten Mittel;
21. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 830 c zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 830 a veranschlagten Mittel;
22. Einsparungen bei Kapitel 25 02 Titel 833 b zur Verstärkung der bei Kapitel 25 02 Titel 833 a veranschlagten Mittel;
23. Einsparungen bei Kapitel 36 04 Titel 714 zur Verstärkung der bei Kapitel 36 04 Titel 609 veranschlagten Mittel;
24. Einsparungen bei Kapitel 36 09 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 36 09 Titel 575 a veranschlagten Mittel;
25. Einsparungen bei Kapitel 36 09 Titel 575 b zur Verstärkung der bei Kapitel 36 09 Titel 710 veranschlagten Mittel.

(7) Die übertragbaren Ausgabemittel der Kapitel 35 02 bis 35 04 sind nach den besonderen Haushaltsvermerken dieser Kapitel gegenseitig deckungsfähig.

(8) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, die gegenseitige Deckungsfähigkeit der übertragbaren Ausgabemittel der Kapitel 35 11 a und 35 11 b nach den besonderen Haushaltsvermerken dieser Kapitel anzuordnen.

(9) Die obersten Bundesbehörden können mit Zustimmung des Bundesministers der Finanzen die Deckungsfähigkeit der Bewilligungen für Sachausgaben innerhalb eines Kapitels anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, der Mehrbedarf des Einzeltitels nicht mehr als 25 vom Hundert beträgt und die Maßnahme wirtschaftlich zweckmäßig erscheint.

(10) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen innerhalb des Einzelplans 14 (Bundesminister der Verteidigung) die Deckungsfähigkeit der Bewilligungen für allgemeine und einmalige Ausgaben der Kapitel 14 08 und 14 11 bis 14 19 sowie der Titil 308 a, 308 b, 309 a und 309 b des Kapitels 14 02 anzuordnen, falls dies auf Grund später eingetretener Umstände wirtschaftlich zweckmäßig erscheint. Diese Regelung gilt auch für übertragbare Mittel. § 33 der Reichshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 12

Die im Haushaltsplan vorgesehenen Stellen der Eingangsgruppe einer Laufbahn dürfen abweichend von § 36 Abs. 2 Satz 1 der Reichshaushaltsordnung auch mit Beamten einer niedrigen Laufbahn besetzt werden, die zum Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahn zugelassen sind, wenn sie erfolgreich in die Aufgaben dieser Laufbahn eingeführt sind und, soweit erforderlich, die Aufstiegsprüfung abgelegt haben.

§ 13

(1) Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen in dringenden Fällen Planstellen zusätzlich zu schaffen.

(2) Neue Planstellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend" zu versehen. Über den weiteren Verbleib der neugeschaffenen Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 14

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages wird ermächtigt, auf Antrag des Bundesministers der Finanzen Planstellen umzuwandeln oder zusätzliche zu schaffen, soweit dies gemäß § 71 e des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen in der Fassung vom 21. August 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1578) erforderlich ist.

§ 15

(1) Wird ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde im öffentlichen Dienst einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle des Beamten neu zu besetzen, so kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Beamten im Einzelplan der abgebenden Dienstbehörde eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Beamten mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Wird der Beamte wieder im Dienst des Bundes verwendet, ist er in seine freie oder in die nächste frei werdende Planstelle seiner Besoldungsgruppe bei seiner Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen; solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

(3) Der Bundesminister der Finanzen kann ferner mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages im Einzelplan der zuständigen Dienstbehörde Planstellen für Beamte ausbringen, deren Verwendung demnächst im öffentlichen Dienst einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung beabsichtigt ist. Für den Fall, daß Ersatz für Beamte gewonnen werden soll, die in Zukunft bei einer bestehenden oder erwarteten Einrichtung dieser Art verwendet werden sollen oder die durch Teilnehme an zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Konferenzen länger als ein Jahr an der Erfüllung ihrer dienstlichen Aufgaben verhindert sind, können auf die gleiche Weise Planstellen ausgebracht werden. Von der Einholung der Zustimmung des Haushaltsausschusses darf nur abgesehen werden, wenn die Maßnahme keinen Aufschub duldet; in diesem Falle ist der Haushaltsausschuß unverzüglich zu unterrichten.

(4) Über den weiteren Verbleib der durch den Bundesminister der Finanzen nach den Absätzen 1 und 3 ausgebrachten Planstellen ist in dem nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten entsprechend, wenn ein planmäßiger Beamter im dienstlichen Interesse des Bundes mit Zustimmung seiner obersten Dienstbehörde zur Verwendung in einem Entwicklungsland unter Wegfall der Bezüge länger als ein Jahr beurlaubt wird.

§ 16

(1) Wird ein planmäßiger Bundesrichter an einem oberen Bundesgericht gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 243), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 3. August 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 589) zum Richter des Bundesverfassungsgerichts gewählt, kann der Bundesminister der Finanzen für diesen Richter im Einzelplan des abgebenden oberen Bundesgerichts eine Leerstelle der bisherigen Besoldungsgruppe des Bundesrichters mit dem Vermerk „künftig wegfallend" ausbringen.

(2) Scheidet der Richter aus dem Bundesverfassungsgericht aus und tritt er wieder zu seinem oberen Bundesgericht zurück, ist er in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle derjenigen Besoldungsgruppe bei seinem Gericht einzuweisen, die seinem dortigen Amt als Bundesrichter entspricht; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Planstelle ist er auf der Leerstelle zu führen. Solange er auf der Leerstelle geführt wird, dürfen, soweit notwendig, die hierdurch entstehenden Mehrausgaben abweichend von § 33 Abs. 1 der Reichshaushaltsordnung ohne besondere Zustimmung des Bundesministers der Finanzen über die Ansätze des Haushaltsplans hinaus geleistet werden.

§ 17

(1) Werden Aufgaben von einer Dienststelle auf eine andere innerhalb des Geschäftsbereichs eines Bundesministers oder vom Geschäftsbereich eines Bundesministers zu dem eines anderen übertragen, so sind auch die Mittel und Planstellen auf die nunmehr zuständige Haushaltsstelle zu übertragen. Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages ist von der Übertragung zu unterrichten.

(2) Zum Ausgleich des Personalbedarfs in den Geschäftsbereichen der Bundesminister kann die Bundesregierung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages Planstellen und Mittel von einem Kapitel auf ein anderes Kapitel desselben oder eines anderen Einzelplans übertragen. Der Beschluß ergeht auf Antrag eines Bundesministers. Eines Beschlusses der Bundesregierung bedarf es nicht, wenn die beteiligten Bundesminister einig sind oder der Personalausgleich innerhalb eines Einzelplans erfolgt. Vor der Beschlußfassung und vor Übertragung nach Satz 3 ist der Präsident des Bundesrechnungshofs von dem zuständigen Bundesminister zu hören.

(3) Die Übertragung von Mitteln oder Planstellen nach Absatz 1 oder Absatz 2 Satz 3 bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesministers der Finanzen.

(4) § 36 a der Reichshaushaltsordnung bleibt durch die Bestimmungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.

§ 18

(1) Die Deutsche Bundespost wird verpflichtet, die im Rechnungsjahr 1965 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Postsparkasse auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht.

(2) Die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost werden verpflichtet, ein Drittel von den im Rechnungsjahr 1965 fälligen Zinsen für die Ausgleichsforderung zu übernehmen, die der Deutschen Bundesbank auf Grund des § 10 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) gegenüber dem Bund zusteht. Das zu übernehmende Drittel wird im Verhältnis 3 : 2 auf die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost aufgeteilt.

(3) Soweit die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost nach den Absätzen 1 und 2 zur Übernahme von Zinsen verpflichtet werden, sind die Zinsverpflichtungen nur aus dem Sondervermögen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost zu erfüllen.

§ 19

§ 21 des Postverwaltungsgesetzes vom 24. Juli 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 676) gilt mit der Maßgabe, daß im Rechnungsjahr 1965 die Ablieferung der Deutschen Bundespost an den Bund den für das Rechnungsjahr 1964 abgeführten Betrag nicht übersteigt.

§ 20

Ersatzbeschaffungen von Kraftfahrzeugen dürfen nur vorgenommen werden, wenn ihre Notwendigkeit durch das Gutachten eines kraftfahrtechnischen Sachverständigen des Bundesministeriums der Finanzen, in den Bereichen des Bundesministers des Innern, des Bundesministers der Verteidigung und des Bundesministers für Verkehr durch das Gutachten des jeweils für den Bereich des Betreffenden Ministeriums zuständigen kraftfahrtechnischen Sachverständigen festgestellt ist. Der Bundesminister der Finanzen kann in besonderen Fällen Ausnahmen hiervon zulassen.

§ 21

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse Geldmittel im Wege des Kredits zu beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 4 500 000 000 Deutsche Mark nicht überschreiten darf. Soweit Kredite zurückgezahlt sind, kann die Ermächtigung wiederholt in Anspruch genommen werden.

§ 22

(1) Die dem Bundesminister der Finanzen durch § 22 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1964 vom 13. Mai 1964 (Bundesgesetzbl. II S. 477) erteilte Ermächtigung zur Beschaffung von Geldmitteln im Wege des Kredits zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1964 bleibt bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 1966 wirksam.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1965 Geldmittel im Wege des Kredits beschaffen, dessen Höhe den Betrag von 2 250 339 600 Deutsche Mark nicht überschreiten darf.

§ 23

(1) Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. a) im Zusammenhang mit förderungswürdigen Ausfuhren zugunsten von Ausführten und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —,

   b) im Zusammenhang mit Ausfuhren, an deren Durchführung ein besonderes staatliches Interesse der Bundesrepublik Deutschland besteht, zugunsten von Ausführern und zugunsten von Kreditgebern für Kredite an ausländische Schuldner;

2. für Kredite an ausländische Schuldner, wenn dies der Finanzierung förderungswürdiger Vorhaben dient oder im besonderen staatlichen Interesse der Bundesrepublik Deutschland liegt;

3. zur Absicherung des politischen Risikos bei förderungswürdigen Kapitalanlagen im Ausland, wenn zwischen der Bundesrepublik und dem Land, in dem das Kapital angelegt wird, eine Vereinbarung über die Behandlung von Kapitalanlagen besteht oder, solange dies nicht der Fall ist, durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes oder in sonstiger Weise ein ausreichender Schutz der Kapitalanlage gewährleistet erscheint. — Die Gewährleistungen werden nach Richtlinien übernommen, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und dem Bundesminister des Auswärtigen festlegt —;

4. zum Zwecke der Umschuldung durch den Bund gedeckter Forderungen deutscher Gläubiger. — Dabei können die Selbstbeteiligungen nachträglich ermäßigt sowie in Ausnahmefällen Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für bisher ungedeckte Forderungen übernommen werden, wenn andernfalls die Umschuldungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können —;

5. zur Sicherung der Finanzierung von förderungswürdigen Aufbauvorhaben in Entwicklungsländern, für die der Bund im Rahmen der Kreditzusageermächtigungen für Kapitalhilfe eine Finanzierungszusage gegeben hat, wenn dadurch eine Finanzierung mit Haushaltsmitteln vermieden wird.

(2) Der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 1 wird auf 16 000 000 000 Deeutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 2 bis 4 auf insgesamt 9 000 000 000 Deutsche Mark, der Höchstbetrag der Gewährleistungen nach Absatz 1 Nr. 5 auf insgesamt

Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährlei-
250 000 000 Deutsche Mark festgesetzt.

§ 24

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, stungen für Bevorratungsmaßnahmen auf dem Er- Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleei- nährungsgebiet bis zum Höchstbetrage von 1 500 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen.

§ 25

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sontige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrage von 1 600 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der Berliner Wirtschaft und des Warenverkehrs mit Berlin nach Richtlinien, die der Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen und den sonst beteiligten Fachministern festlegt;
2. für Vorsorgemaßnahmen in Berlin.

§ 26

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrag von 7 500 000 000 Deutsche Mark zu übernehmen

1. zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, wenn eine anderweitige Finanzierung nicht möglich ist und ein allgemeines volkswirtschaftliches Interesse an der Durchführung der Maßnahmen besteht;
2. zur Förderung des Verkehrswesens;
3. zur Förderung des Wohnungsbaues und der damit verbundenen städtebaulichen Maßnahmen, insbesondere des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues, zur Förderung des Baues gewerblicher Räume, wenn der Bau der gewerblichen Räume im Zusammenhang mit dem Bau von Wohnungen steht, sowie zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden;
4. für Verbindlichkeiten, die der Deutschen Landeszentralbank aus der Ausgabe von Inhaberschuldverschreibungen erwachsen (zu vergleichen § 4 des Gesetzes über die Deutsche Landesrentenbank vom 7. Dezember 1939 — Reichsgesetzbl. I S. 2405 — in der Fassung des § 30 des Gesetzes über Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Sicherung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe [Grundstückverkehrsgesetz] vom 28. Juli 1961 — Bundesgesetzbl. I S. 1091);
5. für Maßnahmen gemäß § 5 des Landwirtschaftsgesetzes vom 5. September 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 565) — Grüner Plan —;
6. zur Förderung der deutschen Fischwirtschaft;
7. im Zusammenhang mit der Freigabe beschlagnahmter deutscher Auslandsvermögen;
8. für Verbindlichkeiten des Auslandsfonds aus der Eintragung von Schuldbuchforderungen oder der Aushändigung von Schuldverschreibungen nach § 252 Abs. 3 des Lastenausgleichsgesetzes vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 446), zuletzt geändert durch das Sechzehnte Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 23. Mai 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 360);
9. im Falle eines unvorhergesehenen, unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen.

§ 27

Auf die Höchstbeträge der §§ 23 bis 26 werden nach Maßgabe der Nummern 1 bis 6 die dort bezeichneten Gewährleistungen angerechnet, soweit der Bund noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit er in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachten Leistungen keinen Ersatz erlangt hat,

1. auf den in § 23 Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag von 16 000 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 23 Abs. 1 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 1964 oder auf Grund der in § 27 Nr. 1 des Haushaltsgesetzes 19654 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
2. auf den in § 23 Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag von 9 000 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 23 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 des Haushaltsgesetzes 1964 oder auf Grund der in § 27 Nr. 2 des Haushaltsgesetzes 1964 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
3. auf den in § 23 Abs. 2 festgelegten Höchstbetrag von 250 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 23 Abs. 1 Nr. 5 des Haushaltsgesetzes 1964 übernommen worden sind;
4. auf den in § 24 festgelegten Höchstbetrag von 1 500 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 24 des Haushaltsgesetzes 1964 oder auf Grund der in § 27 Nr. 3 des Haushaltsgesetzes 1964 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
5. auf den in § 25 festgelegten Höchstbetrag von 1 600 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 25 des Haushaltsgesetzes 1964 oder auf Grund der in § 27 Nr. 4 des Haushaltsgesetzes 1964 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind;
6. auf den in § 26 festgelegten Höchstbetrag von 7 500 000 000 Deutsche Mark Gewährleistungen, die nach § 26 des Haushaltsgesetzes 1964 oder auf Grund der in § 27 Nr. 5 des Haushaltsgesetzes 1964 bezeichneten Ermächtigungen übernommen worden sind.

§ 28

(1) Soweit der Bund ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für erbrachte Leistungen erlangt hat, ist eine übernommene Gewährleistung auf den Höchstbetrag nicht mehr anzurechnen.

(2) Gewährleistungen nach den §§ 23 bis 26 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(3) Die Ermächtigungsrahmen der §§ 23 bis 26 können mit Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auch für Zwecke der jeweils anderen Vorschriften verwendet werden.

§ 29

Der Bundesminister der Finanzen hat dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages vierteljährlich über den Stand der nach §§ 23 bis 28 übernommenen Verpflichtungen zu berichten.

§ 30

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr auf Grund des Artikels 2 Abs. 2 des Straßenbaufinanzierungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 20. Dezember 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 995) eine Gesellschaft des privaten Rechts vertraglich mit der Finanzierung des Baues von Bundesfernstraßen bis zur Höhe von 350 000 000 Deutsche Mark zu beauftragen.

§ 31

Der Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages kann im Namen des Deutschen Bundestages den Präsidenten des Bundesrechnungshofs als Bundesbeauftragten für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung um die Erstattung von Gutachten ersuchen.

§ 32

(1) §§ 2, 3, 5, 7, 9 Abs. 1 und 4, §§ 12 bis 17, 20, 21, 22 Abs. 2 sowie §§ 23 bis 31 gelten bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Rechnungsjahres weiter.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann ab 1. Januar 1966 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 1966 zur Deckung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts Geldmittel im Wege des Kredits bis zu 1 000 000 000 Deutsche Mark beschaffen. Die auf Grund dieser Ermächtigung aufgenommenen Kredite sind auf den durch das Haushaltsgesetz 1966 festzulegenden Kreditrahmen anzurechnen.

(3) Die bei Kapitel A 23 02 Titel 570 ausgebrachte Ermächtigung, Verpflichtung, und zwar auch Darlehensverpflichtungen, für künftige Rechnungsjahre zur Förderung der Entwicklungsländer einzugehen, gilt weiter bis zum Tage der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Jahres. Die auf Grund der Weitergeltung dieser Ermächtigung im folgenden Rechnungsjahr eingegangenen Verpflichtungen sind auf den durch das Haushaltsgesetz oder den Haushaltsplan des folgenden Rechnungsjahres festgelegten Bindungsrahmen anzurechnen.

§ 33

Der Bundesminister der Finanzen kann Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes erlassen.

§ 34

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 35

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1965 in Kraft.

Begründung

Der Entwurf des Haushaltsgesetzes 1965 entspricht im wesentlichen den Bestimmungen des Haushaltsgesetzes 1964.

Zu § 1

Abs. 1: Die Bestimmung enthält die Zahlen des Gesamtabschlusses.

Abs. 2: Durch die Vorschrift wird sichergestellt, daß sich die Ausgaben in dem durch Absatz 1 gesetzten Rahmen halten.

Zu §§ 2 bis 6

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 7

Abs. 2: Die Vorschrift schafft die Möglichkeit, bei der Ausführung des Haushalts den finanzpolitischen und konjunkturpolitischen Notwendigkeiten dadurch Rechnung zu tragen, daß die Inanspruchnahme bestimmter Mittel von der Zustimmung des Bundesministers der Finanzen abhängig gemacht werden kann.

Die Vorschrift ist im übrigen gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 8

Die Sicherung des Ausgleichs auch in der Durchführung des Haushalts macht es erforderlich, eine globale Kürzung der beeinflußbaren Ausgabenansätze sollen zur Erleichterung der Bewirtschaftung für deckungsfähig erklärt werden, soweit der Mehrbedarf eines Ansatzes den gekürzten Betrag nicht übersteigt.

Zu § 9 (im Vorjahr § 8)

Abs. 1: Der Beginn von Hochbaumaßnahmen hat neben seinen Auswirkungen auf die künftige Haushaltswirtschaft auch konjunkturelle Bedeutung. Deshalb soll dafür die Zustimmung des Bundesministers der Finanzen und des Bundesministers für Wirtschaft erforderlich sein.

Abs. 2 und 3: Zur Einschränkung der Nachfrage nach Bauleistungen ist wiederum eine 20-v.H.-Sperre der Baumittel vorgesehen. Die zugelassenen Ausnahmen entsprechen der Regelung des Vorjahres.

Abs. 4: Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 10

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 11

Die Vorschrift enthält die Fälle der gegenseitigen und einseitigen Deckungsfähigkeit von Haushaltsmitteln.

Zu § 12

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 13

Die Stellenpläne sindg rundsätzlich unverändert aus dem Haushaltsplan 1964 übernommen. Im Laufe des Rechnungsjahres kann sich deshalb die Notwendigkeit ergeben, in dringenden Fällen neue Planstellen zu schaffen. Die Vorschrift schafft die erforderliche Ermächtigung.

Zu §§ 14 bis 16

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 17 (im Vorjahr § 19)

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 18

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 19

Die Liquiditätslage der Deutschen Bundespost läßt es angebracht erscheinen, für 1965 ausnahmsweise auf einen Teil der Ablieferung nach § 21 des Postverwaltungsgesetzes an den Bundeshaushalt zu verzichten und die Höhe der Ablieferung auf das Ergebnis des Vorjahres zu beschränken.

Zu §§ 20 (im Vorjahr § 17) **und 21**

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu § 22

Die Vorschrift ist gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen unverändert.

Zu §§ 23 bis 28

Allgemeines

In den §§ 23 bis 28 werden, wie im Vorjahr, die nach Umfang und Risiko besonders bedeutsamen Ermächtigungen für die Übernahme von Sicherheitsleistungen zusammengefaßt.

Zu § 23

Die Ermächtigung entspricht sachlich der Bestimmung des Haushaltsgesetzes 1964.

Zu § 24

Der Wortlaut entspricht der Bestimmung des Haushaltsgesetzes 1964. Im Hinblick auf die Höhe der tatsächlich ausgesprochenen Bewilligungen ist der Ansatz jedoch gegenüber dem Vorjahr um 200 000 000 Deutsche Mark ermäßigt worden.

Zu § 25

Wortlaut und Ansatz entsprechen der Bestimmung des Haushaltsgesetzes 1964.

Zu § 26

Der Wortlaut entspricht der Bestimmung des Haushaltsgesetzes 1964. Der Gesamtansatz ist im Hinblick auf die erwartete vermehrte Übernahme von Sicherheitsleistungen im Rahmen der Förderung der gewerblichen Wirtschaft, des Verkehrswesens und des Wohnungsbaues um 750 000 000 Deutsche Mark erhöht. Innerhalb des Ansatzes sind folgende Rahmen vorgesehen:

für die gewerbliche Wirtschaft bis zu	2 300 000 000 DM
für das Verkehrswesen bis zu	1 850 000 000 DM
für den Wohnungsbau bis zu ..	1 000 000 000 DM
für Verbindlichkeiten der Deutschen Landesrentenbank bis zu	1 300 000 000 DM
für Verbindlichkieten des Ausgleichsfonds bis zu	500 000 000 DM
für die übrigen Maßnahmen, vor allem für Notmaßnahmen bis zu	550 000 000 DM.

Zu § 27

Die Anrechnungsvorschriften sind um die Gewährleistungen nach § 23 Abs. 1 Nr. 5 des Haushaltsgesetzes 1964 erweitert, im übrigen gegenüber dem Vorjahr sachlich unverändert.

Zu § 28

Der Wortlaut entspricht der Bestimmung des Haushaltsgesetzes 1964.

Zu §§ 29 bis 31

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu §§ 32 bis 35 (im Vorjahr §§ 33 bis 36)

Die Vorschriften sind gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen unverändert.



Entwurf
zum
Gesamtplan des Bundeshaushaltsplans 1965

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1965 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1965 DM	Personalausgaben 1964 DM
1	2	3	4	5	6
	01				
	Bundespräsident und Bundespräsidialamt				
01 01	Bundespräsident	—	—	220 600	220 600
01 03	Bundespräsidialamt	16 900	+ 700	1 423 500	1 382 100
	Zusammen	16 900	+ 700	1 644 100	1 602 700
	02				
	Deutscher Bundestag				
02 01	Deutscher Bundestag	612 700	—	11 114 200	11 114 200
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	600	—	694 500	694 500
02 04	Bundesversammlung	—	—	—	—
	Zusammen	613 300	—	11 808 700	11 808 700
	03				
	Bundesrat				
03 01	Bundesrat	24 200	—	1 465 800	1 450 000
	04				
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt				
04 01	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	54 700	+ 18 300	3 803 000	3 391 900
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
04 03	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	535 200	— 280 600	10 227 400	10 406 900
04 04	Bundesnachrichtendienst	—	—	—	—
	Zusammen	589 900	— 262 300	14 030 400	13 798 800
	05				
	Auswärtiges Amt				
05 01	Auswärtiges Amt	279 800	— 10 800	27 040 700	26 415 600
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	4 585 000	— 800 000	143 754 100	134 200 600
05 04	Angelegenheiten des Europarates und verwandte Gebiete	—	—	—	—
	Zusammen	4 864 800	— 810 800	170 794 800	160 616 200
	06				
	Bundesminister des Innern				
06 01	Bundesministerium des Innern	67 100	+ 12 300	17 524 700	17 092 100
06 02	Allgemeine Bewilligungen	12 601 400	— 1 214 000	—	—
06 03	Bundesverwaltungsgericht	280 700	— 24 700	4 180 400	4 149 000
06 04	Der Oberbundesanwalt beim Bundesverwaltungsgericht	400	—	382 200	396 900
06 05	Bundesdisziplinarhof	1 800	+ 300	1 521 700	1 459 200
06 06	Der Bundesdisziplinaranwalt beim Bundesdisziplinarhof	100	— 600	378 200	377 800

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		**Kap.**
1965 DM	1964 DM	**1965** DM	1964 DM	**1965** DM	1964 DM	**1965** DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
220 000	220 000	**700 000**	700 000	**—**	—	**1 140 600**	—	01 01
824 400	858 600	**6 000**	1 807 000	**47 800**	364 500	**2 301 700**	— 2 110 500	01 03
1 044 400	1 078 600	**706 000**	2 507 000	**47 800**	364 500	**3 442 300**	— 2 110 500	
5 746 500	5 746 500	**30 504 600**	30 504 600	**1 245 600**	1 245 600	**48 610 900**	—	02 01
186 800	186 800	**—**	—	**—**	—	**881 300**	—	02 03
—	—	**—**	—	**—**	650 000	**—**	— 650 000	02 04
5 933 300	5 933 300	**30 504 600**	30 504 600	**1 245 600**	1 895 600	**49 492 200**	— 650 000	
629 400	525 300	**460 000**	375 000	**217 200**	27 100	**2 772 400**	+ 395 000	03 01
977 400	851 000	**700 000**	700 000	**21 800**	2 087 200	**5 502 200**	— 1 527 900	04 01
— 8 212 400	— 8 212 400	**— 8 000 000**	—	**—**	—	**— 16 212 400**	— 8 000 000	04 02
2 640 100	2 616 400	**77 495 500**	76 697 500	**12 500**	12 200	**90 375 500**	+ 642 500	04 03
—	—	**68 093 200**	58 093 200	**—**	—	**68 093 200**	+ 10 000 000	04 04
— 4 594 900	— 4 745 000	**138 288 700**	135 490 700	**34 300**	2 099 400	**147 758 500**	+ 1 114 600	
19 235 600	18 814 600	**214 000**	224 000	**985 900**	1 215 600	**47 476 200**	+ 806 400	05 01
—	—	**229 453 300**	212 419 800	**1 500 000**	1 310 000	**230 953 300**	+ 17 223 500	05 02
31 335 000	31 593 000	**2 925 000**	2 828 700	**21 918 800**	15 073 500	**199 932 900**	+ 16 237 100	05 03
—	—	**4 163 500**	3 762 700	**—**	—	**4 163 500**	+ 400 800	05 04
50 570 600	50 407 600	**236 755 800**	219 235 200	**24 404 700**	17 599 100	**482 525 900**	+ 34 667 800	
2 351 300	2 308 700	**40 000**	40 000	**50 000**	53 700	**19 966 000**	+ 471 500	06 01
— 60 000	— 60 000	**181 697 500**	206 717 300	**83 741 100**	83 541 500	**265 378 600**	— 24 820 200	06 02
418 400	418 100	**20 000**	20 000	**8 000**	10 000	**4 626 800**	+ 29 700	06 03
32 200	43 200	**—**	—	**—**	—	**414 400**	— 25 700	06 04
280 400	278 800	**40 000**	40 000	**—**	6 600	**1 842 100**	+ 57 500	06 05
32 900	34 100	**16 500**	19 500	**—**	10 800	**427 600**	— 14 600	06 06

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1965 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1965 DM	Personalausgaben 1964 DM
1	2	3	4	5	6
	06				
06 07	Bundesdisziplinarkammern	**39 000**	+ 500	**389 000**	420 900
06 08	Statistisches Bundesamt	**338 200**	— 1 100	**27 496 200**	27 450 600
06 09	Bundesamt für Verfassungsschutz	**96 300**	+ 13 500	**10 940 000**	10 728 700
06 10	Bundeskriminalamt	**63 500**	+ 8 300	**9 107 300**	9 488 200
06 13	Bundesarchiv	**56 200**	— 7 700	**2 199 300**	2 214 500
06 14	Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung	**114 200**	+ 4 500	**1 492 000**	1 476 300
06 15	Bundesverwaltungsamt	**58 700**	— 8 100	**5 954 200**	5 449 900
06 16	Institut für Angewandte Geodäsie, Kartographie und Photogrammetrie	**307 100**	+ 43 900	**3 846 600**	3 947 700
06 19	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	**2 139 200**	+ 43 200	**15 220 100**	15 752 100
06 20	Akademie für Zivilverteidigung	—	—	—	—
06 21	Bundesluftschutzbund	—	—	—	—
06 24	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizeien der Länder	**400 100**	— 800	—	—
06 25	Bundesgrenzschutz	**3 116 000**	+ 663 000	**158 801 600**	146 955 600
06 26	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	**101 000**	— 31 000	**3 122 100**	3 137 100
06 29	Deutsches Archäologisches Institut	**34 400**	+ 1 800	**3 862 500**	3 772 800
06 30	Deutsches Historisches Institut	**3 500**	—	**598 900**	592 400
06 31	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	**1 000**	—	**75 400**	76 700
06 33	Bundesdienststelle für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge	**10 700**	+ 600	**930 200**	826 200
06 34	Bundesinstitut zur Erforschung des Marxismus-Leninismus	**200**	—	**791 600**	807 100
06 35	Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn	**7 000**	+ 1 600	**1 001 700**	929 600
06 36	Kriegsfolgenhilfe und gleichartige Leistungen	**32 780 000**	— 3 270 000	—	—
	Zusammen	**52 617 800**	— 3 764 500	**269 815 900**	257 501 400
	07				
	Bundesminister der Justiz				
07 01	Bundesministerium der Justiz	**2 181 500**	+ 1 300	**8 558 100**	8 166 400
07 03	Bundesgerichtshof	**2 853 600**	+ 1 400	**7 042 600**	10 272 200
07 04	Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe	**500**	+ 500	**3 651 500**	—
07 05	Deutsches Patentamt	**60 022 300**	+ 1 401 300	**28 616 600**	27 854 200
07 06	Bundespatentgericht	**2 000**	—	**5 189 300**	5 168 500
07 07	Oberstes Rückerstattungsgericht	**35 200**	— 100	**966 300**	1 026 200
	Zusammen	**65 095 100**	+ 1 404 400	**54 024 400**	52 487 500
	08				
	Bundesminister der Finanzen				
08 01	Bundesministerium der Finanzen	**209 300**	—	**35 617 900**	33 865 900
08 02	Allgemeine Bewilligungen	**100**	—	—	—
08 03	Bundesfinanzhof in München	**5 900**	+ 100	**2 604 500**	2 576 600
08 04	Bundesfinanzverwaltung	**37 218 000**	— 1 321 800	**473 041 900**	467 699 800
08 07	Amt für Wertpapierbereinigung in Bad Homburg v. d.H.	—	— 8 700	—	408 900
08 08	Bundeshauptkasse in Bonn	—	—	**877 000**	877 000
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main)	—	—	—	—
08 10	Verwaltungsamt für innere Restitutionen in Stadthagen	—	— 100	**158 200**	154 700
	Zusammen	**37 433 300**	— 1 330 500	**512 299 500**	505 582 900

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		
1965 DM	1964 DM	**1965** DM	1964 DM	**1965** DM	1964 DM	**1965** DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	**Kap.**
7	8	9	10	11	12	13	14	15
163 300	169 600	**40 000**	40 000	**—**	—	**592 300**	— 38 200	06 07
2 722 600	2 666 400	**3 770 500**	3 287 500	**4 215 200**	6 025 500	**38 204 500**	— 1 225 500	06 08
1 649 100	1 834 200	**6 145 300**	6 043 500	**386 400**	67 900	**19 120 800**	+ 446 500	06 09
1 604 600	1 485 300	**2 254 600**	2 421 800	**1 335 100**	29 600	**14 301 600**	+ 876 700	06 10
782 800	760 300	**132 000**	132 000	**394 000**	516 600	**3 508 100**	— 115 300	06 13
439 300	408 900	**355 400**	329 700	**—**	—	**2 286 700**	+ 71 800	06 14
1 213 000	1 213 000	**33 744 900**	34 318 300	**—**	12 100	**40 912 100**	— 81 200	06 15
585 700	549 200	**490 200**	490 200	**307 400**	—	**5 229 900**	+ 242 800	06 16
4 841 100	4 064 600	**28 178 000**	55 945 200	**48 121 900**	53 906 800	**96 361 100**	— 33 307 600	06 19
—	—	**900 000**	1 000 000	**—**	—	**900 000**	— 100 000	06 20
—	—	**32 725 900**	—	**—**	—	**32 725 900**	+ 32 725 900	06 21
—	—	**14 051 000**	12 551 000	**2 829 000**	2 727 000	**16 880 000**	+ 1 602 000	06 24
16 635 000	14 953 500	**44 820 000**	38 153 700	**107 337 000**	106 291 000	**327 593 600**	+ 21 239 800	06 25
334 000	313 300	**99 000**	68 300	**27 000**	31 500	**3 582 100**	+ 31 900	06 26
1 063 400	1 046 900	**2 002 000**	1 797 000	**592 700**	668 300	**7 520 600**	+ 235 600	06 29
178 700	144 100	**130 000**	93 000	**25 000**	25 000	**932 600**	+ 78 100	06 30
34 800	33 800	**8 000**	8 000	**—**	—	**118 200**	— 300	06 31
118 900	151 500	**—**	—	**—**	—	**1 049 100**	+ 71 400	06 33
230 500	192 600	**595 000**	525 000	**154 000**	84 000	**1 771 100**	+ 162 400	06 34
233 700	240 700	**10 150 000**	10 150 000	**100 000**	10 800	**11 485 400**	+ 154 300	06 35
—	—	**539 482 400**	553 380 900	**500 000**	700 000	**539 982 400**	— 14 098 500	06 36
35 885 700	33 250 800	**901 888 200**	927 571 900	**250 123 800**	254 718 700	**1 457 713 600**	— 15 329 200	
1 412 300	1 512 500	**774 100**	712 300	**75 500**	198 600	**10 820 000**	+ 230 200	07 01
1 061 500	1 134 700	**509 000**	429 000	**—**	—	**8 613 100**	— 3 222 800	07 03
20 100	—	**—**	—	**—**	—	**3 671 600**	+ 3 671 600	07 04
4 044 400	3 450 900	**5 120 500**	4 825 500	**7 000**	—	**37 788 500**	+ 1 657 900	07 05
85 600	98 200	**13 000**	20 000	**—**	—	**5 287 900**	+ 1 200	07 06
145 600	173 200	**529 400**	513 500	**12 500**	12 400	**1 653 800**	— 71 500	07 07
6 769 500	6 369 500	**6 946 000**	6 500 300	**95 000**	211 000	**67 834 900**	+ 2 266 600	
3 456 300	3 425 300	**—**	—	**42 400**	177 300	**39 116 600**	+ 1 648 100	08 01
—	—	**— 14 291 100**	2 705 400	**—**	—	**— 14 291 100**	— 16 996 500	08 02
250 600	247 000	**—**	—	**—**	—	**2 855 100**	+ 31 500	08 03
137 692 600	133 788 900	**4 990 000**	4 595 000	**20 478 200**	19 348 100	**636 202 700**	+ 10 770 900	08 04
—	106 700	**—**	44 200	**—**	—	**—**	— 559 800	08 07
—	—	**—**	—	**—**	—	**877 000**	—	08 08
—	—	**—**	—	**—**	—	**—**	—	08 09
51 300	42 600	**—**	—	**—**	—	**209 500**	+ 12 200	08 10
141 450 800	137 610 500	**— 9 301 100**	7 344 600	**20 520 600**	19 525 400	**664 969 800**	— 5 093 600	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1965 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1965 DM	Personalausgaben 1964 DM
1	2	3	4	5	6
	09				
	Bundesminister für Wirtschaft				
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft	**1 242 400**	— 16 400	**29 716 800**	29 409 200
09 02	Allgemeine Bewilligungen	**388 100**	+ 25 600	**—**	—
09 03	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	**3 577 800**	+ 187 100	**14 749 100**	13 461 200
09 04	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	**5 075 200**	+ 93 000	**4 354 400**	4 260 200
09 05	Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft	**74 800**	+ 2 500	**5 893 300**	5 904 600
09 06	Bundesstelle für Außenhandelsinformationen	**5 500**	+ 2 100	**1 641 100**	1 635 000
09 07	Bundesanstalt für Materialprüfung	**2 454 000**	+ 203 100	**7 149 000**	6 841 300
09 08	Bundeskartellamt	**1 011 400**	— 210 000	**3 118 200**	3 032 600
09 09	Bundesanstalt für Bodenforschung	**3 200 700**	— 1 853 400	**3 239 400**	3 163 900
09 10	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	**2 037 100**	+ 155 100	**1 475 000**	1 438 000
09 11	Institut für chemisch-technische Untersuchungen	**4 900**	+ 1 000	**925 200**	919 700
	Zusammen	**19 051 900**	— 1 410 300	**72 261 500**	70 065 700
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
10 01	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	**270 300**	— 17 000	**15 191 000**	15 181 000
10 02	Allgemeine Bewilligungen	**81 588 200**	+ 2 566 600	**—**	—
10 03	Marktordnung	**802 618 000**	+ 2 318 000	**—**	—
10 07	Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft	**3 757 700**	— 414 900	**4 281 600**	4 272 100
10 08	Bundessortenamt	**945 100**	+ 61 000	**1 419 200**	1 365 900
10 10	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft	**1 949 100**	+ 1 182 400	**5 740 500**	5 566 300
10 11	Bundesversuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	**741 600**	+ 5 300	**2 267 600**	2 179 400
10 12	Bundesforschungsanstalt für Fischerei	**336 600**	+ 59 700	**3 323 100**	3 364 500
10 13	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft	**559 200**	+ 354 800	**2 063 300**	2 084 600
10 14	Bundesforschungsanstalt für Kleintierzucht	**143 600**	+ 49 300	**900 100**	895 400
10 15	Bundesforschungsanstalt für Getreideverarbeitung	**325 500**	+ 79 300	**1 375 600**	1 349 900
10 16	Bundesforschungsanstalt für Fleischforschung	**753 900**	— 637 500	**785 700**	770 200
10 17	Bundesforschungsanstalt für Lebensmittelfrischhaltung	**203 000**	+ 99 300	**1 241 500**	1 239 500
10 18	Bundesanstalt für Qualitätsforschung pflanzlicher Erzeugnisse	**30 200**	—	**423 200**	441 700
10 19	Bundesanstalt für Tabakforschung	**75 100**	+ 11 700	**838 900**	705 300
10 20	Bundesanstalt für Hauswirtschaft	**32 800**	+ 18 700	**476 500**	475 400
10 21	Bundesanstalt für Naturschutz, Landschaftspflege und Vegetationskunde	**61 400**	+ 2 000	**560 100**	590 800
10 22	Bundesanstalt für Fettforschung in Münster (Westf.)	**74 600**	+ 2 100	**246 200**	250 900
10 24	Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere	**84 500**	+ 10 500	**1 977 300**	1 977 300
10 25	Forschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig-Völkenrode	**922 400**	+ 922 400	**6 486 100**	—
	Zusammen	**895 472 800**	+ 6 673 700	**49 597 500**	42 710 200
	11				
	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung				
11 01	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	**96 500**	— 6 000	**11 401 200**	11 239 200
11 02	Allgemeine Bewilligungen	**346 000**	+ 200 000	**—**	—
11 03	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	**55 700**	— 700	**2 130 200**	2 060 300
11 04	Bundesinstitut für Arbeitsschutz	**4 400**	—	**408 100**	407 600
11 05	Bundesarbeitsgericht	**101 300**	—	**1 629 800**	1 622 000
11 06	Bundesversicherungsamt	**15 900**	+ 3 000	**2 390 200**	2 373 800
11 07	Bundessozialgericht	**140 000**	+ 5 000	**3 269 600**	3 210 800
11 08	Ziviler Ersatzdienst	**4 380 000**	—	**6 898 700**	6 280 600

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1965 DM	Sachausgaben 1964 DM	Allgemeine Ausgaben 1965 DM	Allgemeine Ausgaben 1964 DM	Einmalige Ausgaben 1965 DM	Einmalige Ausgaben 1964 DM	Ordentliche Ausgaben 1965 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
4 608 700	4 428 900	692 200	746 000	380 900	1 149 900	35 398 600	— 335 400	09 01
—	—	59 287 000	95 290 000	602 630 000	446 430 000	661 917 000	+ 120 197 000	09 02
3 213 300	3 177 300	2 460 500	2 183 500	10 345 200	8 415 800	30 768 100	+ 3 530 300	09 03
489 000	526 000	75 000	65 000	—	10 800	4 918 400	+ 56 400	09 04
1 859 600	1 732 700	—	—	10 900	905 200	7 763 800	— 778 700	09 05
545 000	488 500	1 690 000	1 690 000	11 500	1 300	3 887 600	+ 72 800	09 06
1 596 000	1 491 000	2 783 000	2 419 000	3 117 000	2 025 900	14 645 000	+ 1 887 800	09 07
320 900	342 900	4 500	4 500	10 000	8 100	3 453 600	+ 65 500	09 08
720 700	589 700	2 570 600	2 450 600	4 198 300	6 519 000	10 729 000	— 1 994 200	09 09
422 700	378 100	30 000	30 000	4 200	38 600	1 931 900	+ 47 200	09 10
254 500	241 200	86 000	81 000	2 031 800	232 500	3 297 500	+ 1 823 100	09 11
14 030 400	13 396 300	69 678 800	104 959 600	622 739 800	465 717 100	778 710 500	+ 124 571 800	
1 941 000	1 894 300	4 546 000	5 338 300	132 200	561 000	21 810 200	— 1 164 400	10 01
—	—	567 653 900	2 428 435 400	2 267 755 000	694 320 000	2 835 408 900	— 287 346 500	10 02
—	—	445 784 000	402 544 100	3 000 000	10 000 000	448 784 000	+ 36 239 900	10 03
1 655 500	1 721 000	—	—	12 000	10 200	5 949 100	— 54 200	10 07
285 000	254 600	1 197 900	1 104 100	13 600	—	2 915 700	+ 191 100	10 08
1 107 000	1 142 100	1 262 900	1 219 600	2 568 000	470 700	10 678 400	+ 2 279 700	10 10
439 000	467 800	1 224 800	1 207 900	1 377 800	973 600	5 309 200	+ 480 500	10 11
754 200	699 300	804 700	839 000	30 000	386 400	4 912 000	— 377 200	10 12
425 400	375 900	620 800	636 000	2 983 300	1 418 100	6 092 800	+ 1 578 200	10 13
273 700	156 100	321 800	223 900	1 360 000	537 700	2 855 600	+ 1 042 500	10 14
314 800	285 200	738 500	674 300	1 593 000	1 027 100	4 021 900	+ 685 400	10 15
122 700	120 000	334 700	359 000	1 000 000	2 518 500	2 243 100	— 1 524 600	10 16
213 900	231 300	516 800	396 800	2 100 000	1 805 200	4 072 200	+ 399 400	10 17
72 300	73 100	89 100	81 100	899 200	450 000	1 483 800	+ 437 900	10 18
236 500	238 600	162 600	220 800	—	—	1 238 000	+ 73 300	10 19
71 000	71 200	67 400	49 000	—	6 900	614 900	+ 12 400	10 20
237 100	155 300	300 700	194 800	30 000	—	1 127 900	+ 187 000	10 21
46 500	52 100	122 300	114 100	—	—	415 000	— 2 100	10 22
706 900	732 000	454 800	372 500	106 900	—	3 245 900	+ 164 100	10 24
2 300 500	—	1 599 500	—	1 832 200	—	12 218 300	+ 12 218 300	10 25
11 203 000	8 669 900	1 027 803 200	2 844 010 700	2 286 793 200	714 485 400	3 375 396 900	— 234 479 300	
1 747 300	1 809 100	985 000	975 000	82 800	87 000	14 216 300	+ 106 000	11 01
—	—	— 54 534 300	35 746 600	11 850 000	10 000 000	— 42 684 300	— 88 430 900	11 02
286 700	253 800	—	—	—	—	2 416 900	+ 102 800	11 03
119 800	114 200	17 100	17 100	2 500	—	547 500	+ 8 600	11 04
185 300	188 400	66 000	66 000	—	3 500	1 881 100	+ 1 200	11 05
406 100	441 300	—	—	10 900	—	2 807 200	— 7 900	11 06
293 400	291 500	50 000	45 000	—	3 500	3 613 000	+ 62 200	11 07
36 500	23 500	3 593 700	3 622 700	40 000	40 000	10 568 900	+ 602 100	11 08

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1965 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1965 DM	Personalausgaben 1964 DM
1	2	3	4	5	6
	11				
11 09	Sozialreform	—	—	1 378 300	1 392 700
11 10	Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	55 000	— 1 305 400	—	—
11 11	Arbeitslosenhilfe	11 300 300	+ 99 300	—	—
11 12	Kindergeld	—	—	—	—
11 13	Sozialversicherung	1 680 000	— 20 000	—	—
	Zusammen	18 175 100	— 1 024 800	29 506 100	28 587 000
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
12 01	Bundesministerium für Verkehr	168 200	— 46 500	20 588 700	19 806 500
12 02	Allgemeine Bewilligungen	32 639 500	+ 3 704 400	—	—
12 03	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	108 782 000	+ 1 843 400	75 100 000	71 780 000
12 04	Staatswerft in Rendsburg-Saatsee	46 900	+ 46 900	—	—
12 05	Bundesschleppbetrieb in Münster (Westf.)	—	—	—	—
12 06	Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe	340 700	— 72 000	1 428 200	1 355 400
12 07	Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz	74 600	+ 25 100	869 400	886 500
12 08	Bundesanstalt für Schiffsvermessung in Hamburg	700 500	+ 150 000	637 500	651 700
12 09	Deutsches Hydrographisches Institut in Hamburg	2 658 200	+ 56 700	9 377 200	9 374 000
12 10	Bundesfernstraßen	23 845 300	+ 4 227 200	—	—
12 11	Bundesanstalt für Straßenbau in Köln	1 379 800	+ 6 800	986 900	986 900
12 12	Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg-Mürwik	19 054 300	+ 148 000	9 156 300	9 152 100
12 13	Oberprüfungsamt für die höheren technischen Verwaltungsbeamten in Frankfurt (Main)	28 100	+ 4 100	130 000	127 800
12 14	Deutscher Wetterdienst in Offenbach (Main)	2 437 900	+ 35 100	30 127 300	28 028 600
12 15	Bundesanstalt für Flugsicherung in Frankfurt (Main)	2 841 700	+ 28 600	29 446 000	29 441 000
12 16	Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig	79 900	+ 27 600	919 500	892 400
12 17	Luftfahrt	1 069 000	+ 269 000	—	—
	Zusammen	196 146 600	+ 10 454 400	178 767 000	172 482 900
	13				
	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen				
13 01	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	—	—	88 200	88 100
13 03	Bundesdruckerei	10 861 700	— 1 888 300	—	—
	Zusammen	10 861 700	— 1 888 300	88 200	88 100
	14				
	Bundesminister der Verteidigung				
14 01	Bundesministerium der Verteidigung	—	—	82 223 300	74 972 300
14 02	Allgemeine Bewilligungen	93 355 000	+ 9 480 000	—	—
14 03	Kommandobehörden, Truppen usw.	200 000	—	2 322 619 000	2 156 102 800
14 04	Bundeswehrverwaltung	—	—	1 511 773 000	1 276 142 000
14 05	Bildungswesen	40 000	+ 10 000	—	—
14 06	Seelsorge	—	—	10 569 000	8 683 000
14 07	Rechtspflege	—	—	2 026 000	1 772 800
14 08	Sanitätswesen	921 000	+ 868 000	—	—
14 10	Verpflegung	290 000	+ 280 000	—	—
14 11	Bekleidung	2 200 000	+ 2 200 000	—	—
14 12	Unterbringung	54 821 800	+ 10 224 800	—	—
14 13	Pionierwesen	—	—	—	—
14 14	Fernmeldewesen	1 890 000	— 500 000	—	—
14 15	Feldzeugwesen	—	—	—	—
14 16	ABC-Schutzmaterial	—	—	—	—
14 17	Quartiermeisterwesen	20 000	+ 2 000	—	—
14 18	Schiffe und Marinegerät	—	—	—	—
14 19	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	2 926 600	— 147 300	—	—
14 21	Wehrtechnik und Beschaffung	—	—	178 411 000	138 946 000
14 23	Sozialversicherungsbeiträge und Fürsorgemaßnahmen für Soldaten	—	—	492 446 000	416 492 000
	Zusammen	156 664 400	+ 22 417 500	4 600 067 300	4 073 110 900

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1965 DM	Sachausgaben 1964 DM	Allgemeine Ausgaben 1965 DM	Allgemeine Ausgaben 1964 DM	Einmalige Ausgaben 1965 DM	Einmalige Ausgaben 1964 DM	Ordentliche Ausgaben 1965 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
74 000	84 000	67 000	67 000	—	—	1 519 300	— 24 400	11 09
—	—	5 172 671 000	4 898 266 000	15 000 000	15 646 000	5 187 671 000	+ 273 759 000	11 10
—	—	47 908 900	48 102 300	—	—	47 908 900	— 193 400	11 11
—	—	2 167 000 000	1 462 200 000	—	—	2 167 000 000	+ 704 800 000	11 12
—	—	8 441 321 800	7 278 490 000	—	—	8 441 321 800	+ 1 162 831 800	11 13
3 149 100	3 205 800	15 779 146 200	13 727 597 700	26 986 200	25 780 000	15 838 787 600	+ 2 053 617 100	
4 267 900	3 938 000	—	—	27 600	18 800	24 884 200	+ 1 120 900	12 01
— 35 570 800	— 35 219 200	1 009 602 600	1 116 860 500	21 947 500	38 050 000	995 979 300	— 123 712 000	12 02
10 080 700	9 561 600	187 405 200	181 735 200	203 875 900	202 299 700	476 461 800	+ 11 085 300	12 03
—	—	—	—	389 900	343 000	389 900	+ 46 900	12 04
—	—	—	—	—	—	—	—	12 05
304 900	237 000	166 500	163 000	—	7 000	1 899 600	+ 137 200	12 06
140 800	115 800	183 500	83 500	250 000	110 000	1 443 700	+ 247 900	12 07
57 700	60 800	—	—	—	—	695 200	— 17 300	12 08
802 600	745 100	2 509 600	2 502 200	599 000	401 500	13 288 400	+ 265 600	12 09
—	—	3 096 000 000	2 426 300 000	—	—	3 096 000 000	+ 669 700 000	12 10
175 100	171 100	217 800	215 000	—	—	1 379 800	+ 6 800	12 11
2 498 600	2 326 000	5 177 800	5 227 800	1 843 000	2 506 800	18 675 700	— 537 000	12 12
36 900	33 900	94 000	81 000	—	—	260 900	+ 18 200	12 13
2 473 900	2 313 600	7 342 400	7 093 500	5 600 700	5 822 800	45 544 300	+ 2 285 800	12 14
3 424 100	2 737 100	21 730 700	19 871 100	26 221 100	21 055 100	80 821 900	+ 7 717 600	12 15
160 200	150 500	286 000	286 000	—	—	1 365 700	+ 36 800	12 16
—	—	67 619 600	64 793 700	—	—	67 619 600	+ 2 825 900	12 17
— 11 147 400	— 12 828 700	4 398 335 700	3 825 212 500	260 754 700	270 614 700	4 826 710 000	+ 571 228 600	
—	—	—	—	—	—	88 200	+ 100	13 01
—	—	—	—	750 000	600 000	750 000	+ 150 000	13 03
—	—	—	—	750 000	600 000	838 200	+ 150 100	
13 303 800	12 147 800	8 365 400	6 724 000	301 000	237 500	104 193 500	+ 10 111 900	14 01
394 252 200	341 637 600	1 174 759 000	1 209 980 800	167 200 000	125 000 000	1 736 211 200	+ 59 592 800	14 02
62 068 700	60 068 700	145 090 000	141 817 800	8 547 000	13 417 900	2 538 324 700	+ 166 917 500	14 03
42 527 400	37 739 000	18 944 000	13 076 000	2 481 900	3 795 400	1 575 726 300	+ 244 973 900	14 04
—	—	31 835 000	24 340 400	1 182 500	1 016 000	33 017 500	+ 7 661 100	14 05
1 220 400	1 105 400	1 539 000	1 423 800	524 500	464 900	13 852 900	+ 2 175 800	14 06
162 600	163 600	55 000	60 000	—	—	2 243 600	+ 247 200	14 07
—	—	84 777 000	68 673 000	122 000 000	127 500 000	206 777 000	+ 10 604 000	14 08
—	—	234 637 000	234 769 000	1 074 000	8 250 000	235 711 000	— 7 308 000	14 10
—	—	184 665 000	183 455 000	71 900 000	82 250 000	256 565 000	— 9 140 000	14 11
732 000 000	633 950 000	255 580 000	286 175 000	2 261 921 800	2 159 497 000	3 249 501 800	+ 169 879 800	14 12
—	—	17 000 000	12 500 000	125 000 000	147 900 000	142 000 000	— 18 400 000	14 13
83 000 000	64 500 000	110 000 000	94 000 000	550 000 000	550 200 000	743 000 000	+ 34 300 000	14 14
—	—	1 002 391 000	800 454 000	2 865 772 000	3 139 772 000	3 868 163 000	— 72 063 000	14 15
—	—	4 900 000	4 000 000	55 000 000	70 000 000	59 900 000	— 14 100 000	14 16
—	—	256 115 000	228 381 000	50 000 000	65 000 000	306 115 000	+ 12 734 000	14 17
—	—	119 682 000	107 450 000	538 000 000	551 000 000	657 682 000	— 768 000	14 18
—	—	819 300 000	770 000 000	1 406 100 00	2 187 100 000	2 225 400 000	— 731 700 000	14 19
9 163 000	9 123 000	25 826 000	16 481 000	39 570 000	46 183 000	252 970 000	+ 42 237 000	14 21
—	—	20 808 000	17 718 000	—	—	513 254 000	+ 79 044 000	14 23
1 337 698 100	1 160 435 100	4 516 268 400	4 221 478 800	8 266 547 700	9 278 583 700	18 720 608 500	— 13 000 000	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1965 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1965 DM	1964 DM
1	2	3	4	5	6
	15				
	Bundesminister für Gesundheitswesen				
15 01	Bundesministerium für Gesundheitswesen	**6 900**	+ 6 600	**5 043 600**	5 231 400
15 02	Allgemeine Bewilligungen	**2 116 000**	+ 468 000	—	—
15 03	Bundesgesundheitsamt in Berlin	**1 481 600**	+ 186 600	**8 035 600**	7 796 800
	Zusammen	**3 604 500**	+ 661 200	**13 079 200**	13 028 200
	19				
	Bundesverfassungsgericht				
19 01	Bundesverfassungsgericht	**19 000**	+ 3 000	**2 531 300**	2 329 200
	20				
	Bundesrechnungshof				
20 01	Bundesrechnungshof	**13 300**	— 7 800	**10 046 100**	10 006 100
	23				
	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit				
23 01	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit	**35 700**	+ 3 300	**4 315 200**	4 165 100
23 02	Allgemeine Bewilligungen	**105 310 000**	+ 51 390 400	—	—
	Zusammen	**105 345 700**	+ 51 393 700	**4 315 200**	4 165 100
	24				
	Bundesschatzminister				
24 01	Bundesschatzministerium	**133 000**	— 25 000	**6 046 800**	6 022 000
24 02	Allgemeine Bewilligungen	**93 767 400**	— 40 855 000	—	—
24 03	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	**245 045 400**	— 5 811 200	—	—
24 04	Bundesbaudirektion Berlin	**543 200**	— 328 800	**6 499 100**	6 550 200
	Zusammen	**339 489 000**	— 47 020 000	**12 545 900**	12 572 200
	25				
	Bundesminister für Wohnungsbau, Städtebau und Raumordnung				
25 01	Bundesministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	**25 500**	— 2 700	**6 449 100**	6 442 600
25 02	Allgemeine Bewilligungen	**224 286 100**	+ 16 806 500	—	—
	Zusammen	**224 311 600**	+ 16 803 800	**6 449 100**	6 442 600
	26				
	Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte				
26 01	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	**4 000**	— 500	**4 387 700**	4 355 200
26 02	Allgemeine Bewilligungen	**21 995 000**	+ 11 474 000	—	—
26 03	Dienststellen des Bundesnotaufnahmeverfahrens in Berlin und Gießen und des Beauftragten der Bundesregierung für die Verteilung im Grenzdurchgangslager Friedland	**1 000**	—	**2 068 100**	2 185 500
26 05	Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v. d. H.	**6 500**	+ 1 000	**3 301 900**	3 147 500
	Zusammen	**22 006 500**	+ 11 474 500	**9 757 700**	9 688 200
	27				
	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen				
27 01	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen	**59 200**	— 33 400	**5 017 100**	5 005 700
27 02	Allgemeine Bewilligungen	**130 700**	— 86 300	—	—
	Zusammen	**189 900**	— 119 700	**5 017 100**	5 005 700
	28				
	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder				
28 01	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	**6 400**	+ 3 800	**780 400**	777 400

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1965 DM	1964 DM	**1965** DM	1964 DM	**1965** DM	1964 DM	**1965** DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 525 500	1 105 700	**—**	—	**134 600**	211 100	**6 703 700**	+ 155 500	15 01
—	—	**36 841 400**	37 986 200	**2 770 000**	2 200 000	**39 611 400**	— 574 800	15 02
1 803 100	1 893 800	**3 299 700**	2 628 000	**2 791 000**	2 986 600	**15 929 400**	+ 624 200	15 03
3 328 600	2 999 500	**40 141 100**	40 614 200	**5 695 600**	5 397 700	**62 244 500**	+ 204 900	
397 400	394 000	**4 000**	4 000	**5 015 900**	1 000 000	**7 948 600**	+ 4 221 400	19 01
1 407 400	1 386 300	**100 000**	70 000	**—**	54 600	**11 553 500**	+ 36 500	20 01
1 076 900	1 025 100	**—**	—	**—**	174 800	**5 392 100**	+ 27 100	23 01
—	—	**373 571 000**	362 337 700	**—**	—	**373 571 000**	+ 11 233 300	23 02
1 076 900	1 025 100	**373 571 000**	362 337 700	**—**	174 800	**378 963 100**	+ 11 260 400	
997 400	912 800	**—**	—	**34 900**	36 600	**7 079 100**	+ 107 700	24 01
—	—	**9 802 500**	13 002 500	**—**	—	**9 802 500**	— 3 200 000	24 02
62 290 000	62 290 000	**87 682 300**	83 229 000	**26 867 900**	22 317 200	**176 840 200**	+ 9 004 000	24 03
6 714 500	7 240 400	**60 000**	60 000	**2 000 000**	23 500	**15 273 600**	+ 1 399 500	24 04
70 001 900	70 443 200	**97 544 800**	96 291 500	**28 902 800**	22 377 300	**208 995 400**	+ 7 311 200	
978 900	934 000	**150 000**	100 000	**6 800**	—	**7 584 800**	+ 108 200	25 01
—	—	**763 404 900**	631 369 300	**48 926 600**	86 692 500	**812 331 500**	+ 94 269 700	25 02
978 900	934 000	**763 554 900**	631 469 300	**48 933 400**	86 692 500	**819 916 300**	+ 94 377 900	
621 400	484 500	**—**	—	**—**	—	**5 009 100**	+ 169 400	26 01
—	—	**138 522 600**	154 832 500	**25 000**	255 300	**138 547 600**	— 16 540 200	26 02
306 700	741 300	**5 000**	5 000	**—**	—	**2 379 800**	— 552 000	26 03
431 700	310 000	**43 800**	—	**10 400**	—	**3 787 800**	+ 330 300	26 05
1 359 800	1 535 800	**138 571 400**	154 837 500	**35 400**	255 300	**149 724 300**	— 16 592 500	
1 289 000	1 173 000	**600**	600	**69 600**	42 700	**6 376 300**	+ 154 300	27 01
—	—	**124 540 000**	132 730 000	**2 515 000**	2 000 000	**127 055 000**	— 7 675 000	27 02
1 289 000	1 173 000	**124 540 600**	132 730 600	**2 584 600**	2 042 700	**133 431 300**	— 7 520 700	
119 400	166 800	**—**	—	**22 500**	—	**922 300**	— 21 900	28 01

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen		Personalausgaben	
		1965 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	1965 DM	1964 DM
1	2	3	4	5	6
	29				
	Bundesminister für Familie und Jugend				
29 01	Bundesministerium für Familie und Jugend	**2 857 100**	— 1 507 000	**2 309 700**	2 166 300
	30				
	Bundesminister — Der Vorsitzende des Bundesverteidigungsrates —				
30 01	Bundesminister — Der Vorsitzende des Bundesverteidigungsrates —	**8 300**	+ 500	**335 400**	310 800
	31				
	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung				
31 01	Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung	**44 200**	+ 4 000	**7 046 400**	6 309 700
31 02	Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung	**31 000**	+ 31 000	—	—
31 03	Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung	**121 500**	+ 2 500	—	—
31 04	Bewilligungen für die Weltraumforschung	**1 000**	+ 500	—	—
31 05	Deutsches Historisches Institut in Paris	**300**	—	**259 700**	1 777 600
	Zusammen	**198 000**	+ 38 000	**7 306 100**	6 487 300
	32				
	Bundesschuld				
32 03	Bundesschuldenverwaltung	**1 658 000**	+ 4 500	**8 484 700**	8 841 600
32 05	Verzinsung und Tilgung	—	—	—	—
32 07	Zum Ankauf von Schuldurkunden des Bundes	—	—	—	—
32 08	Inanspruchnahme aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	—	—	—	—
32 09	Schulden des Bundes, die nicht der Bundesschuldenverwaltung unterliegen	**1 150 500**	1 138 300	—	—
	Zusammen	**2 808 500**	— 1 133 800	**8 484 700**	8 841 600
	33				
	Versorgung				
33 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—
33 03	Versorgung der Beamten und Richter des Bundes	**200 000**	+ 50 000	**172 862 000**	158 812 000
33 04	Versorgung der Soldaten der Bundeswehr	**40 000**	— 10 000	**340 387 000**	288 173 000
33 06	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 21. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	—	—	**79 020 000**	84 150 000
33 07	Versorgung von verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes und von Angehörigen aufgelöster Dienststellen sowie ihrer Hinterbliebenen	**11 000 000**	+ 3 500 000	**1 394 523 000**	1 378 023 000
33 08	Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht und der berufsmäßigen Angehörigen des früheren Reichsarbeitsdienstes sowie ihrer Hinterbliebenen	**6 000 000**	+ 2 500 000	**732 290 000**	729 901 000
	Zusammen	**17 240 000**	+ 6 040 000	**2 719 082 000**	2 639 059 000
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
35 02	Besatzungskosten in Berlin	**2 500 000**	— 100 000	—	—
35 03	Auftragsausgaben Klasse I in Berlin	**10 000**	—	—	—
35 04	Auftragsausgaben Klasse II in Berlin	**180 000**	—	—	—
35 06	Auftragsausgaben im Bundesgebiet (ohne Berlin)	—	—	—	—
35 11 a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Bundesgebiet (ohne Berlin) entsteht	**57 000 000**	— 13 100 000	—	—
35 11 b	Besatzungsfolgekosten in Berlin	**82 300**	— 54 700	—	—
	Zusammen	**59 772 300**	— 13 254 700	—	—

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben 1965 DM	Sachausgaben 1964 DM	Allgemeine Ausgaben 1965 DM	Allgemeine Ausgaben 1964 DM	Einmalige Ausgaben 1965 DM	Einmalige Ausgaben 1964 DM	Ordentliche Ausgaben 1965 DM	Ordentliche Ausgaben gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13	14	15
522 400	564 500	**91 990 000**	93 150 000	—	114 100	**94 822 100**	— 1 172 800	29 01
142 400	130 500	—	—	—	4 700	**477 800**	+ 31 800	30 01
2 225 800	2 142 100	**673 000**	710 000	**26 100**	1 055 700	**9 971 300**	— 246 200	31 01
—	—	**450 305 100**	377 371 700	**250 000**	526 000	**450 555 100**	+ 72 657 400	31 02
—	—	**187 802 300**	143 860 800	**207 923 300**	189 512 400	**395 725 600**	+ 62 352 400	31 03
—	—	**132 374 700**	149 627 800	**17 407 000**	200 000	**149 781 700**	— 46 100	31 04
65 900	70 700	**74 000**	74 000	—	—	**399 600**	+ 77 300	31 05
2 291 700	2 212 800	**771 229 100**	671 644 300	**225 606 400**	191 294 100	**1 006 433 300**	+ 134 794 800	
1 853 400	1 872 900	**46 861 000**	38 713 000	—	17 100	**57 199 100**	+ 7 754 500	32 03
—	—	**2 161 970 300**	1 586 897 300	—	—	**2 161 970 300**	+ 775 073 000	32 05
—	—	**5 000 000**	5 000 000	—	—	**5 000 000**	—	32 07
—	—	**20 000 000**	20 000 000	—	—	**20 000 000**	—	32 08
—	—	**409 161 200**	405 539 000	—	—	**409 161 200**	+ 3 622 200	32 09
1 853 400	1 872 900	**2 642 992 500**	2 056 149 300	—	17 100	**2 653 330 600**	+ 586 449 700	
— 340 387 000	— 288 173 000	—	—	—	—	**— 340 387 000**	— 52 214 000	33 02
—	—	—	—	—	—	**172 862 000**	+ 14 050 000	33 03
—	—	—	—	—	—	**340 387 000**	+ 52 214 000	33 04
—	—	—	—	—	—	**79 020 000**	— 5 130 000	33 06
—	—	—	—	—	—	**1 394 523 000**	+ 16 500 000	33 07
—	—	—	—	—	—	**732 290 000**	+ 2 389 000	33 08
— 340 387 000	— 288 173 000	—	—	—	—	**2 378 695 000**	+ 27 809 000	
—	—	**224 793 400**	213 361 200	—	—	**224 793 400**	+ 11 432 200	35 02
—	—	**1 201 000**	702 000	—	—	**1 201 000**	+ 499 000	35 03
—	—	**48 764 500**	38 977 700	—	—	**48 764 500**	+ 9 786 800	35 04
—	—	**500 000**	1 000 000	—	—	**500 000**	— 500 000	35 06
—	—	**42 205 000**	57 080 000	**84 660 000**	77 660 000	**126 865 000**	— 7 875 000	35 11 a
—	—	**12 866 000**	11 721 000	**2 650 000**	5 150 000	**15 516 000**	— 1 355 000	35 11 b
—	—	**330 329 900**	322 841 900	**87 310 000**	82 810 000	**417 639 900**	+ 11 988 000	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1965 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1965 DM	Personalausgaben 1964 DM
1	2	3	4	5	6
	36				
	Zivile Notstandsplanung				
36 04	Notstandsmaßnahmen im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern	**1 070 000**	+ 285 000	—	—
36 05	Notstandsmaßnahmen im Aufgabenbereich des Bundesministers für Wirtschaft	—	—	—	—
36 06	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Ernährung	**10 000**	— 30 740 000	—	—
36 07	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet des Verkehrs	**70 000**	+ 40 000	—	—
36 08	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen	—	—	—	—
36 09	Maßnahmen des baulichen Luftschutzes zum Schutze der Zivilbevölkerung	**42 200**	+ 8 900	—	—
36 10	Notstandsmaßnahmen auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	**100**	+ 100	—	—
	Zusammen	**1 192 300**	— 30 406 000	—	—
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
60 01	Steuern und Abgaben				
	Besitz- und Verkehrsteuern	**24 100 000 000**	+ 1 940 000 000		—
	Einkommen- und Körperschaftsteuer	**16 341 000 000**	+ 936 000 000		—
	Zölle und Verbrauchsteuern	**16 611 000 000**	+ 946 000 000		—
	Abgaben	**9 300 000**	— 9 700 000		—
	Lastenausgleich	**1 590 000 000**	— 145 000 000		—
	Zusammen	**58 651 300 000**	+ 3 667 300 000	—	—
60 02 *)	Allgemeine Bewilligungen	**800 803 000**	— 89 696 200	**400 100 000**	100 000
60 04 *)	Sonderleistungen des Bundes	**7 670 200**	+ 1 125 200	**3 800 000**	3 800 000
60 05 *)	Leistungen des Bundes für Berlin	—	—	—	—
60 06 *)	Angelegenheiten der europäischen wirtschaftlichen Zusammenschlüsse	**2 097 000**	+ 2 005 200	—	—
	Zusammen	**59 461 870 200**	+ 3 580 734 200	**403 900 000**	3 900 000

Die mit *) gekennzeichneten Kapitel haben einen außerordentlichen Haushalt (Sp. 16—28)

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		Ordentliche Ausgaben		Kap.
1965 DM	1964 DM	1965 DM	1964 DM	1965 DM	1964 DM	1965 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	55 685 000	83 665 000	242 750 000	258 190 000	298 435 000	— 43 420 000	36 04
—	—	6 370 800	9 239 500	2 409 000	6 660 000	8 779 800	— 7 119 700	36 05
—	—	62 125 000	97 335 200	—	—	62 125 000	— 35 210 200	36 06
—	—	3 555 500	14 794 500	63 769 200	64 199 900	67 324 700	— 11 669 700	36 07
—	—	— 8 590 000	70 000	66 420 000	86 015 000	57 830 000	— 28 255 000	36 08
—	—	2 940 000	3 322 000	450 000	725 000	3 390 000	— 657 000	36 09
—	—	2 565 000	—	—	—	2 565 000	+ 2 565 000	36 10
—	—	124 651 300	208 426 200	375 798 200	415 789 900	500 449 500	— 123 766 600	
—	—	—	—	—	—	—	—	60 01
3 470 400	3 180 000	— 280 204 700	— 82 236 100	59 010 000	153 258 000	182 375 700	+ 108 073 800	60 02 *)
—	—	4 093 524 100	4 140 584 300	97 083 400	118 699 800	4 194 407 500	— 68 676 600	60 04 *)
—	—	1 876 588 400	1 607 050 000	—	—	1 876 588 400	+ 269 538 400	60 05 *)
—	—	202 080 000	153 612 800	—	—	202 080 000	+ 48 467 200	60 06 *)
3 470 400	3 180 000	5 891 987 800	5 819 011 000	156 093 400	271 957 800	6 455 451 600	+ 357 402 800	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1965 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1965 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	10				
	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
A 10 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**559 500 000**	— 15 500 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**559 500 000**	— 15 500 000
	12				
	Bundesminister für Verkehr				
A 12 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**41 000 000**	— 7 000 000
A 12 10	Bundesfernstraßen	—	—	—	— 140 200 000
A 12 17	Luftfahrt	—	—	**43 104 000**	—
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**84 104 000**	— 147 200 000
	14				
	Bundesminister der Verteidigung				
A 14 12	Unterbringung	—	—	**494 000 000**	+ 13 000 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**494 000 000**	+ 13 000 000
	23				
	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit				
A 23 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**561 074 000**	+ 210 294 800
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**561 074 000**	+ 210 294 800

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Kap.
1965 DM	1964 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	**1965** DM	1964 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13
81 588 200	79 021 600	+ 2 566 600	**3 394 908 900**	3 697 755 400	— 302 846 500	10 02 u. A 10 02
813 884 600	809 777 500	+ 4 107 100	**539 988 000**	487 120 800	+ 52 867 200	
895 472 800	888 799 100	+ 6 673 700	**3 934 896 900**	4 184 876 200	— 249 979 300	
32 639 500	28 935 100	+ 3 704 400	**1 036 979 300**	1 167 691 300	— 130 712 000	12 02 u. A 12 02
23 845 300	19 618 100	+ 4 227 200	**3 096 000 000**	2 566 500 000	+ 529 500 000	12 10 u. A 12 10
1 069 000	800 000	+ 269 000	**110 723 600**	107 897 700	+ 2 825 900	12 17 u. A 12 17
138 592 800	136 339 000	+ 2 253 800	**667 111 100**	644 696 400	+ 22 414 700	übrige Kap.
196 146 600	185 692 200	+ 10 454 400	**4 910 814 000**	4 486 785 400	+ 424 028 600	
54 821 800	44 597 000	+ 10 224 800	**3 743 501 800**	3 560 622 000	+ 182 879 800	14 12 u. A 14 12
101 842 600	89 649 900	+ 12 192 700	**15 471 106 700**	15 653 986 500	— 182 879 800	übrige Kap.
156 664 400	134 246 900	+ 22 417 500	**19 214 608 500**	19 214 608 500	—	
105 310 000	53 919 600	+ 51 390 400	**934 645 000**	713 116 900	+ 221 528 100	A 23 02 u. 23 02, 23 01
35 700	32 400	+ 3 300	**5 392 100**	5 365 000	+ 27 100	
105 345 700	53 952 000	+ 51 393 700	**940 037 100**	718 481 900	+ 221 555 200	

Gesamtplan

Außerordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1965 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1965 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM
1	2	3	4	5	6
	24				
	Bundesschatzminister				
A 24 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**18 500 000**	— 23 250 000
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**18 500 000**	— 23 250 000
	25				
	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung				
A 25 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**350 500 000**	+ 121 472 500
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**350 500 000**	+ 121 472 500
	32				
	Bundesschuld				
A 32 01	Einnahmen aus Anleihen	**2 250 339 600**	— 1 162 900	—	—
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	**2 250 339 600**	— 1 162 900	—	—
	35				
	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte				
A 35 11 a	Verteidigungsaufwand, der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte im Bundesgebiet (ohne Berlin) entsteht	—	—	**60 000 000**	+ 10 000 000
A 35 11 b	Besatzungsfolgekosten in Berlin	—	—	**2 000 000**	—
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**62 000 000**	+ 10 000 000
	60				
	Allgemeine Finanzverwaltung				
A 60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	**4 000 000**	— 2 300 000
A 60 04	Sonderleistungen des Bundes	—	—	—	—
A 60 05*)	Leistungen des Bundes für Berlin	—	—	**114 161 600**	— 141 838 400
A 60 06	Überstaatliche Zusammenschlüsse und gewisse zwischenstaatliche Organisationen von erheblicher finanzieller Bedeutung	—	—	**2 500 000**	— 25 841 800
	Summe der übrigen Kapitel ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Zusammen	—	—	**120 661 600**	— 169 980 200

*) Vorjähriger Ansatz
Kap. A 60 05: Bundeshilfe für Berlin .... 199 750 000 DM

Gesamtabschluß

Gesamtplan

Gesamteinnahmen 1965 DM	Gesamteinnahmen 1964 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Gesamtausgaben 1965 DM	Gesamtausgaben 1964 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Kap.
7	8	9	10	11	12	13
93 767 400	134 622 400	— 40 855 000	**28 302 500**	54 752 500	— 26 450 000	24 02 u. A 24 02
245 721 600	251 886 600	— 6 165 000	**199 192 900**	188 681 700	+ 10 511 200	
339 489 000	386 509 000	— 47 020 000	**227 495 400**	243 434 200	— 15 938 800	
224 286 100	207 479 600	+ 16 806 500	**1 162 831 500**	947 089 300	+ 215 742 200	25 02 u. A 25 02
25 500	28 200	— 2 700	**7 584 800**	7 476 600	+ 108 200	
224 311 600	207 507 800	+ 16 803 800	**1 170 416 300**	954 565 900	+ 215 850 400	
2 250 339 600	2 251 502 500	— 1 162 900	—	—	—	32 01 u. A 32 01
2 808 500	3 942 300	— 1 133 800	**2 653 330 600**	2 066 880 900	+ 586 449 700	
2 253 148 100	2 255 444 800	— 2 296 700	**2 653 330 600**	2 066 880 900	+ 586 449 700	
57 000 000	70 100 000	— 13 100 000	**186 865 000**	184 740 000	+ 2 125 000	3511 a u. A 3511 a
82 300	137 000	— 54 700	**17 516 000**	18 871 000	— 1 355 000	3511 b u. A 3511 b
2 690 000	2 790 000	— 100 000	**275 258 900**	254 040 900	+ 21 218 000	
59 772 300	73 027 000	— 13 254 700	**479 639 900**	457 651 900	+ 21 988 000	
800 803 000	890 499 200	— 89 696 200	**186 375 700**	80 601 900	+ 105 773 800	60 02 u. A 60 02
7 670 200	6 545 000	+ 1 125 200	**4 194 407 500**	4 263 084 100	— 68 676 600	60 04 u. A 60 04
—	—	—	**1 990 750 000**	1 863 050 000	+ 127 700 000	60 05 u. A 60 05
2 097 000	91 800	+ 2 005 200	**204 580 000**	181 954 600	+ 22 625 400	60 06 u. A 60 06
58 651 300 000	54 984 000 000	+ 3 667 300 000	—	—	—	
59 461 870 200	55 881 136 000	+ 3 580 734 200	**6 576 113 200**	6 388 690 600	+ 187 422 600	

Gesamtplan

Ordentlicher Haushalt

Zusammen

Epl.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1965 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1965 DM	Personalausgaben 1964 DM
1	2	3	4	5	6
01	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	**16 900**	+ 700	**1 644 100**	1 602 700
02	Deutscher Bundestag	**613 300**	—	**11 808 700**	11 808 700
03	Bundesrat	**24 200**	—	**1 465 800**	1 450 000
04	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	**589 900**	— 262 300	**14 030 400**	13 798 800
05	Auswärtiges Amt	**4 864 800**	— 810 800	**170 794 800**	160 616 200
06	Bundesminister des Innern	**52 617 800**	— 3 764 500	**269 815 900**	257 501 400
07	Bundesminister der Justiz	**65 095 100**	+ 1 404 400	**54 024 400**	52 487 500
08	Bundesminister der Finanzen	**37 433 300**	— 1 330 500	**512 299 500**	505 582 900
09	Bundesminister für Wirtschaft	**19 051 900**	— 1 410 300	**72 261 500**	70 065 700
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	**895 472 800**	+ 6 673 700	**49 597 500**	42 710 200
11	Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	**18 175 100**	— 1 024 800	**29 506 100**	28 587 000
12	Bundesminister für Verkehr	**196 146 600**	+ 10 454 400	**178 767 000**	172 482 900
13	Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen	**10 861 700**	— 1 888 300	**88 200**	88 100
14	Bundesminister der Verteidigung	**156 664 400**	+ 22 417 500	**4 600 067 300**	4 073 110 900
15	Bundesminister für Gesundheitswesen	**3 604 500**	+ 661 200	**13 079 200**	13 028 200
19	Bundesverfassungsgericht	**19 000**	+ 3 000	**2 531 300**	2 329 200
20	Bundesrechnungshof	**13 300**	— 7 800	**10 046 100**	10 006 100
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	**105 345 700**	+ 51 393 700	**4 315 200**	4 165 100
24	Bundesschatzminister	**339 489 000**	— 47 020 000	**12 545 900**	12 572 200
25	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	**224 311 600**	+ 16 803 800	**6 449 100**	6 442 600
26	Bundesminister für Vertriebene	**22 006 500**	+ 11 474 500	**9 757 700**	9 688 200
27	Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen	**189 900**	— 119 700	**5 017 100**	5 005 700
28	Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	**6 400**	+ 3 800	**780 400**	777 400
29	Bundesminister für Familie und Jugend	**2 857 100**	— 1 507 000	**2 309 700**	2 166 300
30	Bundesminister — Der Vorsitzende des Bundesverteidigungsrates —	**8 300**	+ 500	**335 400**	310 800
31	Bundesminister für wissenschaftliche Forschung	**198 000**	+ 38 000	**7 306 100**	6 487 300
32	Bundesschuld	**2 808 500**	— 1 133 800	**8 484 700**	8 841 600
33	Versorgung	**17 240 000**	+ 6 040 000	**2 719 082 000**	2 639 059 000
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	**59 772 300**	— 13 254 700	**—**	—
36	Zivile Notstandsplanung	**1 192 300**	— 30 406 000	**—**	—
60	Allgemeine Finanzverwaltung	**59 461 870 200**	+ 3 580 734 200	**403 900 000**	3 900 000
	Insgesamt	**61 698 560 400**	+ 3 604 162 900	**9 172 111 100**	8 116 672 700

stellung

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		Epl.
1965 DM	1964 DM	**1965** DM	1964 DM	**1965** DM	1964 DM	**1965** DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 044 400	1 078 600	**706 000**	2 507 000	**47 800**	364 500	**3 442 300**	— 2 110 500	01
5 933 300	5 933 300	**30 504 600**	30 504 600	**1 245 600**	1 895 600	**49 492 200**	— 650 000	02
629 400	525 300	**460 000**	375 000	**217 200**	27 100	**2 772 400**	+ 395 000	03
— 4 594 900	— 4 745 000	**138 288 700**	135 490 700	**34 300**	2 099 400	**147 758 500**	+ 1 114 600	04
50 570 600	50 407 600	**236 755 800**	219 235 200	**24 404 700**	17 599 100	**482 525 900**	+ 34 667 800	05
35 885 700	33 250 800	**901 888 200**	927 571 900	**250 123 800**	254 718 700	**1 457 713 600**	— 15 329 200	06
6 769 500	6 369 500	**6 946 000**	6 500 300	**95 000**	211 000	**67 834 900**	+ 2 266 600	07
141 450 800	137 610 500	**— 9 301 100**	7 344 600	**20 520 600**	19 525 400	**664 969 800**	— 5 093 600	08
14 030 400	13 396 300	**69 678 800**	104 959 600	**622 739 800**	465 717 100	**778 710 500**	+ 124 571 800	09
11 203 000	8 669 900	**1 027 803 200**	2 844 010 700	**2 286 793 200**	714 485 400	**3 375 396 900**	— 234 479 300	10
3 149 100	3 205 800	**15 779 146 200**	13 727 597 700	**26 986 200**	25 780 000	**15 838 787 600**	+ 2 053 617 100	11
— 11 147 400	— 12 828 700	**4 398 335 700**	3 825 212 500	**260 754 700**	278 614 700	**4 826 710 000**	+ 571 228 600	12
—	—	**—**	—	**750 000**	600 000	**838 200**	+ 150 100	13
1 337 698 100	1 160 435 100	**4 516 268 400**	4 221 478 800	**8 266 574 700**	9 278 583 700	**18 720 608 500**	— 13 000 000	14
3 328 600	2 999 500	**40 141 100**	40 614 200	**5 695 600**	5 397 700	**62 244 500**	+ 204 900	15
397 400	394 000	**4 000**	4 000	**5 015 900**	1 000 000	**7 948 600**	+ 4 221 400	19
1 407 400	1 386 300	**100 000**	70 000	**—**	54 600	**11 553 500**	+ 36 500	20
1 076 900	1 025 100	**373 571 000**	362 337 700	**—**	174 800	**378 963 100**	+ 11 260 400	23
70 001 900	70 443 200	**97 544 800**	96 291 500	**28 902 800**	22 377 300	**208 995 400**	+ 7 311 200	24
978 900	934 000	**763 554 900**	631 469 300	**48 933 400**	86 692 500	**819 916 300**	+ 94 377 900	25
1 359 800	1 535 800	**138 571 400**	154 837 500	**35 400**	255 300	**149 724 300**	— 16 592 500	26
1 289 000	1 173 000	**124 540 600**	132 730 600	**2 584 600**	2 042 700	**133 431 300**	— 7 520 700	27
119 400	166 800	**—**	—	**22 500**	—	**922 300**	— 21 900	28
522 400	564 500	**91 990 000**	93 150 000	**—**	114 100	**94 822 100**	— 1 172 800	29
142 400	130 500	**—**	—	**—**	4 700	**477 800**	+ 31 800	30
2 291 700	2 212 800	**771 229 100**	671 644 300	**225 606 400**	191 294 100	**1 006 433 300**	+ 134 794 800	31
1 853 400	1 872 900	**2 642 992 500**	2 056 149 300	**—**	17 100	**2 653 330 600**	+ 586 449 700	32
— 340 387 000	— 288 173 000	**—**	—	**—**	—	**2 378 695 000**	+ 27 809 000	33
—	—	**330 329 900**	322 841 900	**87 310 000**	82 810 000	**417 639 900**	+ 11 988 000	35
—	—	**124 651 300**	208 426 200	**375 798 200**	415 789 900	**500 449 500**	— 123 766 600	36
3 470 400	3 180 000	**5 891 987 800**	5 819 011 000	**156 093 400**	271 957 800	**6 455 451 600**	+ 357 402 800	60
1 340 474 600	1 203 154 400	**38 488 688 900**	36 642 366 100	**12 697 285 800**	12 132 204 300	**61 698 560 400**	+ 3 604 162 900	

Außerordentlicher Haushalt

Zusammen

Epl.	Bezeichnung	Außerordentliche Einnahmen 1965 DM	Außerordentliche Einnahmen gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	Außerordentliche Ausgaben 1965 DM	Außerordentliche Ausgaben gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM
16	17	18	19	20	21
10	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	—	**559 500 000**	— 15 500 000
12	Bundesminister für Verkehr	—	—	**84 104 000**	— 147 200 000
14	Bundesminister der Verteidigung	—	—	**494 000 000**	+ 13 000 000
23	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit	—	—	**561 074 000**	+ 210 294 800
24	Bundesschatzminister	—	—	**18 500 000**	— 23 250 000
25	Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	—	—	**350 500 000**	+ 121 472 500
32	Bundesschuld	**2 250 339 600**	— 1 162 900	—	—
35	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	—	—	**62 000 000**	+ 10 000 000
60	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	**120 661 600**	— 169 980 200
	Übrige Einzelpläne ohne außerordentlichen Haushalt	—	—	—	—
	Insgesamt	**2 250 339 600**	— 1 162 900	**2 250 339 600**	— 1 162 900

stellung

Gesamtabschluß

Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			
1965 DM	1964 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	**1965** DM	1964 DM	gegenüber 1964 mehr (+) weniger (—) DM	**Ep'**
22	23	24	25	26	27	28
895 472 800	888 799 100	+ 6 673 700	**3 934 896 900**	4 184 876 200	— 249 979 300	10
196 146 600	185 692 200	+ 10 454 400	**4 910 814 000**	4 486 785 400	+ 424 028 600	12
156 664 400	134 246 900	+ 22 417 500	**19 214 608 500**	19 214 608 500	—	14
105 345 700	53 952 000	+ 51 393 700	**940 037 100**	718 481 900	+ 221 555 200	23
339 489 000	386 509 000	— 47 020 000	**227 495 400**	243 434 200	— 15 938 800	24
224 311 600	207 507 800	+ 16 803 800	**1 170 416 300**	954 565 900	+ 215 850 400	32
2 253 148 100	2 255 444 800	— 2 296 700	**2 653 330 600**	2 066 880 900	+ 586 449 700	25
59 772 300	73 027 000	— 13 254 700	**479 639 900**	457 651 900	+ 21 988 000	35
59 461 870 200	55 881 136 000	+ 3 580 734 200	**6 576 113 200**	6 388 690 600	+ 187 422 600	60
256 679 300	279 585 200	— 22 905 900	**23 841 548 100**	21 629 924 500	+ 2 211 623 600	
63 948 900 000	60 345 900 000	+ 3 603 000 000	**63 948 900 000**	60 345 900 000	+ 3 603 000 000	

Bundesdruckerei Bonn 18 988 7. 64

Funktionenplan

für das Rechnungsjahr 1965

(Gliederung des Bundeshaushaltsplans nach Aufgabenbereichen)

mit

Haushaltsquerschnitt

— Regierungsentwurf —

Der Funktionenplan wird von der Bundesregierung nicht förmlich beschlossen, durch das Haushaltsgesetz nicht festgestellt und im Bundesgesetzblatt nicht abgedruckt. Der Plan hat demgemäß nur nachrichtliche Bedeutung.

Vorwort

Der **Funktionenplan** des Bundeshaushalts zeigt als Ergänzung zu dem nach Verantwortlichkeiten geordneten Haushaltsplan, der als Gesetzesgrundlage beibehalten werden muß, eine funktionelle Gliederung der Kapitel und Titel nach organisch zusammengehörenden Aufgabenbereichen.

Der **Haushaltsquerschnitt** gliedert die Angaben für die einzelnen Aufgabenbereiche des Funktionenplanes nach der Systematik des »Vorläufigen Eingliederungsplanes«. Er wahrt damit den Zusammenhang mit den im Haushalt nachgewiesenen Endsummen.

Die **Titelübersicht** erleichtert durch die Aufspaltung der Titelgruppen nach einzelnen wichtigen Einnahme- und Ausgabearten eine volkswirtschaftliche Betrachtung der Haushaltsvorgänge.

Die bei verschiedenen Einzelplänen veranschlagten speziellen **Minderausgaben** sind bei den entsprechenden Funktionen von der Gesamtsumme abgezogen; ein Überblick über die Verteilung der Minderausgaben ergibt sich aus Sp. 19 des Haushaltsquerschnitts. Die Globalkürzung ist in der Funktion W 72 als nicht aufteilbarer Posten ausgewiesen.

Funktionenplan

(Zusammenfassung)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —	
A	**Bundespräsident, Gesetzgebung, Oberste Staatsorgane**		
1	Bundespräsident und Bundespräsidialamt	3 943	6 053
2	Gesetzgebung	71 614	56 173
3	Bundesregierung und Ministerien	443 283	437 172
4	Bundesrechnungshof	11 554	11 517
	Summe A	530 394	510 915
B	**Auswärtige Angelegenheiten**		
1	Vertretung des Bundes im Ausland	200 123	183 895
2	Einzelne auswärtige Angelegenheiten	153 914	138 789
	Summe B	354 037	322 684
C	**Verteidigung**		
1	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	19 115 496	19 123 657
2	Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt fremder Streitkräfte	479 640	457 652
3	Zivile Verteidigung	621 354	751 422
	Summe C	20 216 490	20 332 731
D	**Öffentliche Sicherheit**		
1	Verfassungsschutz	19 121	18 674
2	Grenzschutz	327 594	306 354
3	Polizei	31 342	28 783
4	Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern	3 582	3 550
	Minderausgabe	– 20 000	—
	Summe D	361 639	357 361
E	**Rechtsschutz**		
1	Verfassungsgerichtsbarkeit	7 949	3 727
2	Ordentliche Gerichtsbarkeit	19 227	18 848
3	Arbeitsgerichtsbarkeit	1 881	1 880
4	Sozialgerichtsbarkeit	3 613	3 551
5	Verwaltungsgerichtsbarkeit	5 041	5 037
6	Finanzgerichtsbarkeit	2 855	2 824
7	Strafvollzug	65	69
9	Allgemeine Rechtsschutzaufgaben	1 172	1 324
	Summe E	41 803	37 260

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —	
F	**Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben**		
1	Allgemeine innere Verwaltung	8 905	8 014
3	Personalwesen	4 446	4 496
4	Information	122 529	112 215
6	Statistik	38 210	39 435
7	Ziviler Ersatzdienst	10 579	9 977
9	Allgemeine Staatsaufgaben	101 863	100 624
	Minderausgabe	— 2 000	—
	Summe F	284 532	274 761
G	**Finanzverwaltung**		
1	Steuer-, Zoll-, Vermögens- und Bauverwaltung	636 203	625 338
2	Kassen- und Schuldenverwaltung	13 036	13 282
3	Finanzschulen	—	—
5	Wertpapierbereinigung	40	600
9	Einzelne Leistungen	145 593	165 299
	Minderausgabe	— 17 000	—
	Summe G	777 872	804 519
H	**Unterricht**		
9	Sonstiges Unterrichtswesen	77 824	74 324
	Summe H	77 824	74 324
J	**Hochschulen und Wissenschaft**		
1	Hochschulen	381 306	317 661
2	Gesundheit	16 845	15 305
3	Wissenschaftliche Forschung	704 513	642 254
4	Allgemeine Förderungsmaßnahmen und Forschungsaufträge	153 399	129 144
5	Bibliotheks- und Archivwesen	5 516	5 086
	Minderausgabe	10 000	—
	Summe J	1 251 579	1 109 450
K	**Kunst, Volksbildung, Heimatpflege und kirchliche Angelegenheiten**		
1	Theater, Film und Musik	6 966	6 766
2	Museen	17 357	12 233
3	Heimatpflege	—	—
4	Einzelne kulturelle Aufgaben	35 998	34 963
5	Kirchliche Angelegenheiten	14 610	13 330
	Summe K	74 931	67 292

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —	
L	**Soziale Sicherung**		
1	Arbeitsschutz und Arbeitsbeschaffung	90 099	82 918
2	Sozialversicherung	8 403 746 *)	7 594 819
3	Kindergeld	2 167 000	1 462 200
4	Sozialhilfe und andere Leistungen	830 147	883 481
5	Lastenausgleich	535 612	491 742
6	Kriegsopferversorgung	5 158 431	4 886 572
7	Sonstige soziale Kriegsfolgeleistungen	2 232 490	2 232 393
	Minderausgabe	— 100 000	—
	Summe L	19 317 525 *)	17 634 125
M	**Gesundheit, Sport und Jugendpflege**		
1	Gesundheit	42 342	41 642
2	Sport und Leibesübungen	33 110	35 870
3	Jugendpflege	61 756	62 459
	Minderausgabe	— 4 000	—
	Summe M	133 208	139 971
N	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**		
1	Ernährung und Landwirtschaft	3 250 974 *)	1 956 179
2	Tierzucht	1 828	5 113
3	Forsten	172	172
4	Jagd und Fischerei	20 578	45 472
5	Ländliches Siedlungswesen	399 650	444 150
6	Agrarstrukturelle Maßnahmen, Flurbereinigung	. *)	910 000
	Minderausgabe	— 250 000	—
	Summe N	3 423 202 *)	3 361 086
O	**Wasser- und Kulturbau, Wasserversorgung**		
1	Allgemeine wasserwirtschaftliche Maßnahmen	152 600	132 600
2	Erschließungsmaßnahmen	64 800	66 000
6	Talsperren		—
7	Wasserversorgung	50 000	50 000
8	Küstenschutz, Dünenwesen	146 500	146 500
9	Sonstige Aufgaben	58	38
	Summe O	413 958	395 138

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 — Reg.-Entw. —	Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —	
P	**Wirtschaft**		
1	Allgemeine Förderung	186 824	196 247
2	Bergbau	599 492	446 415
3	Elektrizitätsversorgung	1 500	2 500
4	Gasversorgung		—
5	Atomkraft	156 273	135 561
6	Gewerbe und Handel	271 918	358 426
7	Bank- und Versicherungswesen	10 860	13 063
8	Wirtschaftliche Hilfsmaßnahmen im Ausland	930 015	707 987
	Minderausgabe	— 40 000	—
	Summe P	2 116 882	1 860 199
Q	**Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen**		—
R	**Verkehr**		
1	Allgemeine Verkehrsmaßnahmen	11 291	10 321
2	Straßenwesen	3 100 436	2 571 731
3	Schienenverkehr	71 840	71 835
4	Schiffahrt	495 279	487 725
5	Luftfahrt	86 008	78 168
7	Reiseverkehr	34 500	28 800
8	Wetterdienst	44 210	42 275
9	Sonstige Aufgaben	317	517
	Summe R	3 843 881	3 291 372
S	**Bau- und Wohnungswesen**		
1	Allgemeine Maßnahmen des Bauwesens	31 067	42 046
2	Bauverwaltung	67 564	66 164
3	Vermessung und Landesplanung	—	—
6	Wohnungsbau	1 191 731	857 979
	Minderausgabe	70 000	—
	Summe S	1 220 362	966 189

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964
		— 1 000 DM —	
T	**Wiedergutmachung**		
1	Entschädigungsbehörden	210	197
2	Wiedergutmachungsleistungen	1 875 000	1 922 000
3	Sonstige Maßnahmen	300	310
	Summe T	1 875 510	1 922 507
U	**Besondere Kriegsfolgeaufgaben**		
1	Kriegsfolgeleistungen	146 783	163 083
9	Sonstige Kriegsfolgeaufgaben	42 114	44 003
	Summe U	188 897	207 086
V	**Wirtschaftsunternehmen**		
1	Verkehrsunternehmen	1 019 374	1 139 964
2	Gewerbe, Industrie und Handel	19 640	142 693
3	Staatsforsten und Domänen	13 453	11 425
4	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	310	3
	Summe V	1 052 777	1 294 085
W	**Allgemeines Finanzwesen**		
1	Steuern, Zölle, Monopole, Finanzzuweisungen	3 838 120	3 766 750
2	Versorgung	251 882	242 962
3	Schuldendienst	2 361 568	1 757 570
4	Vermögen	102 093	112 584
5	Münzwesen	30 000	31 000
6	Allgemeine Rücklagen	—	—
7	Nichtaufteilbare Posten	— 192 078	— 527 990
8	Abwicklung der Vorjahre	—	—
	Summe W	6 391 585	5 382 876
	Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts:	**63 948 900**	**60 345 900**

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen



Funktionenplan

(Einzelgliederung)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
A	**Bundespräsident, Gesetzgebung, Oberste Staatsorgane**			
A 1	**Bundespräsident und Bundespräsidialamt**			
11	**Bundespräsident**	441	441	0101.100—299
12	**Bundespräsidialamt**	2 302	4 412	0103
19	**Patenschaften u. a.**			
	Patenschaften, Ehrengeschenke und besondere Zuwendungen	700	700	0101.300, 301
	Ehrensolde, Unterstützungen, Beihilfen (Verfügungsmittel des Bundespräsidenten)	500	500	6002.662
	Summe A 1	3 943	6 053	
A 2	**Gesetzgebung**			
21	**Bundestag**			
	Personal und Ausstattung	18 106	18 106	0201.100—299, 850—957
	Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und Tagegelder	23 983	23 983	0201.300, 302, 303
	Zuschüsse an die Fraktionen	2 703	2 703	0201.301
	Verfügungsfonds des Präsidenten	270	270	0201.305
	Versicherung für die Abgeordneten	2 080	2 080	0201.307
	Wehrbeauftrager des Deutschen Bundestages	881	881	0203
	Kosten der Bundesversammlung	—	650	(0204)
	Bundestagswahlen	13 786	5	0602.300
	Wiederherstellung des Reichstagsgebäudes in Berlin	6 000	4 000	2403.712
	Summe A 21	67 809	52 678	
22	**Bundesrat**			
	Personal und Ausstattung	2 312	2 002	0301.100—299, 715, 950
	Tagegelder und Fahrkosten, Aufwendungen für Plenar- und Ausschußsitzungen	256	256	0301.300, 301
	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	18	18	0301.305
29	**Kongresse, Gesellschaften u. a.**			
	Parlamentarische Kongresse, Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	950	950	0201.309
	Zuschüsse an parlamentarische Gesellschaften	269	269	0201.600—676
	Summe A 2	71 614	56 173	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrats (siehe A 3)	(922)	(944)	2801
A 3	**Bundesregierung und Ministerien**			
31	**Bundesregierung**	370 592	357 068	siehe auch nachrichtliche Angaben auf Seite 84
	Verstärkung der Verfügungsfonds der Leiter oberster Bundesbehörden	40	40	6002.240
32	**Presse- und Informationsdienst**	71 157	78 515	0402, 0403 (ohne 600)
35	**Sozialreform**	1 470	1 525	1109.100—299, 300
39	Sonstiges			
	Vergütung für die Inanspruchnahme des Kurhauses »La Redoute«	24	24	0501.331
	Summe A 3	443 283	437 172	
A 4	**Bundesrechnungshof**	11 554	11 517	2001
	Summe A	530 394	510 915	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
B	**Auswärtige Angelegenheiten**			
B 1	**Vertretung des Bundes im Ausland**			
11	**Auslandsvertretungen**	197 008	180 867	0503.100—299, 700—955
19	**Paßstellen, Wahlkonsulate u. a.**			
	Sonderaufträge	190	200	0501.326
	Wahlkonsulate	1 100	1 000	0503.322
	Aufwendungen für besondere Aufgaben bei bestimmten Auslandsvertretungen und auf Grund von Schutzmachtverträgen	1 680	1 708	0503.323, 325
	Bewilligungen für dienstunfähig gewordene Angestellte und sonstiges Hilfspersonal	145	120	0503.326
	Summe B 1	200 123	183 895	
B 2	**Einzelne auswärtige Angelegenheiten**			
21	**Förderung der europäischen Einigung**			
	Ausbildung der Beamten und Angestellten zur Verwendung bei internationalen Organisationen	100	108	0502.312
	Beitrag des Bundes an die Westeuropäische Union	1 185	1 300	0502.678
	Teilnahme an Tagungen des Europarates	3	5	0504.300
	Zuschüsse an den Deutschen Rat der Europäischen Bewegung, Europa-Kolleg Brügge, nichtstaatl. Organisationen	410	257	0504.609, 610, 611
	Beitrag des Bundes an den Europarat	3 750	3 500	0504.675
	Summe B 21	5 448	5 170	
29	**Sonstiges**			
	Außenpolitische Ausarbeitungen	190	200	0501.970
	Geheime Ausgaben	8 000	6 000	0502.301
	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	130 000	117 665	0502.302
	Übrige Angelegenheiten des auswärtigen Dienstes (Kommissionen, internationale Kongresse und Verhandlungen, sonstige Dienstleistungen)	1 895	2 050	0502.306, 307, 308, 399, 6002.241
	Förderung der Herausgabe außenpolitischer Dokumente und völkerrechtlicher Arbeiten	167	167	0502.309
	Zuschüsse an internationale und deutsche Gesellschaften	1 514	1 399	0502.600—613, 616, 617, 672
	Beitrag des Bundes zum zivilen Teil des Haushalts der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)	5 200	4 828	0502.673 (1)
	Rückgabe von Botschaftsgrundstücken in Berlin	—	310	(0502.954)
	Zuwendungen an ehemalige afrikanische Bedienstete	1 000	500	0506.963
	Hilfsmaßnahmen bei Katastrophen im Ausland	500	500	6002.679
	Summe B 29	148 466	133 619	
	Summe B 2	153 914	138 789	
	Summe B	354 037	322 684	
	Hinweis:			
	Auswärtiges Amt (siehe A 3)	(46 407)	(45 446)	0501.100—299, 850, 880, 951

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
C	**Verteidigung**			
C 1	**Deutsche Verteidigungsstreitkräfte**			
11	**Truppenführung, Truppenverwaltung**			
	Kommandobehörden, Truppen usw.	2 538 325	2 371 407	1403
	Bundeswehrverwaltung	1 575 726	1 330 752	1404
	Wehrtechnik und Beschaffung	252 970	210 733	1421
	Summe C 11	4 367 021	3 912 892	
12	**Bekleidung**	256 565	265 705	1411
13	**Verpflegung**	235 711	243 019	1410
14	**Truppenbetreuung**			
	Bildungswesen	33 017	25 356	1405
	Seelsorge	13 853	11 677	1406
	Rechtspflege	2 244	1 996	1407
	Sanitätswesen	206 777	196 173	1408
	Fürsorge	513 254	434 210	1423
	Summe C 14	769 145	669 412	
15	**Ausrüstung** (Betrieb, Unterhaltung, Anschaffungen)			
	Pionierwesen	142 000	160 400	1413
	Fernmeldewesen	743 000	708 700	1414
	Feldzeugwesen	3 868 163	3 940 226	1415
	ABC-Schutz	59 900	74 000	1416
	Quartiermeisterwesen	306 115	293 381	1417
	Schiffe und Marinegerät	657 682	658 450	1418
	Flugzeuge, Flugkörper und flugtechnisches Gerät	2 225 400	2 957 100	1419
	Summe C 15	8 002 260	8 792 257	
16	**Unterbringung**	3 743 502	3 560 662	1412/A 1412
17	**Versorgung der Soldaten der Bundeswehr**	(340 387)	(288 173)	3304
	erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (1402.222), siehe unter C 19			
	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	6 000	4 000	1110.301
19	**Allgemeine Verteidigungsaufgaben**			
	Abgeltung von Schadenersatzansprüchen Dritter	9 500	9 500	1402.231
	Nachwuchswerbung	8 000	8 000	1402.302
	Militärische Ausbildung im Ausland	145 000	80 000	1402.303
	Militärgeschichtliche und -politische Arbeiten	420	450	1402.307
	Wehrtechnische und militärische Forschung	56 400	56 300	1402.308
	Wehrtechnische und militärische Entwicklung und Erprobung	622 000	648 410	1402.309, 530
	Leistungen im Rahmen der Mitgliedschaft zur NATO u. WEU	335	430	1402.311, 314, 315
	Beteiligung an den Kosten von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Vergütungen und Entschädigungen für Erfindungen	6 330	5 755	1402.312, 313, 615
	Fracht- und Nebenkosten, Einfuhrabgaben	122 000	122 000	1402.395

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
noch: C 19				
	NATO-Beitrag	45 800	40 430	1402.600
	NATO-Infrastruktur (Kostenanteil des Bundes)	125 262	130 400	1402.601
	Studienbeihilfen	4 600	3 800	1402.603
	Wohnungs- und Heizungskostenzuschüsse	3 500	4 500	1402.605
	NATO-Ersatzteil-Versorgungssystem (Kostenanteil des Bundes)	470	450	1402.610
	Beitrag zu den Betriebskosten des zentraleuropäischen Treibstoffleitungssystems der NATO	1 070	1 070	1402.611
	Teilnahmekosten an NATO-Produktionsgemeinschaften	3 675	5 450	1402.612
	Betrieb und Wartung der NATO-Treibstoffleitungen	2 500	1 540	1402.613
	Beitrag zu den Gestehungskosten ausländischer militärischer Anlagen	27 000	100 600	1402.614
	Ausrüstungshilfe	167 200	125 000	1402.964
	Erstattungen an andere Bundesbehörden	384 230	331 665	1402.222
	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit in Verteidigungsfragen (A 32), Wetterdienst (R 8), Flugwissenschaftliche Institute (J 33), Versorgung der Soldaten (C 17), Herstellung und Versand von Ermittlungslisten (F 11).			
	Summe C 19	1 735 292	1 675 750	
	Summe C 1	19 115 496	19 123 657	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Verteidigung (siehe A 3)	(105 112)	(94 951)	1401, 1402.223--261 (o. 231), 399, 604, 675
C 2	**Verteidigungslasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte**			
21	**Stationierung ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik**			
	Auftragsausgabenüberhang	500	1 000	3506
	Verteidigungsfolgekosten	186 865	184 740	3511 a/A 3511 a
25	**Stationierung ausländischer Streitkräfte in Berlin**			
	Besatzungskosten	224 793	213 361	3502
	Auftragsausgaben	49 966	39 680	3503/3504
	Besatzungsfolgekosten	17 516	18 871	3511 b/A 3511 b
	Summe C 2	479 640	457 652	
C 3	**Zivile Verteidigung**			
31	**Ziviler Bevölkerungsschutz**			
	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	93 361	97 070	0619 (ohne 311)
	Akademie für Zivilverteidigung	900	1 000	0620
	Bundesluftschutzverband	32 726	29 749	0621
	Minderausgabe im E. Pl. 06	- 5 000	—	0602.699 (teilweise)
	Summe C 31	121 987	127 819	
32	**Zivile Notstandsplanung**			
	Notstandsmaßnahmen			
	im Aufgabenbereich des Bundesministers des Inneren	298 435	341 855	3604
	im Aufgabenbereich des Bundesministers für Wirtschaft	8 780	15 900	3605
	auf dem Gebiet der Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	62 125	97 335	3606

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
noch: C 32				
	auf dem Gebiet des Verkehrs	66 425	78 644	3607 (ohne 303)
	auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	2 565	—	3610
	Maßnahmen zur Sicherung der Nachrichtenverbindungen	57 830	86 085	3608
	Entwicklung und Erprobung auf dem Gebiet des baulichen Luftschutzes	3 207	3 777	3609 (ohne 640)
	Summe C 32	499 367*)	623 596	
	Summe C 3	621 354	751 415	
	Summe C	20 216 490	20 332 731	
	*) Die im E. Pl. 36 veranschlagten Minderausgaben (insges. 75 Mill. DM) sind bei den einzelnen Kapitelsummen bereits berücksichtigt.			
D	**Öffentliche Sicherheit**			
D 1	**Verfassungsschutz**			
	Bundesamt für Verfassungsschutz	19 121	18 674	0609
D 2	**Grenzschutz**			
21	**Bundesgrenzschutz**	327 594	306 354	0625
D 3	**Polizei**			
32	**Kriminalpolizei**			
	Bundeskriminalamt	14 302	13 425	0610
	Beitrag zur Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission	160	80	0602.675 d
	Beschaffungen für die Bereitschaftspolizei der Länder	16 880	15 278	0624
	Summe D 3	31 342	28 783	
D 4	**Beschaffungsstelle des Bundesministers des Inneren**			
	für Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei der Länder, DRK u. a.	3 582	3 550	0626
	Minderausgabe im Funktionsbereich D	– 20 000	—	0602.699 (teilweise)
	Summe D	361 639	357 361	
E	**Rechtsschutz**			
E 1	**Verfassungsgerichtsbarkeit**			
11	**Rechtsprechung in Verfassungsfragen**			
	Bundesverfassungsgericht	7 949	3 727	1901
E 2	**Ordentliche Gerichtsbarkeit**			
21	**Rechtsprechung in Straf- und Zivilsachen** einschließlich Kartellsachen und Berufsgerichtsbarkeit sowie über Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Bundespatentgerichts			
	Bundesgerichtshof, Generalbundesanwalt	12 285	11 836	0703, 0704
22	**Rechtsprechung über die Erteilung und Vernichtung gewerblicher Schutzrechte**			
	Bundespatentgericht	5 288	5 287	0706
23	**Rechtsprechung in Rückerstattungsverfahren**			
	Oberstes Rückerstattungsgericht	1 654	1 725	0707
	Summe E 2	19 227	18 848	
E 3	**Arbeitsgerichtsbarkeit**			
31	**Rechtsprechung in arbeitsrechtlichen Verfahren**			
	Bundesarbeitsgericht	1 881	1 880	1105

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
E 4	**Sozialgerichtsbarkeit**			
41	**Rechtsprechung für das Gebiet der Sozialgerichtsbarkeit**			
	Bundessozialgericht	3 613	3 551	1107
E 5	**Verwaltungsgerichtsbarkeit**			
51	**Rechtsprechung in allgemeinen Verwaltungsverfahren**			
	Bundesverwaltungsgericht, Oberbundesanwalt	5 041	5 037	0603/0604
E 6	**Finanzgerichtsbarkeit**			
61	**Rechtsprechung für das Gebiet der Finanzgerichtsbarkeit**			
	Bundesfinanzhof	2 855	2 824	0803
E 7	**Strafvollzug**			
	Zuschüsse für überregionale Förderungsmaßnahmen auf dem Gebiet des Strafvollzugs einschließlich Bewährungshilfe	65	69	0701.601
E 9	**Allgemeine Rechtsschutzaufgaben**			
	(Schiedsgerichte, Ausschüsse, Rechtsreform u. a.)			
	Beteiligung am Schiedsgericht (Deutschlandvertrag)	380	380	0501.965
	Beteiligung am Gemischten Ausschuß	—	77	(0501.966)
	Beteiligung am Schiedsgerichtshof (Londoner Abkommen)	160	160	0501.967
	Kosten des Schiedsgerichts in Saarbrücken (zur Regelung der Saarfrage)	50	50	0501.973
	Beteiligung an den Kosten am Schlichtungsausschuß und Schiedsgericht zur Regelung der deutsch-österreichischen vermögensrechtlichen Beziehungen	35	50	0501.974
	Anteil an den Kosten der Paritätischen Kommission und der Schiedsstelle zur Liquidation des deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehrs	—	4	(0501.975)
	Ständiger Schiedshof in Den Haag (Beitrag des Bundes)	5	5	0502.677
	Richterwahlausschuß	5	5	0701.303
	Vorbereitung von Reformen auf den Rechtsgebieten	177	227	0701.308—313, 315
	Besondere Aufgaben der Rechtspflege	191	90	0701.314
	Beiträge an Gesellschaften und Organisationen	100	100	0701.675
	Sammlung und Sichtung des Bundesrechts	56	94	0701.950
	Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen (Ausschüsse, Prüfungen)	1	35	0701.951
	Kongresse, Tagungen	—	35	(0701.960)
	Zeitschrift »Rechtsprechung zum Wiedergutmachungsrecht« (Zuschuß)	12	12	0802.601
	Summe E 9	1 172	1 324	
	Summe E	41 803	37 260	
	Hinweis: Bundesministerium der Justiz (siehe A 3)	(9 999)	(9 724)	0701.100—299, 301, 850

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
F	**Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben**			
F 1	**Allgemeine innere Verwaltung**			
11	**Verwaltungsangelegenheiten**			
	Bundesverwaltungsamt	7 480	6 904	0615.100—299, 300, 301. 303, 306, 850
	darunter Minderausgaben, erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (1402.222)	– 60	– 60	0602.222
	Förderung des Vorschlagswesens in der Bundesverwaltung	30	30	6002.270
12	**Gemeindefreie Bezirke**			
	Verwaltung der gemeindefreien Bezirke	1 095	930	2403.602—605
19	**Sonstiges**			
	Beitrag zur internationalen Kommission für das Zivilstandswesen in Den Haag	10	10	0602.675 e
	Kennzeichnung der Bundesgrenze	200	50	0602.985
	Gemeinnützige Einrichtungen	150	150	0615.600
	Summe F 1	8 905	8 014	
F 3	**Personalwesen**			
31	**Disziplinarangelegenheiten**			
	Bundesdisziplinarhof, Bundesdisziplinaranwalt, Bundesdisziplinarkammern	2 862	2 857	0605/0606/0607
32	**Prüfungswesen**			
	Oberprüfungsamt für den höheren technischen Verwaltungsdienst	255	237	1213 (ohne 308)
39	**Einzelne Aufgaben**			
	Mittelrheinische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Bonn (Zuschüsse)	8	8	0602.601
	Lehrgang für höhere Beamte der WEU	—	70	(0602.984)
	Ausgleich überhöhter Fahrkosten im Verkehr mit Berlin	1 000	1 000	0615.304
	Mehrausgabe für Beförderung von Umzugsgut aus Berlin	15	18	0615.305
	Stipendien für Studienreisen	6	6	1213.308
	Dienstbezüge für die Vertreter von Beamten oberster Bundesbehörden, die in Fremdsprachen geschult werden	100	100	6002.101
	Fremdsprachlicher Unterricht	150	150	6002.260
	Fortbildung der Beamten und Angestellten	50	50	6002.262
	Summe F 39	1 329	1 402	
	Summe F 3	4 446	4 496	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
F 4	**Informationswesen**			
42	**Bundesnachrichtendienst**	68 093	58 093	0404
49	**Sonstiges Informationswesen**			
	Informationsreisen fremder Staatsangehöriger	712	750	0502.304
	Kassenhilfe an »Deutsche Welle«	51 000	51 000	0602.987
	Aufklärung der Bevölkerung über Sinn und Zweck steuerlicher Maßnahmen	100	100	0802.301
	Öffentlichkeitsarbeit in wirtschaftspolitischen Fragen	500	350	0902.308
	Nachrichten- und Pressedienst	24	22	1001.300
	Unterrichtung der Bevölkerung über verkehrspolitische Maßnahmen	50	50	1202.301
	Öffentlichkeitsarbeit im Gesundheitswesen	2 050	1 850	1502.300, 301
	Summe F 4	122 529	112 215	
F 6	**Statistik**			
61	**Statistischer Dienst** (Statistisches Bundesamt)	38 205	39 430	0608
69	**Sonstige Aufgaben, Beiträge**			
	Beitrag an das Internationale Statistische Institut	5	5	0602.675 a
	Summe F 6	38 210	39 435	
F 7	**Ziviler Ersatzdienst**	10 579	9 977	1108/1110.309
F 9	**Allgemeine Staatsaufgaben**			
91	**Einzelne Maßnahmen**			
	Einführung in die Arbeit der Volksvertretung und des Bundesrates und Herausgabe von Informationsmaterial	436	351	0201.308/0301.303, 304
	Zuschuß an INTER NATIONES e. V.	3 006	3 006	0403.600
	Unterrichtung der Bevölkerung über Maßnahmen im Bereich der inneren Verwaltung	40	40	0601.301
	Veranstaltungen der Bundesregierung	16	16	0602.303, 304
	Bekämpfung des Rassenhasses (Zuschuß)	200	200	0602.607
	Sondermittel für die politischen Parteien	38 000	38 000	0602.612
	Arbeiten auf dem Gebiete der rechtlichen und soziologischen Stellung der Frau	80	80	0602.613
	Bundeszentrale für Heimatdienst	11 485	11 331	0635
	Zuschüsse für gesamtdeutsche Aufgaben	42 600	41 600	2702.600
	Verbreitung von Publikationen gesamtdeutschen Charakters	2 500	2 500	2702.608
	Förderung von Reisen nach Berlin	3 500	3 500	2702.609
	Summe F 9	101 863	100 624	
	Minderausgaben im Funktionsbereich F	2 000	—	2702.699
	Summe F	284 532	274 761	
	Hinweis:			
	Bundesministerium des Innern (siehe A 3)	(19 926)	(19 455)	0601.100—299; 850, 880

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
G	**Finanzverwaltung**			
G 1	**Steuer-, Zoll,- Vermögens- und Bauverwaltung**			
	Bundesfinanzverwaltung	636 203	625 338	0804
G 2	**Kassen- und Schuldenverwaltung**			
21	**Kassenverwaltung (Bundeshauptkasse)**	877	877	0808
22	**Schuldenverwaltung**	12 159	12 405	3203 (ohne 301 u. 302)
	Summe G 2	13 036	13 282	
G 3	**Finanzschulen**	—	—	
G 5	**Wertpapierbereinigung**			
	Bundesamt für Wertpapierbereinigung	—	560	(0807)
	Bereinigungsverfahren, Börseneinführungskosten und Emissionssteuern für Auslandsbonds	40	40	3203.302
	Summe G 5	40	600	
G 9	**Einzelne Maßnahmen**			
	Beschaffung von Unterlagen zur Geschichte der Finanzverwaltung	5	7	0802.302
	Kosten für maschinelle Versuche bei der Veranlagung und Erhebung von Steuern	2 250	2 250	0802.305
	Beiträge an internationale Organisationen	337	331	0802.602
	Drucklegung des(r) Bundeshaushaltsplanes, (-rechnung)	650	650	6002.200
	Verwaltungskostenerstattung an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	2 140	1 850	6002.220
	Vermischte Ausgaben	10	10	6002.299
	Erstattungen von Verwaltungsaufwand in Einzelfällen	138 000	158 000	6002.302
	Bearbeitungsgebühren an Kreditanstalt für Wiederaufbau für Verwaltung der Anteile an der Hugo-Stinnes-Corporation	51	51	6002.304
	Vergütung an die Berliner Bank	250	250	6005.305
	Umsatzsteuerpauschale	1 900	1 900	6002.395
	Summe G 9	145 593	149 680	
	Minderausgabe im Funktionsbereich G	17 000	—	0802.699
	Summe G	777 872	804 519	
	Hinweis:			
	Bundesministerium der Finanzen (siehe A 3)	(39 117)	(37 468)	0801
	Bundesschatzministerium (siehe A 3)	(7 079)	(6 971)	2401
H	**Unterricht**			
H 9	**Sonstiges Unterrichtswesen**			
	Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland	55 000	51 933	0502.303
	Bureau International d'Education (Beitrag)	16	19	0502.614
	Bau der Europäischen Schule in Karlsruhe		500	(0502.953)
	Lehranstalt für tropische und subtropische Landwirtschaft	386	200	1002.601 (IA a 6)
	Berufsausbildung der Seeleute	500	500	1202.604
	Schiffsjungen- und Schifferkinderheime	70	72	1202.607

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
noch: H 9	Zuschüsse zur Förderung von Schulbauten in gefährdeten Grenzgebieten und im Zonenrandgebiet	12 000	12 000	2702.602 a
	Ausbildungsstätten für Ingenieure und Techniker auf dem Gebiet der Atomenergie	800	1 400	3103.601, 951
	Förderung kommunaler Maßnahmen im Raum Bonn (Schulbauten)	9 052	7 700	6002.625
	Summe H 9	77 824	74 324	
	Summe H	77 824	74 324	
J	**Hochschulen und Wissenschaft** *)			
J 1	**Hochschulen**			
	Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	185	185	0602.654
	Studentenförderung	58 145	41 650	0602.657 a (1), 620
	Förderung der ideellen Bestrebungen der deutschen Studentenschaft (Studentenaustausch)	315	315	0602.657 a (2)
	Bau und Ausstattung von Hochschulen (Zuschüsse)	299 612	249 715	3102.600 (1)
	Förderung von gesamtdeutschen und internationalen Aufgaben der wissenschaftlichen Hochschulen	8 524	8 696	3102.610, 651
	Studentenförderung im Rahmen des Bundesjugendplanes	14 525	17 100	2901.571 (teilweise)
	Summe J 1	381 306	317 661	
J 2	**Gesundheit**			
	Bundesgesundheitsamt	15 929	15 305	1503
	Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg	916	—	1502.621
	Summe J 2	16 845	15 305	
J 3	**Wissenschaftliche Forschung**			
31	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Rebenzüchtung	1 353	1 330	1002.605
	Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung	10 678	8 399	1010
	Milchwirtschaft	5 309	4 829	1011
	Forstpflanzenbau und -züchtung	6 093	4 515	1013
	Getreideverarbeitung	4 022	3 336	1015
	Fleischwirtschaft	2 243	3 768	1016
	Lebensmittelfrischhaltung	4 072	3 673	1017
	Qualitätsforschung	1 484	1 046	1018
	Tabakforschung	1 238	1 165	1019
	Fettforschung	415	417	1022
	Landwirtschaft	12 218	12 927	1025
	Zuschüsse an andere Einrichtungen			
	Landwirtschaft	402	402	1002.601 (IA a 5)
	Ernährungswirtschaft	1 628	1 388	1002.601 (IA b), 1502.616, 963
	Forst- und Holzwirtschaft	286	201	1002.601 (IA c, II 5)
	Agrarsoziologie	289	292	1002.601 (IA d, B 1)
	Sonstige Förderung der Forschung	3 072	3 092	1002.601 (IB 2—5), 606
	Summe J 31	54 802	49 780	

*) Soweit nicht anderen Funktionsbereichen zugeordnet.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
32	**Tierzucht und Fischerei**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Fischereiwesen und Fischverarbeitung, Meeresforschung	4 912	5 289	1012
	Kleintierzucht	2 856	1 813	1014
	Erforschung und Bekämpfung von Viruskrankheiten	3 246	3 082	1024
	Forschungsaufträge			
	Kommission für Meeresforschung	230	230	1002.585 b 1 (a)
	Internationaler Rat für Meeresforschung	43	43	1002.675 (6)
	Durchführung von Forschungsaufträgen	400	400	1002.615 c 3
	Einzelne Förderungsmaßnahmen			
	Betrieb des Fischereiforschungsschiffes	2 123	3 149	1001.401
	Summe J 32	13 810	14 006	
33	**Wirtschaft und Verkehr**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Physikalisch-Technische Bundesanstalt	30 768	27 238	0903
	Bundesanstalt für Materialprüfung	14 645	12 757	0907
	Forschungsaufträge			
	Straßenwesen	2 400	2 100	1210.310 (1400)
	Luftfahrt	520	550	1217.303
	Bau- und betriebstechnische Fachgebiete der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung	140	140	1203.308
	Abgeltung von Aufträgen an wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute	1 950	1 800	0902.305
	Einzelne Förderungsmaßnahmen			
	Zuschüsse an:			
	Gesellschaft für Ortung und Navigation	40	43	1202.609
	Forschung auf dem Gebiete des Handwerks	900	775	0902.601 (1)
	Finanzwissenschaftliches Institut Köln	5	5	0802.600
	Institut für Entwicklungspolitik	800	800	2302.620
	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Institut für Luftrecht, wissenschaftliche Gesellschaft für Luftfahrt, Akademie für Luftfahrtforschung, Deutsche Gesellschaft für Flugwissenschaften	37 178	37 178	1202.676 (4, 8, 11) 1217.607 (b, c), 617
	darunter Minderausgaben, erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (1402.222)	– 34 237	– 34 237	1202.222
	Förderung			
	der Industrieforschung	15 500	15 500	0902.605
	wissenschaftlicher Zwecke auf den Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	285	244	1202.600 C (2, 5 und 6), E
	Summe J 33	70 894	64 894	
34	**Kernforschung**			
	Wissenschaftliche Forschung und Nachwuchsausbildung	2 100	2 500	3103.600
	Förderung der Grundlagenforschung	13 000	9 000	3103.604
	Zuschüsse für das wissenschaftliche Berichtswesen auf dem Gebiete der Atomenergie	1 700	1 500	3103.605
	Kernforschungszentrum Karlsruhe			
	Betriebszuschuß	78 960	56 200	3103.640
	Investitionszuschuß	29 186	34 783	3103.960 a, b u. d
	Anteil an den Betriebskosten des Elektronen-Synchrotrons in Hamburg	14 100	9 959	3103.642

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
noch: J 34				
	Zuschuß an das Institut für Plasmaphysik	25 309	22 803	3103.643, 961
	Anteil an den Betriebskosten des Hahn-Meitner-Instituts in Berlin	3 113	2 498	3103.645
	Beitrag zur Europäischen Organisation für Kernforschung	27 135	23 492	3103.676
	Gesellschaft für Strahlenforschung, München	10 600	20	3103.647, 965
	Zuschüsse an wissenschaftliche Institute und Einrichtungen	30 000	35 000	3103.950
	Dokumentationsstellen für Atomenergie	—	100	(3103.953)
	Bau eines Hochenergie-Elektronen-Synchrotrons in Hamburg	9 708	12 208	3103.955
	Zuschüsse zur Kernforschungsanlage des Landes Nordrhein-Westfalen in Jülich	7 040	4 000	3103.646, 962, 964
	Beitrag zum Forschungs- und Investitionshaushalt der Europäischen Atomgemeinschaft	110 000	97 960	6006.624, A 6006.624
	Summe J 34	361 951	312 023	
	Hinweis:			
	Atomkraft (siehe P 5)	(156 273)	(135 561)	
35	**Wasserwirtschaft, Energie und Bauwesen**			
	Forschung auf dem Gebiet des Wohnungs-, Bau- und Siedlungswesens	675	525	2502.601, 614 b
	Wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Gebiete der Wasserwirtschaft	990	990	1502.650, 655
	Forschung auf dem Gebiet des baulichen Luftschutzes	183	270	3609.640
36	**Raum- und Bodenforschung**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Landeskunde und Raumforschung	2 287	2 215	0614
	Geodäsie	5 230	4 987	0616
	Bodenforschungsanstalt Hannover	10 729	12 723	0909
	Bundesanstalt für Naturschutz, Landschaftspflege und Vegetationskunde	1 128	941	1021
	Förderungsmaßnahmen			
	Beitrag an die Europäische Organisation für photogrammetrische experimentelle Untersuchungen	3	3	0602.675 c
	Summe J 36	19 377	20 869	
37	**Weltraumforschung**			
	Förderung der Weltraumforschung	149 782	149 828	3104
39	**Sonstige wissenschaftliche Forschung**			
	Eigene Forschung (Forschungsanstalten)			
	Archäologisches Institut in Berlin	7 521	7 285	0629
	Historisches Institut in Rom	933	854	0630
	Institut zur Erforschung des Marxismus-Leninismus	1 771	1 609	0634
	Bundesanstalt für Hauswirtschaft	615	603	1020
	Historisches Institut in Paris	400	322	3105
	Forschungsaufträge			
	Forschung, Entwicklung und Erprobung auf dem Gebiete des Luftschutzes	3 000	2 850	0619.311
	Sozialwissenschaftliche Forschung	240	310	1102.602

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
noch: J 39				
	Forschung auf dem Gebiet der Sozialreform	40	40	1109.600
	Forschung auf dem Gebiet der »Contergan«-Fälle	800	500	1502.962 a
	Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für die Notstandsplanungen auf dem Gebiet des Verkehrs	900	350	3607.303
	Zuschüsse an:			
	Stiftung »Wissenschaft und Politik«	1 200	1 100	0502.625
	Institut für Dokumentationswesen	2 800	2 600	3102.609
	Deutsches Rechenzentrum	571	572	3102.611
	Europäische Organisation für astronomische Forschung	2 661	1 700	3102.676
	Ostforschungsinstitute	1 060	1 003	0602.625—629
	Historische Forschungseinrichtungen	1 792	1 568	0602.631—636; 3102.633—640
	Sonstige Forschungseinrichtungen	1 177	1 371	3102.641—648, 975, 980
	überregionale rechtswissenschaftliche Vereinigungen und Forschungsinstitute	215	200	0701.600
	Weltorganisation für Meteorologie	280	262	1202.675 (11)
	Förderung der Sportwissenschaften	250	250	0602.610 (5)
	Beitrag an das Internationale Institut für Verwaltungswissenschaft in Brüssel	35	20	0602.675 b
	Versuchsgrube Tremonia	1 538	1 160	0902.600, 956
	Institut für Mittelstandsforschung	400	320	0902.614
	Forschung auf den Gebieten der Berufskrankheiten und Unfallverhütung	150	170	1102.601
	Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe	1 700	1 900	2302.302
	Summe J 39	32 049	28 919	
	Summe J 3	704 513	642 254	
J 4	**Allgemeine Förderungsmaßnahmen und Forschungsaufträge**			
	Wissenschaftliche Programme der NATO	2 800	2 622	0502.673 (2)
	Allgemeine Förderung der Wissenschaft	132 602	111 042	3102.600 (2), 605, 608, 619
	Zuschüsse an wissenschaftliche Akademien	1 547	1 350	3102.621—624
	Wirtschaftliche Sicherung deutscher Gelehrter im Ausland	50	30	3102.650
	Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens	2 000	1 500	1502.620
	Abführung der Dividende der Volkswagenwerk AG an die »Stiftung Volkswagenwerk«	14 400	12 600	2402.600
	Summe J 4	153 399	129 144	
J 5	**Bibliotheks- und Archivwesen**			
51	**Bibliothekswesen**			
	Deutsche Bibliothek	1 877	1 350	0602.660 (5), 951
52	**Archivwesen**			
	Bundesarchiv in Koblenz	3 508	3 623	0613
	Deutsches Literaturarchiv (Zuschuß)	131	113	0602.660 (4 b)
	Summe J 5	5 516	5 086	
	Minderausgabe im Funktionsbereich J	— 10 000	—	0602.699 (teilweise)
	Summe J	1 251 579	1 109 450	
	Hinweis:			
	Bei anderen Funktionsbereichen nachgewiesen	(879 069)	(946 605)	
	Ergibt den Gesamtbetrag entsprechend Anlage zu Kap. 31 02 des Haushaltsplanes 1965 = 2 130 648 Tsd. DM, 1964 = 2 056 055 Ts. DM			
	Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung (siehe A 3)	(9 971)	(10 218)	3101

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
K	**Kunst, Volksbildung, Heimatpflege und kirchliche Angelegenheiten**			
K 1	**Theater, Film und Musik**			
	Auszeichnungen bester Jahresleistungen und sonstige fördernde Maßnahmen auf dem Gebiete des Filmwesens	5 900	5 700	0602.611
	Baumaßnahmen an den Festspielhäusern in Recklinghausen und Bayreuth	1 066	1 066	0602.971, 972
	Summe K 1	6 966	6 766	
K 2	**Museen**			
	Deutsches Gesundheitsmuseum, Köln	340	300	1502.668 (11)
	Freies Deutsches Hochstift	120	120	0602.660 (3)
	Stiftung »Preußischer Kulturbesitz«	16 300	11 227	0602.661
	Rhein-Museum, Koblenz	2	2	1202.676 (7)
	Deutsches Museum in München	200	200	0602.950 b
	Zuschuß für den Wiederaufbau der kriegszerstörten Teile des Germanischen National-Museums in Nürnberg und des Gutenberg-Museums in Mainz	295	300	0602.950 a
	Schiller-Nationalmuseum	100	84	0602.660 (4 a)
	Summe K 2	17 357	12 233	
K 3	**Heimatpflege**	—	—	
K 4	**Einzelne kulturelle Aufgaben**			
	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (Beitrag)	4 135	4 135	0502.675 a
	Internationales Studienzentrum für Erhaltung und Wiederherstellung von Kulturgütern (Beitrag)	19	19	0502.675 b
	Förderung der UNESCO-Arbeit in der Bundesrepublik	514	556	0502.676
	Spende an das J. F. Kennedy-Kulturzentrum in Washington	500	—	0502.955
	Zuschüsse auf dem Gebiete des Bildungswesens	542	518	0602.657 b u. c
	Förderung kultureller Bestrebungen in der Bundesrepublik	5 141	4 925	0602.660 (1)
	Förderung der kulturellen internationalen Beziehungen	585	545	0602.660 (2)
	Erhaltung und Wiederaufbau von Kulturbauten mit besonderer nationaler Bedeutung (Zuschüsse)	800	800	0602.660 (6)
	Kunstinstitute in Rom und Olevano	230	215	0602.970
	Naturschutzparke und Landschaftspflege	1 900	2 000	1002.604
	Erhaltung und Auswertung des kulturellen Heimaterbes der Heimatvertriebenen und zur Förderung der kulturellen Bestrebungen der Flüchtlinge (Zuschüsse)	1 750	1 750	2602.601
	Betreuung heimatloser Ausländer	1 600	1 450	2602.603
	Kulturelle Maßnahmen im Zonenrandgebiet	4 000	4 000	2702.602 b
	Kulturpolitische Maßnahmen gesamtdeutschen Charakters in Berlin	12 860	12 050	2702.607
	Bau einer Kongreßhalle in Saarbrücken	1 422	2 000	2702.710
	Summe K 4	35 998	34 963	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
K 5	**Kirchliche Angelegenheiten**			
	Generalversammlung des Ref. Weltbundes (Zuschuß) ..	—	240	(0602.988)
	Versorgung der heimatvertriebenen Seelsorger, Kirchenbeamten, Kirchenangestellten sowie ihrer Hinterbliebenen, Zuschuß an die evangelische und katholische Kirche sowie an Freikirchen	13 500	12 000	0602.605
	Dotationen des Bundes für die derzeitigen bischöflichen Verwaltungen der ostdeutschen Diözesen jenseits der Oder und Neiße	710	690	0602.606
	Deutscher Katholikentag in Hannover (Zuschuß)	—	400	(0602.983)
	Evangelischer Kirchentag in Köln (Zuschuß)	400	—	0602.982
	Summe K 5	14 610	13 330	
	Summe K	74 931	67 292	
L	**Soziale Sicherung**			
L 1	**Arbeitsschutz und Arbeitsbeschaffung**			
11	**Arbeitsschutz, Gewerbeaufsicht**			
	Beiträge an deutsche und internationale Arbeitsorganisationen	3 311	2 902	1102.675
	Unfallverhütung und Gewerbehygiene (Bundesinstitut)	547	539	1104
	Summe L 11	3 858	3 441	
12	**Arbeitsbeschaffung**			
	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Grund- und verstärkte Förderung)			
	Darlehen	730	1 010	1111.580 a, 581 a
	Zuschüsse	3 950	4 950	1111.580 b
	Darlehen für Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe und für Heimkehrer	251	352	1111.535, 536
	Summe L 12	4 931	6 312	
15	**Europäischer Sozialfonds**			
	Beitrag zum Europäischen Sozialfonds	20 000	9 685	6006.621
19	**Einzelne Leistungen**			
	Berufliches Förderungsprogramm für die unselbständige Mittelschicht	34 500	24 200	1102.570, 571
	Zinsverbilligung für Darlehen zur Existenzgründung ..	1 300	1 100	1102.660
	Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin	11 500	10 000	1102.970
	Soziale Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmer der Kohle- und Stahlindustrie	14 010	28 180	6002.955 a-d
	Summe L 19	61 310	66 180	
	Summe L 1	90 099	96 353	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
L 2	**Sozialversicherung**			
21	**Versicherungsbehörden**			
	Bundesversicherungsamt	2 807	2 815	1106
22	**Rentenversicherung**			
	Zuschüsse des Bundes auf Grund der Rentenversicherungsneuregelungsgesetze	5 883 542	5 432 268	1113.600
	Minderausgabe infolge Zuteilung von Schuldbuchforderungen	—	500 000	(1113.601)
	Kosten der Nachversicherung gemäß Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz	300	300	1113.607
	Erstattung der Sonderzuschüsse an die Träger der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	151 900	173 600	1113.612
	Summe L 22	6 035 742	5 106 168	
23	**Knappschaftsversicherung**			
	Zuschuß des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung auf Grund des Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetzes	2 094 000	1 867 000	1113.602
	Zuschüsse an die Knappschafts-Krankenversicherung	32 500	34 000	1113.603
	Zuschüsse an die hüttenknappschaftliche Pensionsversicherung im Saarland	3 200	3 100	1113.613
	Summe L 23	2 129 700	1 904 100	
24	**Unfallversicherung**			
	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung	2 417	2 314	1103
	Erstattung des Mehraufwandes der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung an Verfolgte des Nationalsozialismus	20	22	1113.604
	Fremdrenten	30 000	30 000	1113.605
	Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung für Bundesbetriebe, der BAfAVuAV, die Arbeitslosen sowie für sonstige Betriebe, für die der Bund Träger der UV ist	37 300	37 300	1113.609
	Summe L 24	69 737	69 636	
25	**Krankenversicherung**			
	Erstattung der Leistungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes	160 000	155 000	1113.610
26	**Übrige Sozialversicherung**			
	Altershilfe für Landwirte (Grüner Plan)	. *)	250 000	1002.608 a
	Landwirtschaftliche Unfallversicherung (Grüner Plan)	. *)	100 000	1002.608 b
	Errichtung von Rehabilitationszentren für die Spezialbehandlung bestimmter Verletzten- und Krankheitsgruppen (Darlehen und Zuschüsse)	4 000	5 000	1102.580
	Erstattungen der Aufwendungen der Heimkehrer-Krankenhilfe	500	400	1113.606
	Erstattung der Fürsorgeleistungen saarländischer Versicherungsträger an Versicherte im Zusammenhang mit einer versicherungspflichtigen Beschäftigung außerhalb des Saarlandes	50	400	1113.615
	Leistungen des Bundes auf Ansprüche der Rentenversicherungsträger für die Zeit vor dem Inkrafttreten der Rentenversicherungs-Neuregelungsgesetze	10	100	1113.622
	Zusätzliche Versicherung der Angestellten und Arbeiter des Landes Berlin bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	900	900	6004.142
	Zahlungen gemäß Fremd- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetz	300	300	6002.322
	Summe L 26	5 760	357 100	
	Summe L 2	8 403 746 *)	7 594 819	

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Kennziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
L 3	**Kindergeld**			
	Leistungen nach den Kindergeldgesetzen	2 104 000	1 422 800	1112.300, 305—621
	Verwaltungskostenpauschale an BAfAVuAV	63 000	39 400	1112.303
L 4	**Sozialhilfe und andere Leistungen**			
41	**Arbeitslosenhilfe**			
	Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe	38 563	36 936	1111.300
	Förderung der Arbeitsaufnahme, Berufsbildungsmaßnahmen (Zuschüsse)	1 500	1 800	1111.301
	Arbeitslosengeld und Berufsfürsorge für Heimkehrer	287	424	1111.302
	Durchführung der Arbeitslosenhilfe (Verwaltungskostenpauschale an BAfAVuAV)	2 268	2 270	1111.303
	Zuschüsse zur Arbeits- und Berufsförderung für geistig und körperlich behinderte Empfänger von Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe	360	360	1111.305
	Summe L 41	42 978	41 790	
42	**Allgemeine Sozialhilfe — Kriegsfolgenhilfe**			
	Unterstützungen und Beihilfen für Deutsche im Ausland	360	400	0502.305
	Kosten der Sozialhilfe (Pauschale)	188 204	224 500	0636.300
	Kosten der Sozialhilfe für Zugewanderte aus der sowj. Besatzungszone und der Stadt Berlin	33 000	35 000	0636.305
	Kosten der Sozialhilfe für Flüchtlinge aus Ungarn	210	230	0636.308
	Soziale Fürsorge und Darlehen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	230 000	195 000	0636.306, 531
	Kosten der Kriegsfolgenhilfe aus der Zeit vor dem 1. April 1955	500	700	0636.960
	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz	8 000	8 000	1110.306
	Tuberkulosehilfe			
	Zuschuß an die Rentenversicherung	48 000	45 000	1113.608
	Zuschuß an Landesfürsorgeverbände	17 500	17 500	0602.677 a (1)
	Kosten der Rückführung von Deutschen	6 000	5 400	2602.311
	Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der Sowjetzone	42 900	40 000	2602.533, 570, 604, 607
	Eingliederung geflüchteter und vertriebener Müller	150	200	2602.608
	Härteausgleich bei Vergewaltigungen	1 000	1 500	6004.302
	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	6 000	3 000	6004.320
	Summe L 42	581 824	576 430	
43	**Allgemeine Sozialhilfe / Einrichtungen**			
	Marburger Blindenstudienanstalt und andere Einrichtungen der Blinden-, Schwerbeschädigten- und Körperbehindertenfürsorge	550	550	0602.677 b (6)
	Grenzdurchgangs- und Notaufnahmelager (Pauschale)	20 111	23 815	0636.301
	Sonstige Durchgangs- und Wohnlager (Pauschale)	63 680	70 201	0636.302
	Notaufnahmeverfahren (Dienststellen)	2 380	2 932	2603
	Summe L 43	86 721	97 498	
44	**Jugendhilfe**			
	Förderung der überregionalen Tätigkeit der Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfe e. V. (Zuschuß)	11	11	0701.602
	Jugendhilfe im Rahmen des Bundesjugendplanes:			
	Jugendfürsorge und -schutz, Wohnheime	10 480	7 490	2901.571 (aus a u. b)
	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Zuwanderer	6 000	6 000	2901.571 (aus c)
	Summe L 44	16 491	13 501	
46	**Förderung der freien Wohlfahrtspflege**			
	Internationales Rotes Kreuz	150	100	0502.666
	Weltkinderhilfswerk UNICEF (Beitrag)	6 000	6 000	0502.668
	Unterstützung und Förderung der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes (Zuschuß)	270	270	1502.603

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
noch: **L 46**	Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege Darlehen	10 500	10 500	0602.570
	Transportkosten für Liebesgabensendungen	10	20	0602.677 a (3)
	Zuschüsse an in Deutschland tätige ausländische Wohlfahrtsorganisationen	10	30	0602.677 a (4)
	Summe L 46	16 940	16 920	
49	**Allgemeine soziale Aufgaben**			
	Deutsche Seemannsheime im Ausland	350	355	0502.313
	Förderung deutscher Hilfsvereine im Ausland	400	400	0502.314
	Beitrag zum Flüchtlingsfonds der Vereinten Nationen	1 200	1 200	0502.674 a
	Förderung des Hilfsprogramms der Vereinten Nationen für arabische Flüchtlinge aus Palästina	2 000	1 600	0502.674 b
	Zuschuß zu den Aufwendungen für die Unterstützung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland	2 800	2 800	0602.677 a (2)
	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet der Fürsorge	31 335	31 060	0602.677 b (1, 2, 3, 5)
	Anerkennung ausländischer Flüchtlinge (Bundesdienststelle, Nürnberg)	1 049	978	0633
	Gesellschaft für sozialen Fortschritt, Bonn	9	9	1109.601
	Sicherung deutscher Fachkräfte in Entwicklungsländern	350	350	2302.350
	Miet- und Lastenbeihilfen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz und dem Gesetz über Wohnbeihilfen	20 070	50 000	2502.619, 830 c
	Förderung von Flüchtlingsorganisationen	480	480	2702.601
	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone, Förderung des Interzonenreiseverkehrs	1 200	1 200	2702.603
	Besondere Hilfsmaßnahmen gesamtdeutschen Charakters	43 800	41 800	2702.606
	Zuschüsse an Familienorganisationen	225	335	2901.660, 675, 950
	Zuschuß für Familienferienheime	3 300	3 300	2901.661
	Ehe- und Elternberatung	325	75	2901.662
	Zuschüsse zu den Sozialwerken der Bundesverwaltung	1 300	1 300	6002.610
	Summe L 49	110 193	137 342	
	Minderausgabe im Funktionsbereich L 4	– 25 000	–	0602.699 (teilweise)
	Summe L 4	830 147	883 481	
L 5	**Lastenausgleich**			
51	**Verwaltung**			
	Bundesausgleichsamt	3 788	3 457	2605
	Vom Bund zu leistende Verwaltungskosten	220 557	214 101	6004.603, 604
52	**Leistungen**			
	Zuschuß an den Ausgleichsfonds	235 267	194 184	6004.600
	Verstärkung des Härtefonds	76 000	80 000	6004.601
	Summe L 5	535 612	491 742	
L 6	**Kriegsopferversorgung**			
61	**Verwaltung**			
	Versorgungsbauten		646	(1110.711)
62	**Leistungen**			
	Versorgungsbezüge	4 765 961	4 535 606	1110.300
	Einmalige Unterstützungen	6 700	6 850	1110.302
	Heilbehandlung	385 000	342 700	1110.303
69	**Fachliche Fortbildung u. a.**			
	Zuschüsse an Anstalten und Einrichtungen	520	520	1102.650 a
	Fachliche Fortbildung im Versorgungswesen (Zuschüsse)	250	250	1102.650 b u. c
	Summe L 6	5 158 431	4 886 572	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1000 DM —		
L 7	**Sonstige soziale Kriegsfolgeleistungen**			
71	**Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen**	1 000	1 100	1110.305
72	**Leistungen an ehemalige Kriegsgefangene und politische Häftlinge**			
	Entschädigungen an ehemalige Kriegsgefangene	40 000	53 000	2602.307
	Eingliederungshilfen an ehemalige politische Häftlinge	4 000	6 000	2602.308
	Existenzaufbau, Beschaffung von Wohnraum (Darlehen)	7 000	10 000	2602.530
	Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat	150	400	2602.605
	Fahrpreisermäßigung für Spätheimkehrer (Zuschuß an Bundesbahn)	—	15	(2602.606)
	Summe L 72	51 150	69 415	
73	**Versorgung der verdrängten Angehörigen des öffentlichen Dienstes**	1 394 523	1 378 023	3307
74	**Versorgung der Berufssoldaten der früheren Wehrmacht**	732 290	729 901	3308
75	**Umsiedlung und Auswanderung**			
	Repatriierung von Angehörigen der Ostblockstaaten, soweit der Bund die Kosten zu tragen hat	1	2	0502.315
	Auswanderung von Kriegsfolgehilfeempfängern (Pauschale)	1 496	1 772	0636.303
	Zwischenstaatliches Komitee für Europäische Auswanderung/ICEM	2 781	2 862	0636.675
	Rückführung von Evakuierten	539	673	2602.309, 310
	Umsiedlung von Heimatvertriebenen (Pauschale)	7 707	9 126	2602.312
	Summe L 75	12 524	14 435	
76	**Betriebliche Altersfürsorge**			
	Zuschuß zum Ausgleich von Härten	1 000	1 100	1102.600
	Pensionskasse Eisen- und Straßenbahnen (Zuschuß)	30 000	26 800	6004.641
	Saarländische Pensions- und Sterbekassen (Zuschuß)		1 616	(6004.961)
79	**Übrige soziale Kriegsfolgeleistungen**			
	Maßnahmen für im ausländischen Gewahrsam befindliche Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene, Internierte und deren Angehörige	5 003	7 003	2602.301, 303, 304
	Unterstützungen für ehemalige Gefangene und Aussiedler	5 000	3 000	2602.305
	Summe L 7	2 232 490	2 232 393	
	Minderausgaben im Funktionsbereich L	— 100 000		1102.699
	Summe L	19 317 525)*	17 634 125	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung (siehe A 3)	(14 761)	(14 305)	1101/1102.603
	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte (siehe A 3)	(5 429)	(5 270)	2601, 2602.300

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
M	**Gesundheit, Sport und Jugendpflege**			
M 1	**Gesundheit**			
19	**Einzelne Förderungsmaßnahmen**			
	Darlehen zur Deckung des Nachholbedarfs freier gemeinnütziger Krankenanstalten	21 000	21 000	1502.571
	Gesundheitsstatistischer Atlas	120	120	1502.600
	Medizinische Sondereinrichtungen	1 500	1 200	1502.610
	Zentralstelle Abfallwirtschaft e. V. (Zuschuß)	—	150	(1502.622)
	Volksgesundheitliche Bestrebungen, Bekämpfung menschlicher Krankheiten, Bekämpfung der Suchtgefahren	1 425	1 465	1502.668 (o. 11)
	Blutspendewesen (Zuschüsse)	600	600	1502.669
	Einrichtung und Unterhaltung einer medizinischen Dokumentationsstelle (Zuschuß)	90	90	1502.670
	Erfahrungsaustausch über gemeingefährliche und übertragbare Krankheiten	120	120	1502.671
	Zuschuß an Weltgesundheitsorganisation als Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zur Ausrottung der Malaria	200	250	1502.675 b
	Heime des Müttergenesungswerkes (Zuschuß)	3 000	3 000	0602.677 b (3)
	Fachkliniken für »Contergan«-Fälle	1 200	1 500	1502.962 b
	Zuschüsse zu internationalen Kongressen	550	100	1502.964—970, 972
	Entwicklung von Strahlenschutzmaßnahmen	4 000	4 500	3103.630
	Beiträge:			
	Europäischer Rat für den Codex alimentarius	60	60	1502.675 d
	Weltgesundheitsorganisation	8 187	7 182	1502.675 a
	Kosten der internationalen Rauschgiftkontrolle	230	230	1502.675 c
	Zur Erfüllung von Aufgaben des internationalen Gesundheitswesens	60	75	1502.672
	Summe M 1	42 342	41 642	
M 2	**Sport und Leibesübungen**			
	Zentrale Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports und der Leibesübungen, Spitzenfinanzierung von Turn- und Sportstätten	33 110	35 870	0602.610 (ohne 5), 973
M 3	**Jugendpflege**			
31	**Prüfung jugendgefährdender Schriften**			
	Bundesprüfstelle	118	119	0631
	Mitarbeit der Bewertungsstelle der Vereinigten Leihbuchhändler bei der Vorprüfung von Büchern	30	30	0602.310
39	**Einzelne Maßnahmen**			
	Durchführung des Bundesjugendplanes in Berlin	3 600	3 600	2702.605
	Jugendgästehaus in Berlin	1 093	—	2702.711
	Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendpflege im Rahmen des Bundesjugendplanes	36 915	38 710	2901.571 (teilweise)
	Deutsch-französisches Jugendwerk	20 000	20 000	2901.676
	Summe M 3	61 756	62 459	
	Minderausgabe im Funktionsbereich M	4 000	—	1502.699
	Summe M	133 208	139 971	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für das Gesundheitswesen (s. A 3)	(6 704)	(6 548)	1501

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
N	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**			
N 1	**Ernährung und Landwirtschaft**			
11	**Allgemeine Förderungsmaßnahmen**			
	(Förderungszuschüsse/Darlehen)			
	Allgemeine Förderungsmaßnahmen	30	50	1002.600
	Förderung der Landtechnik und des landwirtschaftlichen Bauwesens	4 607	4 641	1002.601 (IA, a 2—4)
	Förderung der bäuerlichen Hauswirtschaft (Grüner Plan)	.*)	40 000	1002.610
	Bekämpfung der pflanzlichen und tierischen Schädlinge	1 586	1 670	1002.614
	Förderung des Einsatzes von Maschinen und technischen Anlagen (Grüner Plan)	.*)	20 300	1002.618 a u. b (2)
	Förderung der Produktivität (Grüner Plan)	.*)	14 500	1002.620
	Durchführung von Qualitätskontrollen (Grüner Plan)	.*)	6 500	1002.621
	Förderung der Verbundwirtschaft (Grüner Plan)	.*)	107 000	1002.622, 623
	Förderung der Milchwirtschaft			
	a) Kühl- und Melkeinrichtungen (Grüner Plan)	.*)	6 000	1002.630 a
	b) Schulmilchspeisungen	10 000	10 000	1002.630 b
	c) Milchautomaten	500	1 000	1002.630 c
	Kosten der Stillegung von Mühlen	11 100	11 000	1002.668, 669
	Maßnahmen zur Entspannung der Lage auf dem Kartoffelmarkt	—	5 000	(1002.952)
	Erstattung der für bestimmte Niederungsgebiete zu erlassenden Lastenausgleichsabgaben an den LAF (Grüner Plan)	.*)	14 000	1002.963
	Maßnahmen zur Milderung der Ernte-, Frost- und Hochwasserschäden	80	120	1002.970
	Vorsorgemaßnahmen für die Berliner Bevölkerung	—	16 000	(A 6005.530)
	Summe N 11	27 903*)	257 781	
12	**Einrichtungen zur Förderung der Landwirtschaft**			
	Außenhandelsstelle für Erzeugnisse der Ernährung und Landwirtschaft	5 949	6 003	1007
	Bundesamt für Sortenschutz	2 916	2 725	1008
14	**Vorratshaltung**	329 584	271 994	1003.620, 621
15	**Grüner Plan 1965**	2 517 600	(2 526 200)	1002/A 1002.990
18	**Subventionen**			
	Einkaufsbeihilfen für landwirtschaftliche Maschinen an gewerblich-landwirtschaftliche Lohnunternehmen (Grüner Plan)	.*)	14 700	1002.618 b (1)
	Aufrechterhaltung eines angemessenen Preisstandes für angelieferte Milch (gedeckt aus Abgaben)	—	4 000	1003.625
	Zinsverbilligung zur Förderung agrar- und ernährungswirtschaftlicher Maßnahmen (Grüner Plan)	.*)	240 900	1002.673 a, b, d

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
noch: N 18	Zinsverbilligungszuschüsse für Konsolidierung umschuldungsbedürftiger, kurzfristiger Verbindlichkeiten (Grüner Plan)	.*)	600	1002.673 c
	Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Dieselkraftstoff			
	a) nach dem Verkehrsfinanzgesetz vom 6. April 1955	209 000	200 000	1002.679 a
	b) nach dem Grünen Plan	.*)	126 700	1002.679 b
	Preisausgleich für eingeführten Zucker	3 000	10 000	1003.951
	Ausgleichsbeträge zur Förderung der deutschen Eier- und Geflügelwirtschaft	75	200	1002.958
	Erhöhung des Auszahlungspreises für Qualitätsmilch (Grüner Plan)	.*)	650 000	1002.961
	Ausgleichsbeträge für eingeführtes Getreide	750	56 050	1003.622
	Erstattung bei der Ausfuhr landwirtschaftl. Erzeugnisse	70 000	33 200	1003.623
	Frachthilfe für Getreidetransporte	24 600	24 300	1003.624
	Verbilligung von ausländischem Brotgetreide für Berlin	3 000	—	1003.665
	Beihilfen zur Erzeugung von Kartoffelstärke	4 500	4 500	1003.626
	Förderung des Absatzes von Ölfrüchten	12 500	12 500	1003.627
	Summe N 18	327 425*)	1 377 650	
19	**Maschinenprüfung, Fachausbildung, Organisationen u. a.**			
	Ausbildungswesen			
	Berufs- und Fachausbildung auf dem Lande (Zuschüsse)	24 066	25 600	1002.603
	Verbraucherberatung, Absatzförderung			
	Land- und Hauswirtschaftlicher Informationsdienst	1 994	1 800	1002.601 (IA-a 1)
	Verbraucherberatung, Ernährungsaufklärung, Absatzförderung	3 711	3 711	1002.650
	Beiträge an internationale Organisationen			
	(Weizenrat, Zuckerrat, Kommission der Ernährungsindustrie, Weinamt, Milchwirtschaftsverband, Vereinigung für Samenkontrolle, Europ. Pflanzenschutzorganisation, Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO), Vereinigung für hauswirtschaftlichen Unterricht)	5 805	5 324	1002.675 (1—3, 5, 8, 9, 11, 14, 17, 18)
	Sonstiges			
	Herausgabe von Veröffentlichungen	122	110	1001.301
	Kosten der deutschen Verbindungsstelle zur FAO	99	88	1001.305
	Marktberichterstattung	260	243	1002.601 (II 3)
	Erhebungen auf dem Gebiet der Land- und Ernährungswirtschaft (Feststellungen zur Ertragslage, Berichterstatterdienst)	3 540	3 150	1002.670
	Summe N 19	39 597	40 026	
	Summe N 1	3 250 974*)	1 956 179	
N 2	**Tierzucht**			
21	**Allgemeine Förderung der Tierzucht und Tiergesundheit** (ohne Pferdezucht)			
	Tierseuchenberichterstattung	19	19	1001.302
	Tierseuchenbekämpfung	1 700	5 000	1002.615 (o. c 3)

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
22	**Pferdezucht**			
	Förderung der Zucht des Warmblutpferdes Trakehner Abstammung (Zuschüsse)	18	18	1002.601 (II 2)
29	**Beiträge und Zuschüsse**			
	an Gesellschaft für Züchtungskunde	17	—	1002.601 (II 6)
	an den Deutschen Tierschutzbund	38	40	1002.601 (II 1)
	zum Internationalen Tierseuchenamt	31	31	1002.675 (4)
	zur Europäischen Vereinigung für Tierzucht, Rom, und zur Internationalen tierärztlichen Föderation für Tierzucht, Paris	5	5	1002.675 (10, 15)
	Summe N 2	1 828	5 113	
N 3	**Forsten**			
31	**Förderung der Forst- und Holzwirtschaft**	172	172	1002.601 (IA c 3, II 4)
	(Staatsforsten siehe unter V 31)			
N 4	**Jagd und Fischerei**			
41	**Allgemeine Förderung der Fischerei**			
	Förderung der Fischerei			
	Darlehen	6 700	18 950	1002.585 a
	Zuschüsse	3 676	16 180	1002.585 b 1 (b) 2, 3, 5
47	**Fischereischutzboote**			
	Betrieb der Fischereischutzboote	2 159	1 949	1001.400
48	**Subventionen**			
	Zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln für die Hochseefischerei	3 970	4 070	1002.673 e
	Marktstützung und Förderung des Fischabsatzes (gedeckt aus Abgaben gemäß Fischgesetz vom 31. August 1955)	850	850	1003.677
	Betriebsbeihilfen für die Fischerei zur Verbilligung von Dieselkraftstoff	3 200	3 450	1002.585 b (4)
49	**Jagd- und Fischereikosten u. a.**			
	Beiträge zum Internationalen Jagdrat, zur Internationalen Überfischungskonvention und zur Nordwestatlantischen Fischereikonvention	23	23	1002.675 (7, 12, 16)
	Summe N 4	20 578	45 472	
N 5	**Ländliches Siedlungswesen**			
51	**Förderung der ländlichen Siedlung**			
	Darlehen	309 500	310 000	A 1002.571 a
	Zuschüsse	90 000	109 000	1002.571 b
	Seßhaftmachung von verheirateten Landarbeitern (Grüner Plan)	.*)	25 000	1002.965
	Ablösung von Flüchtlingssiedlungskrediten im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogramms 1949/50	150	150	6002.550
	Summe N 5	399 650	444 150	

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
N 6	**Agrarstrukturelle Maßnahmen, Flurbereinigung**			
61	**Verbesserung der Agrarstruktur**			
	Förderung der Flurbereinigung			
	Darlehen	—		(1002.572 a)
	Zuschüsse (Grüner Plan)	.*)	260 000	1002.572 b
	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe, agrarstrukturelle Maßnahmen (Grüner Plan)			
	Darlehen	.*)	275 000	1002.573/A 1002.573 a
	Zuschüsse	.*)	275 000	1002.573 b
	Ausbau der Wirtschaftswege (Grüner Plan)	.*)	100 000	1002.574
	Summe N 6		910 000	
	Minderausgaben im Funktionsbereich N	— 250 000	—	1002.699
	Summe N	3 423 202*)	3 361 086	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (siehe A 3)	(17 264)	(17 636)	1001.100—299, 850—880
O	**Wasser- und Kulturbau, Wasserversorgung**			
O 1	**Allgemeine wasserwirtschaftliche Maßnahmen**			
	Wasserwirtschaftliche und landeskulturelle Maßnahmen			
	Darlehen	35 000	15 000	1002.575 a
	Zuschüsse	117 600	117 600	1002.575 b
	Summe O 1	152 600	132 600	
O 2	**Erschließungsmaßnahmen**			
	Erschließung des Emslandes			
	Darlehen	—	-	(A 1002.570 a)
	Zuschüsse	34 200	35 000	1002.616
	Durchführung eines landwirtschaftlichen Erschließungsprogramms im Landesteil Schleswig (Nordprogramm)			
	Darlehen	—	—	(1002.579 a)
	Zuschüsse	30 600	31 000	1002.579 b
	Summe O 2	64 800	66 000	
O 6	**Talsperren**	—	—	
O 7	**Wasserversorgung**			
71	**Ländliche Wasserversorgung, Kanalisation, Abwässerbeseitigung und -verwertung**			
	Darlehen	—	—	(1002.576 a)
	Zuschüsse	50 000	50 000	**1002.576 b**

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
O 8	**Küstenschutz, Dünenwesen**			
	Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und Landeskultur im Küstengebiet (Zuschüsse)	146 500	146 500	1002.619
O 9	**Sonstige Aufgaben**			
	Beitrag zur internationalen Kommission für Be- und Entwässerung	3	2	1002.675 (13)
	Aufklärungsschriften zur Bekämpfung der Ölverschmutzung der deutschen Küste	2	2	1202.300 e
	Förderung der Ausbildung von Fachkräften	30	30	1502.651
	Beiträge an Vereine und Gesellschaften	3	4	1502.675 e
	Wasserkongreß Berlin (Zuschuß)	20	—	1502.971
	Summe O 9	58	38	
	Summe O	413 958	395 138	
P	**Wirtschaft**			
P 1	**Allgemeine Förderung**			
12	**Notstands- und Grenzgebiete, wirtschaftliche Hilfsmaßnahmen im Inland**			
	Regionale Hilfsmaßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft			
	Darlehen	76 500	85 000	6002.571 a
	Zuschüsse	48 500	54 000	6002.571 b
	Zuschuß für die Übergangshilfe zur Förderung des Absatzes saarländischer Erzeugnisse	2 000	2 000	6002.601
	Summe P 12	127 000	141 000	
19	**Internationale Zusammenarbeit u. ä.**			
	Erhaltung des deutschen Auslandsvermögens	40	80	0501.964
	Beitrag an die Europäische Wirtschaftskommission (ECE)	700	700	0502.615
	Für Informationen über ausländische Wirtschaftsgesetze	190	190	0901.301
	Maßnahmen im Rahmen der amerikanischen Wirtschaftshilfe und der europäischen Zusammenarbeit (Veröffentlichungen, Erfahrungsaustausch, Einfuhrkontrolle)	285	340	0901.306, 307
	Kosten der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen	200	350	0901.952
	Auslagen der deutschen Vertreter in internationalen Organisationen	149	149	0902.307, 309
	Veröffentlichungsverpflichtungen im Rahmen der amerikanischen Wirtschaftshilfe und Aufklärung über die Privatisierung des Bundesvermögens	400	400	2402.300
	Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen	80	80	2302.330
	Beobachtung der Wirkung der deutschen Entwicklungshilfe	1 700	2 000	2302.331
	Beitrag zum Verwaltungshaushalt der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	42 000	39 078	6006.620
	Beitrag zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD)	14 080	11 880	6006.625
	Summe P 19	59 824	55 247	
	Summe P 1	186 824	196 247	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
P 2	**Bergbau**			
22	**Förderungsmaßnahmen**			
	Förderung der Rationalisierung im Steinkohlenbergbau	52 000	65 000	0902.963
	Energiepolitische Maßnahmen	26 075	14 800	0902.966
	Förderung des Abbaues und der Aufbereitung von Uranvorkommen	1 200	1 200	3103.611
28	**Subventionen**			
	Frachthilfe für die Beförderung von Steinkohlen	85 000	85 000	0902.965
	Beihilfe an den NE-Metallerzbergbau	—	400	(0902.967)
	Beihilfen und Darlehen an die Erdölgewinnungsindustrie	435 200	280 000	0902.968
29	**Einzelne Maßnahmen**			
	Zeitschrift für Bergrecht und Bergwesen (Kostenzuschuß)	17	15	0901.302
	Summe P 2	599 492	446 415	
P 3	**Elektrizitätsversorgung**			
	Zuschüsse zur Durchführung der Restelektrifizierung	1 500	2 500	1002.617
	Summe P 3	1 500	2 500	
P 4	**Gasversorgung**	—	—	
P 5	**Atomkraft**			
	Zuschüsse für Patentanmeldungen im öffentlichen Interesse	5	10	3103.608
	Förderung der Entwicklung der Atomtechnik	12 500	13 500	3103.610
	Förderung der Reaktorsicherheit	1 500	1 000	3103.612
	Atomtechnik und Strahlennutzung	9 800	8 500	3103.620
	Berufliche Fortbildung auf dem Gebiete des Strahlenschutzes	12	30	3103.631
	Zuschuß an die Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schiffahrt, Hamburg	15 265	11 601	3103.644, 963
	Beitrag an die internationale Atomenergieorganisation	2 102	2 130	3103.677
	Gesellschaft für Kernverfahrenstechnik, Jülich	—	20	(3103.890)
	Ankauf von Kernbrennstoffen	1 600	1 700	3103.958
	Kernforschungszentrum Karlsruhe (Investitionszuschuß)	16 614	28 419	3103.960 c
	Förderung der Projektierung und Errichtung von Versuchsreaktoren	75 000	40 000	3103.970
	Förderung von Versuchsanlagen für die Atom- und Isotopentechnik	75	400	3103.975
	Anlagen zur Wiederaufbereitung bestrahlter Kernbrennstoffe	3 300	3 300	3103.976
	Beteiligung an der Atomausstellung in Genf	—	1 600	(3103.980, 981)
	Beitrag zur Europäischen Atomgemeinschaft	16 000	14 425	6006.623
	Einzahlung aus dem Kapitalanteil bei der EUROCHEMIC	2 500	5 120	A 6006.892
	Betriebszuschuß zu EUROCHEMIC	—	3 806	(6006.632)
	Summe P 5	156 273	135 561	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
P 6	**Gewerbe und Handel**			
62	**Einrichtungen zur Gewerbeförderung**			
	Patentwesen (Deutsches Patentamt)	37 788	36 131	0705
	Durchführung von Rechtsvorschriften für die gewerbliche Wirtschaft (Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft)	7 764	8 542	0905
	Außenhandelsinformation (Bundesstelle für —)	3 888	3 815	0906
	Kartellwesen (Kartellamt)	3 454	3 388	0908
	Institut für chemisch-technische Untersuchungen	3 297	1 474	0911
	Summe P 62	56 191	53 350	
63	**Handwerk und Kleingewerbe**			
	Getränkeschankanlagen (Prüfstelle für —)	25	25	0902.306
	Förderung des Handwerks	7 100	6 225	0902.601 (2—7)
64	**Handel, Export und einzelne Gewerbezweige**			
	Pflege der Wirtschaftsbeziehungen zum Ausland	1 750	1 710	0902.606
	Förderung des Handels, Hotel- und Gaststättengewerbes	2 500	2 100	0902.610
	Förderung der Luftfahrtindustrie	18 000	19 000	0902.617
	Förderung des Ausländerreiseverkehrs nach Deutschland	7 500	7 500	1202.601
	Darlehen zum Bau von Handelsschiffen	41 000	45 000	A 1202.599
	Summe P 64	70 750	75 310	
65	**Bürgschaften**			
	Inanspruchnahme aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen Zwecken dienenden Verträgen (einschl. der anfallenden Kosten)	20 000	20 000	3208.525
68	**Subventionen**			
	Betriebsbeihilfen für versteuertes Gasöl an gewerbliche und sonstige Betriebe der Wirtschaft	35 000	35 000	0902.679
	Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten von Flüchtlingsbetrieben	500	600	0902.954
	Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten von Kriegssachgeschädigten-Betrieben	300	350	0902.957
	Zinszuschüsse für private Darlehen zum Wiederaufbau der deutschen Handelsflotte	21 900	38 000	1202.950, 951
	Übergangshilfen für die Mineralölindustrie	35 000	110 078	6002.954, 956, 957
	Summe P 68	92 700	184 028	
69	**Sonstige Maßnahmen**			
	Messen			
	Förderung des deutschen Messewesens	160	140	0902.603
	Beteiligung an ausländischen Messen (Kostenbeitrag)	10 000	9 700	0902.602
	Ausstellungen, Messen und Ausfuhrwerbung	7 362	7 750	1002.652
	Beiträge an			
	West-Ost-Handelssekretariat	20	5	0502.679
	Internationale Organisationen	1 165	1 016	0902.675
	Beschaffung wirtschaftlichen Materials zu Außenhandelszwecken	120	260	0502.300
	Betriebsprüfungen im Auftrage Dritter	125	25	0901.300
	Berufungskammer in Börsengerichtssachen		2	(0901.303)
	Verbraucherberatung und Warenprüfungen	3 100	500	0902.615
	An Frauenverbände für hauswirtschaftliche Beratung	100	90	0902.608
	Beteiligung an der Weltausstellung 1967 in Montreal	3 000	—	0902.951
	Summe P 69	25 152	19 488	
	Summe P 6	271 918	358 426	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 — Reg.-Entw. —	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
P 7	**Bank- und Versicherungswesen**			
72	**Einrichtungen für das Bank- und Versicherungswesen**			
	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen	1 932	1 885	0910
	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen	4 918	4 862	0904
77	**Unternehmen**			
	Aufstockung des Grundkapitals der Deutschen Landesrentenbank	4 000	6 000	A 6002.890
	Sicherung der Spareinlagen im Saarland	—	300	(A 6002.951)
79	**Sonstige Maßnahmen**			
	Deutsch-Schweizerische Vertrauensstelle für Goldhypotheken (Kostenanteil des Bundes)	5	6	0901.304
	Abwicklung von Ansprüchen aus Hinterlegungen bei Berliner Hinterlegungsstellen	5	10	0902.955
	Summe P 7	10 860	13 063	
P 8	**Wirtschaftliche Hilfsmaßnahmen im Ausland**			
	Entwicklungshilfe*)			
	Förderung von Entwicklungsländern	594 000	467 000	2302.300, 301, 304, 570/ A 2302.570, 611
	Berufliche Ausbildung von Angehörigen der Entwicklungsländer	19 000	19 960	2302.303
	Förderung der gesellschaftspolitischen Erziehung in Entwicklungsländern	9 500	—	2302.305
	Ausbildung von Nachwuchskräften für die Entwicklungshilfe	4 000	—	2302.306
	Deutscher Entwicklungsdienst	9 500	5 840	2302.310
	Lieferung von Sachgütern an Entwicklungsländer	5 000	—	2302.320
	Unterrichtung der Öffentlichkeit über Entwicklungshilfe	3 000	3 000	2302.332
	Entwicklungsgesellschaft	15 000	10 000	A 2302.571
	Lieferung von Ernährungsgütern an Entwicklungsländer	12 000	12 000	2302.572, 645
	Förderung der Landwirtschaft in Entwicklungsländern	11 000	14 000	2302.573, 574
	Förderung des Handels der Entwicklungsländer	450	500	2302.575
	Deutsche Stiftung für Entwicklungsländer	8 400	8 518	2302.600
	Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern	54 000	54 000	2302.610
	Indusbecken-Entwicklungsfonds	20 291	38 980	2302.640
	Sonderfonds der Vereinten Nationen	33 000	33 000	2302.641
	Zinsvergünstigung für Darlehen an Griechenland	800	410	2302.643
	Beitrag zur Finanzhilfe der EWG an die Türkei	35 000	—	2302.644
	Beteiligung am Grundkapital der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA)	96 074	40 779	A 2302.893
	Summe P 8	930 015	707 987	
	Minderausgaben im Funktionsbereich P	— 40 000	—	0902.699
	Summe P	2 116 882	1 860 199	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Wirtschaft (siehe A 3)	(34 496)	(34 706)	0901.100—299, 710—950
	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (s. A 3)	(5 392)	(5 365)	2301
	*) soweit nicht anderen Funktionsbereichen zugeordnet. Gesamtleistungen auf dem Gebiete der Entwicklungshilfe siehe Anlage zum E. Pl. 23.			
Q	**Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen**	—	—	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
	Verkehr			
R 1	**Allgemeine Verkehrsmaßnahmen**			
11	**Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin**	11 000	10 000	6005.604
19	**Verkehrsrat, Selbstkostenausschuß**			
	Leistungs- und Kostenermittlung sowie verkehrs- und tarifpolitische Untersuchungen	251	261	1202.600 A u. B
	Förderung allgemein wirtschaftlicher Zwecke auf allen Fachgebieten der Verkehrsverwaltung	40	60	1202.600 (aus C, F)
	Summe R 1	11 291	10 321	
R 2	**Straßenwesen**			
22	**Besondere Einrichtungen**			
	Kraftfahrt-Bundesamt	18 673	19 210	1212 (ohne 303)
	Bundesanstalt für Straßenbau	2 473	2 457	1211, 1210.310 (1900)
23	**Bundesautobahnen, Bundesstraßen**			
	Bundesautobahnen			
	Unterhaltung, einfacher Um- und Ausbau der Bundesautobahnen	85 730	85 455	1210.310 (1200—1219)
	Um-, Aus- und Neubau von Bundesautobahnen	1 082 152	979 191	1210.310 (1220—1264) A 1210/310
	Hochbauten (Autobahnmeistereien, Stützpunkte usw.)	9 515	6 600	1210.310 (1271—1279)
	Grunderwerb, Ersatzraumbeschaffung und Abwicklung	49 950	85 622	1210.310 (1280—1287)
	Bundesstraßen			
	Unterhaltung, einfacher Um- und Ausbau der Bundesstraßen	596 636	433 229	1210.310 (1000—1019)
	Um-, Aus- und Neubau von Bundesstraßen	813 497	731 694	1210.310 (1020—1029, 1060—1069)
	Hochbauten (Straßenmeistereien, Gerätehöfe usw.)	15 528	12 483	1210.310 (1070—1079)
	Ausbau von Ortsdurchfahrten in Gemeinden bis 50 000 Einwohnern	96 004	79 587	1210.310 (1030—1039)
	Grunderwerb und Ersatzraumbeschaffung	57 400	34 500	1210.310 (1080—1089)
	Höhengleiche Bahnübergänge (Beseitigung, Änderung)	55 352	46 814	1210.310 (1040—1049)
	Bau von Umgehungsstraßen	248 778	204 347	1210.310 (1050—1059)
	Kosten durch Aufstufung von Landstraßen I. Ordnung	89 000	113 000	1210.310 (1091)
	Zuschüsse an fremde Baulastträger (Autobahnzubringer, Ortsdurchfahrten, Brücken)	178 000	191 000	1210.310 (1500—1529)
	Kosten für neue Kredite	33 100	9 300	1210.310 (1800—1809)
	Beteiligung an den Kosten für Planung und Bauaufsicht	57 414	59 264	1210.310 (1600—1609)
	Zwischensumme R 23 nach dem Straßenbauplan	3 468 056	3 072 086	
	Unterschiedsbetrag zu den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln	404 000*)	533 500*)	1210.310
	Summe R 23	3 064 056	2 538 586	

*) Davon 350 Millionen DM durch Kredite gemäß § 30 des Haushaltsgesetzes finanziert (Kreditaufnahme der Offa außerhalb des Bundeshaushalts).

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
24/25	**Landstraßen I. und II. Ordnung**			
26	**Sonstige Straßen, Brücken**			
	Aufwendungen für Folgemaßnahmen Dritter im Zusammenhang mit dem Bundesfernstraßenbau	8 500	5 000	1210.310 (1910—1919)
	Unterhaltung, Um- und Ausbau der Roßfeldstraße bei Berchtesgaden	200	200	1210.310 (1100—1109)
28	**Subventionen**			
	Betriebsbeihilfe für den Werkfernverkehr	440	400	1202/679 b
29	**Einzelne Maßnahmen**			
	Nürburgring GmbH (Zuschuß)	86	90	1202.608
	Internationaler Verband der Straßenkongresse	5	5	1202.675 (5)
	Veröffentlichungen, Beschaffung technischen und wissenschaftlichen Materials auf dem Gebiet des Straßenwesens	500	280	1210.310 (1410)
	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	5 500	5 500	1210.310 (1700—1709)
	Motorsportliche Veranstaltungen	3	3	1212.303
	Summe R 29	6 094	5 878	
	Summe R 2	3 100 436	2 571 731	
R 3	**Schienenverkehr**			
37	**Nichtbundeseigene Eisenbahnen**			
	Darlehen nach Maßgabe des Abschn. V des Verkehrsfinanzgesetzes	1 000	5 000	1202.533
	Beitrag an Eisenbahnen für die Kosten der Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen	750	750	1210.310 (1920—1929)
	Summe R 37	1 750	5 750	
38	**Subventionen**			
	Betriebsbeihilfen für Verkehrsbetriebe zur Verbilligung von Gasöl zum Betrieb schienengebundener Fahrzeuge	70 000	66 000	1202.679 a
39	**Einzelne Maßnahmen**			
	Beitrag an das Zentralamt für den internationalen Eisenbahnverkehr	90	85	1202.675 (3, 4)
	Summe R 3	71 840	71 835	
	Hinweis:			
	Deutsche Bundesbahn (siehe V 11)	(939 500)	(1 045 500)	
R 4	**Schiffahrt**			
41	**Wasserstraßenverwaltung**	86 549	82 700	1203.100—299, 850, 960
42	**Besondere Einrichtungen**			
	Bundesanstalt für Gewässerkunde	1 444	1 196	1207
	Schiffsvermessung (Bundesamt für —)	695	712	1208
	Sicherung der Schiffahrtswege (Deutsches Hydrographisches Institut)	13 309	13 044	1209/1202.675 (10)
	Summe R 42	15 448	14 952	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
43	**Wasser- und Schiffbau**			
	Bundesanstalt für Wasserbau	1 900	1 762	1206
44	**Bundeswasserstraßen**			
	Unterhaltung und Betrieb der			
	Binnenwasserstraßen	83 900	80 300	1203.300
	Seewasserstraßen	76 000	74 200	1203.301
	Westberliner Wasserstraßen (Zuschuß an Land Berlin)	1 700	1 700	1203.600
	Eisbrechdienst	350	350	1203.304
	Ersatz schwimmenden Gerätes	2 750	2 950	1203.305
	Betrieb und Unterhaltung der Lotseneinrichtungen	5 200	5 200	1203.306 a
	Saarschiffsschleppdienst	150	200	1203.309
	Beseitigung der Sturmflutschäden vom 16./17. Februar 1962	2 521	7 000	1203.710
	Baumaßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal	13 500	13 500	1203.711—714
	Wiederaufbau der Anlagen auf Helgoland	1 200	1 500	1203.724
	Neubau von Leuchttürmen	3 082	4 300	1203.725, 748
	Bau einer Staustufe bei Geesthacht/Elbe	6 200	5 800	1203.733
	Verbesserung des Fahrwassers der Elbe	17 778	12 500	1203.734, 735, 736
	Sonstige Baumaßnahmen	96 136	99 942	1203.719—723, 726—732, 744—746, 750—771, 773—813, 815—819, 821—828, 951—959
	Beschaffung von Fahrzeugen und Gerät	17 490	10 919	1203.851—873
	Räumung der Wasserläufe	3 070	2 570	1203.311, 963
	Schiffahrtssicherung (Radaranlagen u. ä.)	2 500	2 500	1203.965
	Summe R 44	333 527	325 431	
47	**Unternehmen**			
	Darlehen an die mittelständische Binnenschiffahrt		3 000	(A 1202.530)
	Darlehen an die Donauschiffahrt (Bayerischer Lloyd)	—	1 200	(1202.535)
	Beteiligung an Bauvorhaben			
	Mittelweser-AG	8 000	8 000	1203.772
	Rhein-Main-Donau-AG	13 700	13 500	1203.820
	Neckar-AG	8 000	9 000	1203.950
	Anteil am Stammkapital der Internationalen Mosel-GmbH.	9 000	9 000	1203.814
	Erhöhung des Eigenkapitals der Rhein-Main-Donau-AG.	2 400	2 400	1203.891
	Summe R 47	41 100	46 100	
49	**Einzelne Maßnahmen**			
	Veröffentlichungen und Entscheidungen des Bundesoberseeamtes und der Seeämter	3	3	1202.300 c
	Verkehrswerbung Nord-Ostsee-Kanal	25	25	1202.300 d
	Kosten für Ausführung des Seeunfall- und Untersuchungsgesetzes	61	61	1202.304
	Kosten des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschiffahrt	7	7	1202.306
	Erprobung technischer Einrichtungen	299	310	1202.600 D
	Zuschuß zu den Kosten eines Versuchs der Stationierung eines Fahrzeuges für den Wetter- und Rettungsdienst in der mittleren Nordsee	42	30	1202.605

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
noch: R 49	Seemannskartei, Durchführung der Schiffssicherheitsvorschriften (Beiträge an Berufsgenossenschaften)	740	740	1202.606
	Beiträge an internationale Organisationen	433	399	1202.675 (teilw.)
	Ausbildungsstätten für Nachwuchsschulung, Lehrkurse	27	27	1203.302
	Ersatzleistungen infolge von Schiffsunfällen	100	100	1203.303
	Freie Lotsen (Persönliche Ausgaben)	14 400	14 400	1203.306 b
	Kosten der Besichtigungen und Beschickung von Ausstellungen	18	18	1203.307
	Erstattung von Befahrungsabgaben an Dritte	150	150	1203.320
	Kosten des Frachtprüfungsausschusses für das Rheinstromgebiet	70	80	1203.321
	Prämienerstattung für Saarschiffahrt an Frankreich	50	20	1203.322
	Abwicklung der Planfeststellungsverfahren für die durchgeführten Ausbauten der Unterweser	200	240	1203.740, 741
	Vermessungsarbeiten, Anfertigung von Bestandszeichnungen, Brückenbüchern und Bauunterlagen	130	170	1203.961, 962
	Summe R 49	16 755	16 780	
	Summe R 4	495 279	487 725	
R 5	**Luftfahrt**			
52	**Besondere Einrichtungen**			
	Flugsicherung (Bundesanstalt für —)	80 822	73 104	1215
	Zulassungs- und Prüfungswesen (Luftfahrtbundesamt)	1 366	1 329	1216
59	**Flugsicherung, Ausbildung, Beiträge**			
	Institut du Transport Aérien, Paris (Beitrag)	3	3	1202.675 (13)
	Arbeitsgemeinschaft deutscher Flughäfen (Zuschuß) ..	32	32	1217.607 a
	Deutscher Aero-Club (Zuschuß)	165	150	1217.618
	Internationale Civil Aviation-Organisation (Beitrag) ..	1 185	1 155	1217.619 (1)
	Atlantischer Flugsicherungsdienst (Beitrag)	2 435	2 395	1217.619 (2)
	Summe R 59	3 820	3 735	
	Summe R 5	86 008	78 168	
R 7	**Reiseverkehr**			
	Förderung des Flugverkehrs nach Berlin	34 500	28 800	6005.602
R 8	**Wetterdienst**			
	Deutscher Wetterdienst	45 544	43 258	1214
	darunter Minderausgaben, erstattet aus dem Verteidigungshaushalt (14 02. 222)	- 1 334	983	1202.222
	Summe R 8	44 210	42 275	
R 9	**Sonstige Aufgaben**			
	Veröffentlichungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung	10	10	1202.300 d
	Internationale Verkehrsausstellung 1965 in München ..	300	500	1202.309
	Fachwissenschaftliche Beiträge zur internationalen technischen Organisation und für sonstige technische Veranstaltungen	5	5	1202.300 b, 675 (9)
	Arbeitsgemeinschaft Leichtbau der Verkehrsflugzeuge	2	2	1202.676 (13)
	Summe R 9	317	517	
	Summe R	3 843 881	3 291 372	
	Hinweis:			
	Bundesministerium für Verkehr (siehe A 3)	(24 932)	(23 813)	1201/1202.955
	Bundesministerium für Post- und Fernmeldewesen, Bezüge des Ministers (siehe A 3)	(88)	(88)	1301

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
S	**Bau- und Wohnungswesen**			
S 1	**Allgemeine Maßnahmen des Bauwesens**			
12	**Versuchsbauten**			
	Förderung der Bauausführung von Versuchs- und Vergleichsbauten; Entwicklung neuer Baustoffe, Baugeräte und Bauarten			
	Darlehen	17 000	25 000	2502.570 a
	Zuschüsse	1 200	1 200	2502.570 b
	Durchführung von Freilandversuchen in Holzkirchen	65	41	2502.604
19	**Einzelne Förderungsmaßnahmen, Zuschüsse und Beiträge**			
	Beiträge an Vereine, Verbände, Ausschüsse u. ä.	8	8	1202.676 (teilw.)
	Förderung der Schinkel-Wettbewerbe	3	3	2402.601
	Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Raumordnung	11 965	15 000	2502.571
	Förderung des Wohnungs- und Siedlungswesens im zentralen Aufgabenbereich (Zuschüsse)	315	315	2502.612
	Zuschuß zu den Kosten der Dokumentationsarbeit auf dem Gebiet des Wohnung-, Bau- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues	272	250	2502.613
	Zuschüsse an das deutsche Volksheimstättenwerk e. V., den deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau- und Raumplanung und die deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung	225	215	2502.614 a
	Durchführung von Studienreisen (Zuschüsse)	8	8	2502.615
	Beiträge an Vereine und internationale Organisationen	6	6	2502.675
	Summe S 19	12 802	15 805	
	Summe S 1	31 067	42 046	
S 2	**Bauverwaltung**			
	Bundesbaudirektion	15 274	13 874	2404
	Verwaltungskostenerstattung	52 290	52 290	2403.220
	Summe S 2	67 564	66 164	
S 3	**Vermessung und Landesplanung**			
S 6	**Wohnungsbau**			
61	**Sozialer Wohnungsbau**			
	Darlehen			
	an die Deutsche Bau- und Bodenbank zur Finanzierung von Familienheimen	6 000	6 000	2502.540
	für den mit öffentlichen Mitteln geförderten sozialen Wohnungsbau	191 680	82 765	2502.580 a, 581 a
	an die Länder zur Finanzierung des Wohnungsbaues zugunsten der Flüchtlinge aus der sowjetischen Zone und Berlin sowie der ihnen gleichgestellten Personen	280 000	120 000	A 2502.580 2502.582, A 2502.582
	zur sonstigen Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaues	55 044	25 034	2502.588
	Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues	52 664	10 000	2502.580 b bis 588 b
	Verbilligung der Finanzierung des Baues von Familienheimen und Eigentumswohnungen im sozialen Wohnungsbau (Zuschüsse)	150	600	2502.616
	Summe S 61	585 538	244 399	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
62	**Besondere Maßnahmen auf dem Gebiet des Wohnungsbaues**			
	Freimachung von Bundeswohnungen	50	50	2502.315
	Förderung von Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden			
	Darlehen	30 500	24 000	A 2502.531
	Zuschüsse	34 993	29 700	2502.609
	Darlehen an die Länder zur Finanzierung des Wohnungsbaus zugunsten der Evakuierten	-	5 000	(A 2502.534)
	Wohnungsbau zugunsten der Bewohner von Wohnbaracken und Wohnlagern	9 293	37 310	2502.536
	Darlehen zur Wohnungsbeschaffung für junge Ehepaare	1 800	10 000	2502.545
	Darlehen an die Länder zur Förderung des Wohnungsbaues für alte Menschen	7 500	-	2502.550
	Zuschüsse zur Förderung des Baues von Familienheimen und Eigentumswohnungen	50 000	50 000	2502.606
	Baulandbeschaffung und -erschließung	8 900	6 200	2502.611
	Prämien nach dem Wohnungsbauprämiengesetz	353 000	330 000	2502.620
	Darlehen zur Schaffung von Wohnraum für Verwaltungsangehörige des Bundes (ausgenommen für die Bundesbahn, Bundespost, die Bundeswehr und Bundeswehrverwaltung)	90 500	99 000	2502.830 a, A 2502.830
	Zuschüsse und Beihilfen im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Angehörige der Bundesverwaltung	1 400	470	2502.830 b
	Bundeseigener Wohnungsbau für Angehörige der Bundesverwaltung			(2502.830 d)
	Schaffung von Wohnraum für Abgeordnete des Deutschen Bundestages (Darlehen und Zuschüsse)	1 720	1 800	2502.833
	Schaffung von Wohnraum für Angehörige ausländischer Missionen (Darlehen)	437	300	2502.834
	Darlehen zur Wohnungsbeschaffung für nichtdeutsche Flüchtlinge	2 300	1 700	2602.531
	Darlehen zur Wohnungsbeschaffung für Flüchtlinge aus der SBZ	4 000	3 000	2602.532
	Bergarbeiter-Wohnungsbau im Saarland	5 000		6002.955 e
	Summe S 62	601 393	598 530	
67	**Wohnungswirtschaftliche Unternehmen**			
	Erwerb von Beteiligungen	4 800	15 050	2502.890, 895
	Summe S 6	1 191 731	857 979	
	Minderausgaben im Funktionsbereich S	70 000	-	2502.699
	Summe S	1 220 362	966 189	
	Hinweis:			
	Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr (siehe C 16)	(485 407)	(475 597)	1412.830/A 1412.830, 831
	Bundesministerium für Wohnungsbau (siehe A 3)	(7 585)	(7 477)	2501

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
T	**Wiedergutmachung**			
T 1	**Entschädigungsbehörden**			
	Verwaltungsamt für innere Restitutionen	210	197	0810
T 2	**Wiedergutmachungsleistungen**			
21	**Leistungen nach dem BEG**			
	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	1 250 000	1 250 000	6004.311
22	**Abkommen mit Israel**			
	Wiedergutmachung an Israel	250 000	250 000	3209.681
29	**Sonstige Entschädigungsleistungen**			
	Leistungen auf Grund der Rückerstattungsgesetze	350 000	395 000	6004.350
	Entschädigung von ehemaligen Bediensteten jüdischer Gemeinden	21 500	23 500	0615.609
	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes	3 500	3 500	6004.140
	Summe T 2	1 875 000	1 922 000	
T 9	**Sonstige Maßnahmen**			
	Stiftung »Hilfswerk 20. Juli«	300	310	0602.602
	Summe T	1 875 510	1 922 507	
U	**Besondere Kriegsfolgeaufgaben**			
U 1	**Kriegsfolgeleistungen**			
	Zahlungen an Belgien für Kriegsopferversorgung	15 000	15 000	1110.950
	Leistungen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	34 000	31 000	6004.315
	Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen	500		6004.352
	Leistungen nach dem Rechtsträger-Abwicklungsgesetz	200	—	6004.570
	Leistungen auf Grund des Finanz- und Ausgleichsvertrages mit Österreich	47 083	47 083	6004.954
	Leistungen auf Grund der Verträge mit Italien und den Niederlanden	50 000	70 000	6004.958, 959
	Summe U 1	146 783	163 083	
U 9	**Sonstige Kriegsfolgeaufgaben**			
	Rechtsschutz von Deutschen im Ausland im Zusammenhang mit den Kriegsereignissen	490	542	0502.311
	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland	5 600	6 600	0502.630
	Zuschuß für die Dienststelle für die Benachrichtigung der Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen Wehrmacht	13 372	13 624	0602.600
	Wiederherstellung jüdischer Friedhöfe	776	776	0602.608
	Aufwendungen für Kriegsgräber	10 767	9 421	0615.302
	Umstellung der Reichsmark-Uraltkonten in Berlin	80	100	0901.951
	Beseitigung militärischer Anlagen des Westwalls	1 000	1 000	2403.960
	Zuwendung für die Erfüllung von Suchdienstaufgaben und die dokumentarische Erfassung der Kriegsgefangenen, Heimatvertriebenen u. ä.	7 195	8 981	2602.302, 306, 602

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
noch: U 9	Vertriebenen-, Flüchtlings- und Kriegsgeschädigten-organisationen	270	270	2602.600
	Internationaler Suchdienst Arolsen	2 539	2 434	2602.675
	Gesamterhebung zur Klärung des Schicksals der deutschen Bevölkerung in den Vertreibungsgebieten	25	255	2602.950
	Summe U 9	42 114	44 003	
	Summe U	188 897	207 086	
V	**Wirtschaftsunternehmen**			
V 1	**Verkehrsunternehmen**			
11	**Deutsche Bundesbahn**			
	Darlehen nach Maßgabe des Abschn. V des Verkehrsfinanzgesetzes	—	147 500	(1202.510 a (1))
	Ausgleich von betriebsfremden Versorgungslasten	340 000	310 000	1202.510 b (a)
	Ausgleich zur Deckung von Verpflichtungen gegenüber der Deutschen Bundesbank	33 200	33 200	1202.510 b (b)
	Beitrag zu den weiteren Versorgungslasten der Bundesbahn	314 000	285 000	1202.510 a (1)
	Zuschuß für den Wiederaufbau der Eisenbahnbrücke Kehl–Straßburg und für die Höherlegung des Bahnhofs Kehl	—	2 400	(1202.510 a (2 c))
	Anpassungshilfe an die Deutsche Bundesbahn für die Rationalisierung im Personenzugverkehr	120 000	170 000	1202.510 a (2)
	Darlehen zur Erhaltung der Liquidität	13 300	8 400	1202.510 a (3)
	Übernahme des Kapitaldienstes für Anleihen zur Verbesserung der Kapitalstruktur der Bundesbahn	106 000	76 000	1202.510 (c)
	Beitrag für die Kosten der Unterhaltung höhengleicher Kreuzungen	13 000	13 000	1210.310 (1920—1929)
	Summe V 11	939 500	1 045 500	
12	**Deutsche Bundespost**			
	Zinsendienst für Bundespostanleihe	9 564	26 867	3205.689
19	**Sonstige Verkehrsunternehmen**			
	Flughafengesellschaften	14 710	11 397	1217.570/A 1217.893
	Deutsche Lufthansa AG	54 500	55 000	1217.571/A 1217.892
	Vorortbahn Wilhelmshaven	600	700	2403.501
	Lübecker Hafengesellschaft	500	500	1203.603
	Summe V 19	70 310	67 597	
	Summe V 1	1 019 374	1 139 964	
V 2	**Gewerbe, Industrie und Handel**			
21	**Banken**			
	Tilgung des durch die Aufwertung der Deutschen Mark entstandenen buchmäßigen Verlustes bei der Bundesbank	—	100 000	(6002.635)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
22	**Sonstige Unternehmen**			
	Staatswerft Rendsburg-Saatsee	390	343	1204.901
	Bundesdruckerei	750	600	1303.901
	Saarbergwerke AG	18 500	18 500	A 2402.891
	Salzgitter-AG	—	23 250	(A 2402.892)
	Summe V 22	19 640	42 693	
	Summe V 2	19 640	142 693	
V 3	**Staatsforsten und Domänen**			
31	**Staatsforsten**			
	Forstdienstgebäude	—	93	(0804.734)
	Bewirtschaftung von Forsten	13 120	11 020	2403.420, 865
	Seßhaftmachung von Waldarbeitern	100	100	2403.830
32	**Gutsbezirke und Domänen**			
	Gutsbezirk Meppen	233	212	2403.502
	Summe V 3	13 453	11 425	
V 4	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**			
41	**Übrige Unternehmen**			
	Heizwerk Flensburg-Mürwik	250	—	2403.902
	Maschinenzentrale Kiel-Wik	60	—	2403.901
	Helgoland-Aufbau GmbH	—	3	(6002.622)
	Summe V 4	310	3	
	Summe V	1 052 777	1 294 085	
W	**Allgemeines Finanzwesen**			
W 1	**Steuern, Zölle, Monopole, Finanzzuweisungen**			
11	**Steuern**			
	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	600	1 000	**2502.600**
	Abführung der Ausgleichsabgaben an den LA-Fonds	1 590 000	1 735 000	6004.602
12	**Zölle und Monopole**			
	Gewinnanteile der Svenska - Tändsticks - Aktiebolaget, Schweden, aus dem Zündwarenmonopol	2 500	2 700	**6002.301**
13	**Finanzzuweisungen, Allgemeine —**			
	Zuschuß an den Landeshaushalt Berlin, Zuschuß zum Aufbauplan, Bundesdarlehen	1 945 000	1 818 000	6005.570, A 6005.571
19	**Sonstige Leistungen**			
	Zahlungen nach dem Sparprämiengesetz	300 000	210 000	6004.620
	Erstattung von Zöllen und Steuern auf saarländische Warenvorräte	20	50	6002.600
	Summe W 1	3 838 120	3 766 750	

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
W 2	**Versorgung**			
	Versorgung der Bundesbeamten	172 862	158 812	**3303**
	Versorgungsausgaben, die durch das Zweite Überleitungsgesetz vom 24. August 1951 (BGBl. I S. 774) vom Bund übernommen worden sind	79 020	84 150	**3306**
	Summe W 2	251 882	242 962	
	Hinweis: Versorgung der Soldaten der Bundeswehr (siehe C 17)	(340 387)	(288 173)	**3304**
W 3	**Schuldendienst**			
31/32	**Verzinsung und Tilgung**			
	Inlandsschulden			
	Verzinsung der Anleihen des Bundes (einschl. der laufenden jährlichen Tilgung)	1 679 249	1 345 015	3205.680 (ohne k)
	Verzinsung der zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Bundeshauptkasse aufgenommenen Mittel	25 000	30 000	3205.681
	Gewährung von Entschädigungen für Gewinne auf verspätet vorgelegte Prämienschatzanweisungen	2	2	**3205.682**
	Bedienung der verbrieften Reichsschuldentitel	77 000	77 000	**3205.683**
	Tilgung der Nachkriegswirtschaftshilfe (an Bundesbank)	—	182 343	3205.685 tw.
	Einlösung von Bundesanleihen und Schatzanweisungen	128 262	81 950	3205.687
	Bedienung der Altsparerentschädigung auf die Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und des ehemaligen Landes Preußen	16 400	22 000	**3205.690**
	Tilgung des Sonderkredits Saarland	80 000	80 000	**3205.691**
	Erstattung der Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen der verlagerten Deutschen Pfandbriefanstalt an die Länder	1 310	1 692	**3209.683**
	Erstattung der Zinsen und Tilgungsleistungen für Ausgleichsforderungen aus der Umstellung überörtlicher Berliner Uraltguthaben	4 105	4 101	**3209.685**
	Erstattung der Aufwendungen für den Schuldendienst für die Ausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind	133 000	129 000	**3209.686**
	Auslandsschulden			
	Verzinsung der Anleihen des Bundes (einschl. der laufenden jährlichen Tilgung)	107 285	107 279	3205.680 (k)
	Tilgung der durch das Londoner Schuldenabkommen und im Zusammenhang damit entstandenen Verbindlichkeiten	19 044	19 442	3205.685 tw.
	Zahlungen nach dem Auslandsbonds-Entschädigungsgesetz	20 165	15 000	3205.692
	Leistungen des Bundes nach dem Gesetz zur Ausführung des Abkommens vom 27. Januar 1953 über deutsche Auslandsschulden	66	66	3209.682
	Verzinsung und Tilgung der durch das Abkommen mit der Schweiz vom 26. August 1952 geregelten Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten für Investitionszwecke)	20 680	20 680	**3209.680**
	Minderausgabe bei Tilgungsleistungen	—	— 400 000	(3205.699)
	Summe W 31/32	2 311 568	1 715 570	
33	**Rückkauf**			
	Rückkauf von Schuldurkunden des Bundes	—	—	**3207.300**
	Ankauf von Schuldurkunden des Bundes und vom Bund verbürgter Schuldurkunden	5 000	5 000	**3207.301**
35	**Kreditbeschaffung**			
	Ausgaben aus Anlaß der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits	45 000	37 000	3203.301
	Summe W 3	2 361 568	1 757 570	
	Hinweis: **Bundesschuldenverwaltung (siehe G 2)**	(13 036)	(13 282)	3203 (ohne 302)

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
W 4	**Vermögen**			
41	**Kapitalvermögen**			
	Erhöhung des Kapitalanteils bei der Weltbank	—	—	(A 2302.892)
	Subskriptionszahlungen an Internationalen Währungsfonds	—	—	(A 6004.894)
42	**Allgemeines Grund- und Sachvermögen**			
	Vermögensabgabe nach dem Gesetz über den Kostenausgleich für das ehemalige Reichsvermögen	10 000	10 000	2403.223
	Unterhaltung der Gebäude des allgemeinen Sachvermögens	35 500	34 500	2403.400
	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken des allgemeinen Sachvermögens	4 800	5 000	2403.401
	Bewirtschaftung von Grundstücken des allgemeinen Sachvermögens	30 000	29 000	2403.402
	Kosten bei der Bergung von Schrott und Altmaterial	5	10	2403.405
	Ausgaben aus Anlaß der Übergabe von Liegenschaften an den Bund	800	200	2403.468
	Vermischte Ausgaben für das allgemeine Sachvermögen (ohne Forsten)	350	300	2403.469
	Mietrückzahlungen an die Länder für ehemalige reichseigene Liegenschaften	300	400	2403.470
	Entschädigung oder Darlehen an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für ehemalige Privatstraßen des Bundes	900	1 000	2403.601
	Erwerb von Grundstücken für das allgemeine Sachvermögen	2 000	1 000	2403.706
	Vorsorglicher Grunderwerb in Berlin für Zwecke der Bundesregierung	400	800	2403.707
	Bau, Instandsetzung und Umbau von bundeseigenen Gebäuden	13 838	12 074	2403.713—820
	Anliegerbeiträge für bundeseigene Grundstücke	600	400	2403.821
	Erstattung von Investierungen Dritter, Ablösung von Hypotheken	2 500	2 800	2403.951
	Abwicklung von Siedlungsvorhaben	100	100	2403.952
	Um- und Erweiterungsbauten von Dienstgebäuden einschließlich vorsorglicher Grunderwerb	5 000	15 000	6002.700
	Minderausgabe im Funktionsbereich W 42	– 5 000	—	2402.699
	Summe W 42	102 093	112 584	
43	**Sondervermögen**	—	—	
	Summe W 4	102 093	112 584	
W 5	**Münzwesen**			
	Prägekosten, Metallbeschaffungskosten, Unterhaltung des Münzumlaufs, Bekämpfung der Falschmünzerei ...	30 000	31 000	6002.396
W 6	**Allgemeine Rücklagen**			
	Betriebsmittelrücklage	—	—	(6002.520)
W 7	**Nicht aufteilbare Posten**			
71	**Verstärkungsmittel**			
	Verstärkung der Mittel für Personalausgaben des Bundes	400 000	—	6002.199
72	**Globalabstriche**			
	Minderausgabe im Bundeshaushalt	– 592 078	– 527 990	6002.300, A 6002.300

Kenn-Ziffer	Aufgabenbereich	Haushaltsplan 1965 – Reg.-Entw. –	Haushaltsplan 1964	Fundstelle im Haushaltsplan 1965
		— 1 000 DM —		
W 8	**Abwicklung der Vorjahre**			
	Zur Deckung von Fehlbeträgen aus den Vorjahren ...	–	–	A 6002.999
	Summe W	6 391 585	5 382 876	
	Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	**63 948 900**	**60 345 900**	
	Nachrichtlich:			
	Bundesregierung			
	Nachweis der Ausgaben der einzelnen Ministerien (Aufgliederung der Kennziffer A 31)			
	Bundeskanzler und Bundeskanzleramt	5 502	7 030	0401
	Auswärtiges Amt	46 407	45 446	0501.100—299, 850, 951
	Bundesministerium des Innern	19 926	19 455	0601.100—299, 850, 880
	Bundesministerium der Justiz	9 999	9 724	0701.100—299, 301, 850
	Bundesministerium der Finanzen	39 117	37 468	0801
	Bundesministerium für Wirtschaft	34 496	34 706	0901.100—299, 305, 710 bis 950
	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	17 264	17 636	1001.100—299, 850—952
	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	14 761	14 305	1101, 1102.603
	Bundesministerium für Verkehr	24 932	23 813	1201/1202.955
	Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen	88	88	1301
	Bundesministerium für Verteidigung	105 112	94 951	1401, 1402.219, 223—261 (o. 231), 399, 604, 675
	Bundesministerium für das Gesundheitswesen	6 704	6 548	1501
	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit	5 392	5 365	2301
	Bundesschatzministerium	7 079	6 971	2401
	Bundesministerium für Wohnungsbau, Städtebau und Raumordnung	7 585	7 477	2501
	Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte	5 429	5 270	2601, 2602.300
	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen	6 376	6 222	2701
	Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder	922	944	2801
	Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen .	3 052	2 985	2901.100—299, 300, 850
	Bundesministerium für besondere Aufgaben	478	446	3001
	Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung ...	9 971	10 218	3101
	Summe A 31	370 592	357 068	

Haushaltsquerschnitt

(Einnahmen und Ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1965)

Aufgabenbereiche des Funktionenplans	Einnahmen					
	Fortdauernde Einnahmen					
	Verwaltungs-einnahmen	Betriebs-einnahmen	Gewinne aus Unternehmen, Einnahmen aus Sonder-vermögen	Zinsen und Tilgung	Zuweisungen von Gebiets-körperschaften/ LAF/SV (Z) / Zuschüsse	Steuern (St) / Sonstige Einnahmen
Titel	1—14	15—24	25—44	45—60	61—65	St, 66—69
	1	2	3	4	5	6
Ordentlicher Haushalt						
A. Bundespräsident, Oberste Staatsorgane . .	2,3	0,2	—	0,2	—	1,5
B. Auswärtige Angelegenheiten	4,1	—	—	2,5	—	0,3
C. Verteidigung (einschl. zivile Verteidigung)	58,2	0,3	—	86,4	1,6	70,5
D. Öffentliche Sicherheit	1,3	—	—	0,8	—	0,9
E. Rechtsschutz	3,4	—	—	0,0	—	0,0
F. Inn. Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	0,3	4,5	—	0,1	—	0,0
G. Finanzverwaltung	32,7	—	—	4,8	—	2,3
H. Unterricht	—	—	—	—	—	—
J. Hochschulen und Wissenschaft	10,0	2,3	0,1	7,1	2,2	2,1
K. Kunst, Volksbildung usw.	—	—	—	—	{ (Z) 1,0 0,6	0,2
L. Soziale Sicherung	18,1	—	—	33,2	—	35,9
M. Gesundheit, Sport, Jugendpflege	—	—	—	2,1	(Z) 0,9	0,0
N. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . .	4,7	0,1	0,6	57,9	—	815,4
O. Wasser- u. Kulturbau, Wasserversorgung	—	—	—	5,4	2,0	—
P. Wirtschaft	68,2	—	—	190,9	1,1	0,2
R. Verkehr (einschl. Straßenwesen)	151,6	0,3	—	10,7	—	1,7
S. Bau- und Wohnungswesen[4])	—	—	—	220,8	—	6,5
T. Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	—
U. Besondere Kriegsfolgeaufgaben	—	—	—	4,0	0,0	0,0
V. Wirtschaftsunternehmen	1,6	12,5	629,5	3,6	—	—
W. Allgemeines Finanzwesen	—	134,9	—	85,7	—	{ (St) 58 651,3 142,8
Ordentlicher Haushalt zusammen	356,5	155,0	630,1	[7]) 716,1	(Z) 1,9 7,5	59 731,7
Außerordentlicher Haushalt						
C. Verteidigung (einschl. zivile Verteidigung)	—	—	—	—	—	—
N. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . .	—	—	—	—	—	—
P. Wirtschaft	—	—	—	—	—	—
S. Bau- und Wohnungswesen	—	—	—	—	—	—
V. Wirtschaftsunternehmen	—	—	—	—	—	—
W. Allgemeines Finanzwesen	—	—	—	—	—	—
Außerordentlicher Haushalt zusammen	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme	356,5	155,0	630,1	716,1	9,4	59 731,7
dagegen 1964	353,6	155,3	711,8	613,0	11,0	56 052,9

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — [1]) Einschl. 384,2 Mill. DM Erstattungen (14 02/222). — [2]) Darunter 531,8 Mill. DM an Lastenausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind. — [7]) Davon: 459,1 Mill. DM Tilgung und 257,0 Mill. DM Zinsen. — [8]) Darunter 241,8 Mill. DM Erstattung von Ver-

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen und Ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1965

Haushalts-Soll in Millionen DM *)

Einmalige Einnahmen / Anleihen (A)	Insgesamt	Ausgaben: Allgemeine Ausgaben: Personalausgaben (einschl. Versorgung)	Sachausgaben	Zuweisungen an Gebietskörpersch./LAF/SV (Z) / Zuschüsse, Beihilfen	Renten, Unterstützungen (R) / Sonstige Ausgaben	Betriebsausgaben	Zuschüsse an Unternehmen, Ausgaben an Sondervermögen, Rücklagen / Bürgschaften (B)	Darlehen an Gebietskörperschaften/LAF/Sozialversicherung	Sonstige Darlehen	Zuweisungen an Gebietskörperschaften/LAF/Sozialversicherung	Zuschüsse und Beihilfen	Schuldendienst (Sch) / Übrige Ausgaben	Minderausgaben	Zusammen	Einmalige Ausgaben: Erwerb von Grundstücken	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten / Darlehen (D)	Anschaffung von Fahrzeugen, Einrichtungsgegenständen u. dgl. / Beteiligungen (B)	Zuweisungen an Gebietskörperschaften (Z) / Sonstige einmalige Ausgaben	Zusammen	Insgesamt	Aufgabenbereiche
70—99	1—99	100—199	200—299	300—399		400—499	500—529	530—569, 570 a—599 a		570 b—599 b, 600—679		680—698	699	300—699	700—709	710—849	850—900	901—999	700—999	100—999	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
0,1	4,2	330,1	66,9	(Z) 13,8	117,5	—	—	—	—	0,2	0,9	—	—8,0	124,3	2,2	6,3	1,0	1,8	9,1	530,4	A.
0,2	7,1	143,8	31,7	—	142,9	—	—	—	—	—	12,6	—	—	155,4	131,2	17,2	2,4	1,3	23,1	354,0	B.
4,5	219,8	4 873,5	[1]) 988,4	(Z) 55,1 23,2	(R) 6,0 4 365,1	0,2	—	1,4	17,8	253,2	399,1	—	—100,0	5 021,1	—	2 082,7 (D) 31,9	1 883,1	(Z) 59,9 4 588,5	8 777,5	19 660,5	C.
0,8	3,8	182,0	20,2	0,3	64,4	—	—	0,7	—	1,9	0,2	—	—20,0	47,5	—	56,2	50,7	5,0	111,9	361,6	D.
—	3,4	31,4	2,9	—	1,6	—	—	—	—	—	0,2	—	—	1,7	—	5,0	0,0	0,7	5,7	41,8	E.
—	4,9	43,9	4,9	1,0	90,1	—	—	—	—	—	91,1	—	—2,0	180,2	4,6	0,3	0,1	55,1	55,6	284,5	F.
0,3	40,0	482,4	142,3	—	149,3	—	—	—	—	—	0,3	—	—17,0	132,6	—	11,6 (D) 0,4	3,9	—	20,5	777,9	G.
—	—	—	—	55,0	—	—	—	—	—	21,4	1,0	—	—	77,3	0,5	—	—	(Z) 0,5	0,5	77,8	H.
3,0	26,8	74,9	—16,3	—	33,9	4,0	0,1	—	—	323,8	684,2	—	—10,0	1 036,0	—	26,8	9,0	(Z) 26,3 94,4	156,9	1 251,6	J.
—	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	17,4	53,4	—	—	70,8	—	1,4	—	(Z) 0,3 2,4	4,1	74,9	K.
0,5	89,3	2 138,3	1,7	(Z) 640,2 1,9	(R) 5 215,5 2 118,4	—	—	15,7	39,4	[2]) 9 007,7	237,7	—	—125,0	17 151,5	—	—	0,0	(Z) 0,5 25,5	26,0	19 317,5	L.
—	2,1	0,1	0,0	—	0,0	—	—	—	21,0	3,6	79,6	—	—4,0	100,3	—	1,1	—	(Z) 30,0 1,8	32,8	133,2	M.
—	879,5	5,7	1,9	—	1,4	2,2	—	—	6,9	249,8	575,1	—	—250,0	585,3	—	—	0,0	(Z) 0,2 2 270,6	2 270,8	2 863,7	N.
—	5,4	—	—	—	—	—	—	35,0	—	344,7	34,2	—	—	413,9	—	—	—	0,0	0,0	414,0	O.
0,0	261,3	46,0	7,9	0,0	179,1	—	(B) 20,0	—	94,5	50,5	381,1	—	—40,0	685,2	—	1,8	0,3	767,1	769,2	1 508,3	P.
1,5	166,9	158,1	18,7	(Z) 235,4	[3]) 1 062,2	0,1	0,1	1,0	32,3	1,7	135,8	—	—	1 468,5	63,7	2 024,6 (D) 22,5	60,7 (B) 2,4	24,7	2 198,6	3 843,9	R.
—	227,4	6,5	59,0	—	0,1	—	—	301,6	10,0	446,8	60,0	—	—70,0	748,5	—	3,4 (D) 42,7	(B) 4,8	5,0	55,9	869,9	S.
0,1	0,1	3,7	0,1	(Z) 1 250,0	350,0	—	—	—	—	—	21,8	250,0	—	1 871,8	—	—	—	—	—	1 875,5	T.
1,1	5,1	—	—	(Z) 10,8	36,2	—	—	—	—	14,1	14,6	—	—	75,7	—	—	—	113,2	113,2	188,9	U.
4,0	651,2	—	—	—	13,0	13,1	927,3	—	5,3	—	21,3	9,6	—	989,6	—	(D) 0,1	0,0	1,4	1,6	991,2	V.
83,6	59 098,3	651,9	10,0	—	82,5	71,8	—	257,8	—	[5]) 3 164,5	300,0	[6])(Sch) 2 311,6	[11]) —5,0 —592,1	5 591,1	7,4	14,4	—	2,6	24,4	6 277,4	W.
99,8	61 698,6	9 172,1	[8]) 1 340,5	(Z) 2 205,4 81,3	(R) 5 221,5 [9]) 8 807,6	91,4	927,4 (B) 20,0	613,2	227,0	13 901,3	3 104,3	2 571,1	—1 243,1	36 528,5	209,6	4 253,0 (D) 97,5	2 011,2 (B) 7,2	(Z) 117,6 [10]) 7 961,2	14 657,5	61 698,6	
—	—	—	—	—	—	—	—	40,0	—	—	—	—	—	40,0	62,0	(D) 454,0	—	—	516,0	556,0	C.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	309,5	—	—	—	—	309,5	—	—	—	250,0	250,0	559,5	N.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	491,0	—	17,5	—	—	508,5	—	—	(B) 100,1	—	100,1	608,6	P.
—	—	—	—	—	—	—	—	300,5	—	—	—	—	—	300,5	—	(D) 50,0	—	—	50,0	350,5	S.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(B) 61,6	—	61,6	61,6	V.
(A) 2 250,3	2 250,3	—	—	—	—	—	—	114,2	—	—	—	—	—	114,2	—	—	—	—	—	114,2	W.
2 250,3	2 250,3	—	—	—	—	—	—	454,7	800,5	—	17,5	—	—	1 272,7	62,0	(D) 504,0	(B) 161,7	250,0	977,7	2 250,3	
2 350,1	63 948,9	9 172,1	1 340,5	2 286,7	14 029,1	91,4	947,4	1 067,9	1 027,5	13 901,3	3 121,8	2 571,1	—1 243,1	37 801,2	271,6	4 854,5	2 180,1	8 328,8	15 635,2	63 948,9	
2 448,3	60 345,9	8 116,7	1 203,2	2 286,7	12 229,8	85,7	1 053,4	642,4	1 176,2	13 506,5	4 141,9	1 992,4	—528,0	36 587,0	327,4	4 345,1	2 346,0	7 420,5	14 439,0	60 345,9	

fonds. — [3]) Abweichend von der Veranschlagung im Haushaltsplan sind hier Bauten und Grunderwerb für Bundesfernstraßen nicht in Spalte 12, sondern in den Spalten 21 und 22 nachgewiesen. — [4]) Ohne Straßenwesen. — [5]) Darunter 1 590 Mill. DM an Lastenausgleichsfonds. — [6]) Einschl. 133,0 Mill. DM Erstattung der Tilgung für die Ausgleichs- waltungskosten an Gebietskörperschaften und 26,3 Mill. DM für kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. — [9]) Darunter 466,9 Mill. DM für kleinere Um- und Ausbauten von Autobahnen und Bundesstraßen. — [10]) Darunter 69,2 Mill. DM für Baumaßnahmen. — [11]) Globalkürzung des Bundeshaushalts (6002.300).

Titelübersicht zum Haushaltsquerschnitt

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des Bundes nach Titelgruppen

Titel bzw. Titelgruppe	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
		— in Millionen DM —				
	I. Einnahmen					
	Ordentlicher Haushalt					
	Fortdauernde Einnahmen					
St 1—42	Steuern					
St 1—3	Besitz- und Verkehrsteuern	24 100,0		22 160,0		60 01/St 1—3
St 9	Einkommen- und Körperschaftsteuer	16 341,0		15 405,0		60 01/St 9
St 10—24	Zölle und Verbrauchsteuern	16 611,0		15 665,0		60 01/St 10—25
St 35	Abgabe »Notopfer Berlin«	5,0		15,0		60 01/St 35, 36
St 39	Ausgleichszahlungen aus dem Spielbankaufkommen	4,3		4,0		60 01/St 39
St 40—42	Lastenausgleichsabgaben (durchlaufende Mittel)	1 590,0	58 651,3	1 735,0	54 984,0	60 01/St 40—42
1—14	Verwaltungseinnahmen					
1	Mieten und Pachten	55,8		50,1		Sämtl. Einzelpläne
2 u. 14 02/4	Verkauf von Geräten und Ausstattungsgegenständen	24,4		29,3		Sämtl. Einzelpläne
3	Gebühren	195,3		194,8		Sämtl. Einzelpläne
4	Ausgleichsbeträge nach dem Gesetz zu Art. 131 Grundgesetz	1,0		0,5		33 07/4
4	Aus Untersuchungen, Vorträgen usw.	0,5		0,4		Sämtl. Einzelpläne
5	Geldstrafen und Geldbußen	5,3		4,3		Sämtl. Einzelpläne
6	zugunsten der Bundeskasse eingezogene Vermögenswerte	0,4		1,1		Sämtl. Einzelpläne
7	Veröffentlichungen	8,6		8,2		Sämtl. Einzelpläne
8	Erstattung von Prozeßkosten	0,1		0,1		Sämtl. Einzelpläne
9	Erstattung von Verwaltungskosten	24,5		24,0		Sämtl. Einzelpläne
10—13	Sonstige Erstattungen und Beiträge	38,2		38,9		Sämtl. Einzelpläne
14	Verkauf von Altstoffen	2,4	356,5	1,9	353,6	Sämtl. Einzelpläne
15—24	Betriebseinnahmen		155,0		155,3	Sämtl. Einzelpläne
25—44	Gewinne aus Unternehmen, Einnahmen aus Sondervermögen		630,1		711,8	Sämtl. Einzelpläne
45 a—60 a	Tilgung					
	von Gebietskörperschaften	264,0		238,1		Sämtl. Einzelpläne
	von Dritten	195,1	459,1	190,9	429,0	Sämtl. Einzelpläne
45 b—60 b	Zinsen					
	von Gebietskörperschaften	83,8		81,9		Sämtl. Einzelpläne
	von Dritten	173,2	257,0	102,1	184,0	Sämtl. Einzelpläne

Titel bzw. Titelgruppe	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 — Reg.-Entw. —		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
		— in Millionen DM —				
61—65	**Zuweisungen und Zuschüsse**					
	von Gebietskörperschaften	—		4,0		10 03/61, 64 a, 65
	von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	1,1		1,1		11 13/61
	von Dritten	7,4		5,0		Sämtl. Einzelpläne
	Abgaben	0,8		0,8		10 03/64 b
	Unfallversicherungsbeiträge	0,1	9,4	—	11,0	35 11 a/63
66—69	**Übrige Einnahmen**					
67	Abschöpfung	800,0		800,0		10 03/67
68	Aus der Prägung von Münzen	140,0		140,0		60 02/68
66—68	Einnahmen im Zusammenhang mit Besatzungs- und Stationierungskosten	5,7		6,3		35
Rest 66—68	Sonstige Einnahmen	70,8		67,0		Sämtl. Einzelpläne
69	Vermischte Einnahmen	63,9	1 080,4	55,6	1 068,9	Sämtl. Einzelpläne
	Fortdauernde Einnahmen insgesamt		61 598,8		57 897,6	
	Einmalige Einnahmen					
70—79	**Verkaufserlöse**		89,3		123,3	Sämtl. Einzelpläne
80—89	**Einnahmen aus Vermögen**					
80	Kapitalrückzahlungen der Unternehmen	0,1		0,3		24 03, 13 03
81—84	Veräußerung von Kapitalvermögen	6,2		64,5		Sämtl. Einzelpläne
85—89	Rücklagenentnahme	—	6,3	—	64,7	
90—99	**Sonstige Einnahmen**					
90	Überschüsse aus Vorjahren	—		—		Sämtl. Einzelpläne
95	Kostenbeteiligungen	0,5		1,1		10 16
Rest 96—99	Sonstige Einnahmen	3,7	4,2	7,6	8,7	Sämtl. Einzelpläne
	Einmalige Einnahmen insgesamt		99,8		196,8	
	Ordentliche Einnahmen insgesamt		61 698,6		58 094,4	
	Außerordentlicher Haushalt					
91	Darlehen der Stadt Lübeck zwecks Vorfinanzierung der Kosten der Vertiefung der Trave		—		—	(A 12 03)
91	Bundesanleihe		2 250,3		2 111,3	A 32 01
93	Darlehen zur teilweisen Finanzierung des Straßenbauplanes		—		140,2	(A 32 01)
	Außerordentliche Einnahmen insgesamt		2 250,3		2 251,5	
	Gesamteinnahmen		**63 948,9**		**60 345,9**	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 — Reg.-Entw. —		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —				
		II. Ausgaben					
		Ordentlicher Haushalt					
100—199		**Personalausgaben**					
		Aktivitätsbezüge					
101	.	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	1 124,0		1 039,1		Sämtl. Einzelpläne
102	.	Dienstbezüge der Soldaten	2 266,4		2 093,3		14, 11 08
103	.	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	61,6		53,0		Sämtl. Einzelpläne
104 a	.	Vergütungen der Angestellten	1 036,6		920,5		Sämtl. Einzelpläne
104 b	.	Löhne der Arbeiter	854,6		743,3		Sämtl. Einzelpläne
105	.	Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst	35,9	5 379,1	31,2	4 880,3	Sämtl. Einzelpläne
		Versorgungsbezüge (ohne gemäß Art. 131 Grundgesetz)					
150—156	W 2, C 17	Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder und sonstige Versorgungsleistungen	581,6		521,6		33 03, 33 04 u. 33 06
	C 17	darunter: Bundeswehr	(338,5)		(286,4)		33 04
157	W 2	Soziallasten	0,3		0,4		33 06/157
163	W 2	Zusätzliche Renten und Unterstützungen an ausgeschiedene Angestellte und Arbeiter	0,1	582,0	0,1	522,0	33 03/163
150—198	L 63, L 64	Leistungen gem. Art. 131 Grundgesetz		2 126,8		2 107,9	33 07, 33 08
		Sonstige Personalausgaben					
106	.	Unterstützungen	1,8		1,8		Sämtl. Einzelpläne
107	.	Beihilfen	50,2		42,5		Sämtl. Einzelpläne
108	.	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	110,2		118,6		Sämtl. Einzelpläne
109—149,	.	Sonstige Personalausgaben	511,5		434,3		Sämtl. Einzelpläne
160, 161, 164—198	W 2, C 17	Sonstige Personalausgaben für Versorgungsempfänger	10,4		9,1		33 03, 33 04, 33 06
	C 17	darunter: Bundeswehr	(1,9)		(1,7)		33 04
199	W 71	Verstärkung der Personalmittel für Beamte, Angestellte, Arbeiter und Versorgungsempfänger	400,0	1 084,1	—	606,4	60 02/199
		Personalausgaben insgesamt		9 172,1		8 116,7	
	C 1	*darunter: im Rahmen der Verteidigungsausgaben*		(4 600,1)		(4 073,1)	(14)
		siehe ferner unter: Fachausgaben (300-399)					

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —				
200—299		**Sachausgaben**					
		Allgemeine Sachausgaben					
200	.	Geschäftsbedürfnisse	44,9		32,7		Sämtl. Einzelpläne
201, 207	.	Geräte in Diensträumen und -wohnungen	20,3		28,2		Sämtl. Einzelpläne
202	.	Bücherei	7,0		8,5		Sämtl. Einzelpläne
203	.	Post- und Fernmeldegebühren	113,1		98,0		Sämtl. Einzelpläne
218	.	Kosten für Sachverständige	7,2		7,7		Sämtl. Einzelpläne
219	.	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,2		1,1		Sämtl. Einzelpläne
230	.	Behördenselbstschutz	1,7		1,3		Sämtl. Einzelpläne
276	G 1	Herstellung von Tabaksteuerzeichen	4,2		4,2		08 04/276
240/241	.	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	4,8		5,2		Sämtl. Einzelpläne
299 u. Rest	.	Vermischte Ausgaben	47,7	252,1	46,2	233,1	Sämtl. Einzelpläne
		Sachausgaben im Zusammenhang mit dem Personal					
215	.	Reisekostenvergütungen					Sämtl. Einzelpläne
		a) Inlandsreisen	39,3		38,7		
		b) Auslandsreisen	15,2		12,1		
		c) in Personalvertretungsangelegenheiten	0,9		0,9		
217	.	Umzugskostenvergütungen	43,5		39,2		Sämtl. Einzelpläne
250	G 1	Dienstbekleidung	4,0		4,1		Sämtl. Einzelpläne
260	.	Kosten der Ausbildung	4,7		4,6		Sämtl. Einzelpläne
298	.	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	12,6	120,2	12,2	111,8	Sämtl. Einzelpläne
		Betrieb von Fahrzeugen					
208/209	.	Betrieb von Dienstfahrzeugen und beamteneigenen Fahrzeugen	21,7		21,2		Sämtl. Einzelpläne
212	G 1	Betrieb von Wasserfahrzeugen	3,3	25,0	3,0	24,2	08 04/212
		Bewirtschaftung von Grundstücken					
206	.	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und -räumen	481,0		408,8		Sämtl. Einzelpläne
223	W 42	Vermögensabgabe (Lastenausgleich für das ehem. Reichsvermögen usw.)	10,0	491,0	10,0	418,8	24 03/223
		Unterhaltung der Gebäude					
204	.	Unterhaltung der Gebäude	129,9		92,1		Sämtl. Einzelpläne
205	.	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	26,3	156,2	28,3	120,4	Sämtl. Einzelpläne
		Verwaltungskostenerstattungen					
220	.	an die Länder	241,8		241,8		24 03 [2], 14 12, 12 03 [2]
	.	an Dritte	4,2	246,0	3,8	245,5	24 03 [3], 60 02, 12 03 [1, 3]

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —				
221	G 1	Zuschußbedarf der Zollverwaltung in Berlin		50,0		49,4	08 04/221
		Sachausgaben zusammen					
222		Erstattung aus dem Verteidigungshaushalt		± 384,2		± 331,7	Sämtl. Einzelpläne
		Sachausgaben insgesamt		1 340,5		1 203,2	
		darunter: im Rahmen der Verteidigungsausgaben (einschl. Erstattungen)		(1 337,7)		(1 160,4)	(14)
300—399		**Allgemeine Ausgaben**					
		Fachausgaben der Verwaltung					
		Zuweisungen					
		a) an Gebietskörperschaften					
	C 3	Zivile Notstandsmaßnahmen	43,6		34,7		36 04
	C 2	Verteidigungs- bzw. Besatzungslastenverwaltung	11,6		15,4		35 11 a u. b/300
	A 21	Bundestagswahlen	13,8		0,0		06 02/300
	L 42 } L 75 }	Kriegsfolgenhilfe (Pauschale an Länder usw.)	520,0		536,6		06 36 (ohne 303 u. 308)
	L 42	Kosten der individuellen Fürsorge für Flüchtlinge aus Ungarn	0,2		0,2		06 36/308
	L 75	Rückführung von Evakuierten ..	0,5		0,8		26 02/309, 310
	L 72	Kriegsgefangenenentschädigung	40,0		53,0		26 02/307
	L 72	Entschädigungen und Eingliederungshilfen an ehemalige politische Häftlinge	4,0		6,0		26 02/308
	L 75	Umsiedlung und Auswanderung	9,2		10,4		26 02/312, 0636/303
	L 42	Härteausgleich für Vergewaltigungen	1,0		1,5		60 04/302
	R 23	Zubringerstraßen, Ortsdurchfahrten, Straßenbrücken usw.	178,0		191,0		12 10/aus 310 [15 00]
	R 23	Verkehrsplanung, Entwürfe, Bauaufsicht	57,4		59,3		12 10/aus 310 [16 00]
	T 21	Bundesentschädigungsgesetz ...	1 250,0		1 250,0		60 04/311
	U 9	Aufwendungen für Kriegsgräber	10,8	2 140,1	9,4	2 168,6	06 15/302
		b) an Sozialversicherung					
	L 41	Pauschalabgeltung der Verwaltungskosten		65,3		41,7	11 11, 11 12/303
		Zuweisungen zusammen		2 205,4		2 210,3	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 — Reg.-Entw. —		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —				
noch: 300—399		**Zuschüsse und Beihilfen**					
	C 12 u. C 13	Verpflegungs- und Bekleidungszuschüsse im Rahmen der Verteidigungsausgaben	23,1		21,1		14 10/303 b 14 11/304
	D 21 u. D 32	Dienstbekleidungszuschüsse im Rahmen des Grenzschutzes und Kriminalamtes	0,3		0,3		06 10/303 06 25/304
	F 39	Maßnahmen zum Ausgleich überhöhter Fahrkosten im Verkehr mit Berlin	1,0		1,0		06 15/304
	H 9	Förderung des Schulwesens im Ausland	55,0		51,9		05 02/303
	L 41	Zuschüsse zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Berufsförderung	1,9	81,3	2,2	76,4	11 11/301, 305
		Renten und Unterstützungen (einschl. sozialer Sachausgaben)					
	L 41	Arbeitslosenhilfe	38,9		37,4		11 11/300, 302
	L 42, L 71, L 79 u. C 17, F 7	Kriegsopferversorgung	4 787,7		4 555,6		11 10/300 bis 302, 305 bis 309
	L 62	Kriegsopferversorgung/Heilbehandlung	385,0		342,7		11 10/303
	L 79	Unterstützung von Kriegsgefangenen usw.	10,0	5 221,5	10,0	4 945,6	26 02/303, 304, 305
		Unterhaltung und Betrieb					
	R 23	Bundesautobahnen	52,2		50,3		12 10/aus 310 [12 00, 12 03]
	R 23	Bundesstraßen	146,0		145,0		12 10/aus 310 [10 00]
	R 37, V 11	Kreuzungen Schiene/Straße	13,8		13,8		12 10/310 [19 20]
	R 44, 49 J 33	Binnenwasserstraßen					
		A- und B-Kosten	84,1		81,7		12 03/300 A u. B 302—305, 307, 308
	R 44	C-Kosten	3,2		2,2		12 03/300 C
	R 44	Seewasserstraßen					
		A- und B-Kosten	80,4		78,5		12 03/301 A u. B, 306 a
		C-Kosten	0,8	380,5	0,9	372,4	12 03/301 C
		Einfacher Um- und Ausbau					
	R 23	Bundesautobahnen	28,7		30,5		12 10/aus 310 [12 10—12 19]
	R 23	Bundesstraßen	438,2	466,9	275,8	306,3	12 10/aus 310 [10 10—10 19]

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 — Reg.-Entw. —		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —				
noch: 300—399		**Ersatzleistungen, Entschädigungen**					
	C 25	Verteidigungs- bzw. Besatzungsschäden	62,7		41,4		35 11 a u. b/311 313, 322, 325, 340
	U 1	Allgemeines Kriegsfolgengesetz	34,0	96,7	31,0	72,4	60 04/315
		Zahlungen an das Ausland (soweit aufteilbar)					
	C 19	Ausbildungshilfe usw. durch ausländische Stellen im Rahmen der Verteidigungsausgaben	145,3		80,4		14 02/303, 311, 314, 315
	C 21	Restfinanzierung von Verpflichtungen der ausländischen Streitkräfte aus der Zeit vor dem 5. Mai 1955	0,5		1,0		35 06/300
	C 25	Laut Abkommen mit Frankreich und Belgien (aus Anlaß der Deportation)	0,1		0,1		35 11 a/314
	L 42	Rückführung von Deutschen	6,0		5,4		26 02/311
	L 42	Unterstützungen für Deutsche im Ausland	0,4		0,4		05 02/305
	L 49	Seemannsheime und Hilfsvereine im Ausland	0,8		0,8		05 02/313, 314
	L 42	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	6,0		3,0		60 04/320
	T 23	Rückerstattung feststellbarer Vermögenswerte	350,0		395,0		60 04/350
	W 12	Gewinnanteil und Ausgleichszahlung an die Svenska Tändsticks Aktiebolaget	2,5	511,6	2,7	488,7	60 02/301
		Ausgaben personeller Art					
	A 21, A 22	Deutscher Bundestag und Bundesrat (Aufwandsentschädigungen, Fahrkosten, Tagegelder)	27,2		27,2		02 01/300—305, 307, 03 01/300, 301, 305
	B 19	Kosten besonderer Aufgaben bei Auslandsvertretungen	1,5		1,5		05 03/325
	B 29	Vergütungen/Auswärtiger Dienst	0,1		0,2		05 02/306
	C 25	Für Arbeitskräfte im Dienst der ausländischen Streitkräfte	9,8		8,8		35 11 a, 35 11 b/310
	E 52	Oberstes Rückerstattungsgericht	0,5		0,5		07 07/300
	R 8	Vergütungen/Wetterdienst	0,9		0,9		12 14/301
	R 49	Freie Lotsen	14,4	54,4	14,4	53,5	12 03/306 b
		Sonstige Ausgaben					
	A 32	Presse- und Informationsamt	74,5		73,7		04 03
	B 29	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	130,0		117,7		05 02/302

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –	Haushalts-Soll 1964	Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —		
noch: 300—399	C 1	Verteidigungsausgaben	3 846,0	3 501,2	14 02 bis 14 23
	C 21	Besatzungskosten und Auftragsausgaben in Berlin			
		a) Besatzungskosten	224,8	213,4	35 02/300—305
		b) Auftragsausgaben	50,0	39,7	35 03 u. 35 04/ 300—309
		Verteidigungsaufwand im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte	0,9	2,1	35 11 a u. 35 11 b/ 308, 312, 323, 324, 360
	C 3	Ziviler Bevölkerungsschutz	28,2	28,1	06 19/300—399, 06 20
	C 3	Notstandsmaßnahmen	10,3	9,8	36 04—36 08
	D 1	Verfassungsschutz	6,1	6,0	06 09/300—312
	D 21	Bundesgrenzschutz	41,9	36,3	06 25/301—320 (ohne 304)
	D 21	Kraftfahrzeuge für die Bereitschaftspolizei der Länder	11,5	10,0	06 24/311
	D 32	Bundeskriminalamt	2,3	2,4	06 10/300—312
	F 7	Ziviler Ersatzdienst	3,6	3,6	11 08
	F 42	Bundesnachrichtendienst	68,1	58,1	04 04/300
	F 91	Bundeszentrale für Heimatdienst	10,2	10,2	06 35/300, 303
	G 1	Vergütungen nach dem Zollgesetz	4,5	4,2	08 04/310
	G 22, W 35	Herstellung von Schuldurkunden u. ä.	46,9	38,8	32 03/300—304
	G 9	Erstattung von Verwaltungsaufwand	138,0	158,0	60 02/302
	J 33	Verkehrswirtschaftl. Forschungs- und Entwicklungsarbeiten	2,4	2,1	12 10/310 [14 00]
	J 33	Aufträge an wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute	2,0	1,8	09 02/305
	J 2	Bundesgesundheitsamt	3,3	2,6	15 03
	L 3	Leistungen nach dem Kindergeldgesetz	2 104,0	1 201,5	11 12/300, 305
	P 8, J 39	Förderung von Entwicklungsländern	172,8	174,1	23 02
	R 52	Flugsicherung	11,7	11,7	12 15/300—308
	R 8	Deutscher Wetterdienst	6,4	6,0	12 14/300, 302—310
	R 23	Abwicklung früherer Verpflichtungen	12,0	7,0	12 10/310 [10 87, 12 87]
	R 23	Kosten für neue Kredite	33,1	9,3	12 10/310 [18 00]
	R 23	Schuldendienst für Öffa-Kredite	126,2	114,1	12 10/310 [aus 12 61]
	R 23	Bundesanstalt für Straßenbau (Zuschuß)	1,1	1,1	12 10/310 [19 00]
	R 29	Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen	5,5	5,5	12 10/310 [17 00]
	R 26	Folgemaßnahmen Dritter beim Straßenbau	8,5	5,0	12 10/310 [19 10]
	W 5	Prägekosten für Münzwesen	30,0	31,0	60 02/396

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —				
noch: 300—399	W 33	Ankauf von Schuldurkunden ...	5,0		5,0		32 07/301
.		Übriges	75,7	7 297,5	99,8	5 990,9	.
		Fachausgaben der Verwaltung zusammen		16 315,8		14 516,5	
	W 72	Minderausgabe		592,1		528,0	60 02/300
		Betriebsausgaben					
400—499	J 32, N 47	Betrieb der Fischereiforschungs- und -schutzboote	4,3		5,1		10 01/400, 401
	V 19, V 31, W 42	Unterhaltung und Bewirtschaftung des allgemeinen Sachvermögens einschl. des Forstsplitterbesitzes	84,6		80,4		24 03/400—499
.		Sonstige	2,5	91,4	0,3	85,7	Sämtl. Einzelpläne
500—509	V 11, V 32	Zuschüsse an Wirtschaftsunternehmen im Sinne des § 15 RHO		0,9		0,9	24 03/501, 502
510—519		Ausgaben an Sondervermögen					
	V 11	Zuwendungen an die Deutsche Bundesbahn					
		Darlehen	13,3		155,9		12 02/510 a 3
		Zuschüsse	913,2	926,5	876,6	1 032,5	12 02/510 a 1 u. 2, b, c
520—524	W 6	Zuführung an Rücklagen..		—		—	(60 02/520)
525—529	P 65	Inanspruchnahme aus Bürgschaften		20,0		20,0	32 08/525
530—569 u. 570 a—599 a		Darlehen					
		a) an Gebietskörperschaften					
	O 1	Wasserwirtschaftl. Maßnahmen	35,0		—		10 02/575 a
	C 16	Ausbau öffentlicher Verkehrseinrichtungen	1,0		1,0		14 12/571 b
	C 39	Luftschutz-Erprobungsbauten ...	0,4		0,0		36 09/575 a
	D 21	Bauvorhaben usw. für Bundesgrenzschutz	0,7		0,6		06 25/570 a, 571 a
	L 12	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0,7		1,0		11 11/580, 581
	L 42	Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	15,0		12,0		06 36/531
	R 37	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	1,0		5,0		12 02/533
	S 12	Versuchsbauten	17,0		25,0		25 02/570 a
	S 19	Raumordnung	7,0		6,0		25 02/571 a
	S 61	Förderung des Wohnungsbaues	275,3		105,1		25 02/536, 545, 550, 580—588
	S 62	Wohnungsbau für nichtdeutsche Flüchtlinge	2,3		1,7		26 02/531
		an Berlin	257,8				60 05/571
	W 13	a) zusammen	613,2		157,4		

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –	Haushalts-Soll 1964	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —		
noch: 530—569 u. 570a—599a		b) an Beteiligungsunternehmen			
	N 51	Kreditanstalt für Wiederaufbau zur Ablösung von Krediten ..	0,2	0,2	60 02/550
	R 47	Bayerischer Lloyd	—	1,2	12 02/535
	S 61	Deutsche Bau- und Bodenbank für Finanzierung von Familienheimen	6,0	6,0	25 02/540
	V 19	Flughafengesellschaften	5,3	4,9	12 17/570 a
		b) zusammen	11,4	12,3	
		c) an sonstige Empfänger im Inland			
	C 11	Darlehen an Unteroffiziere und Mannschaften auf Zeit	10,0	3,0	14 03/570
	C 16	Umsiedlung beim Bau von Flugplätzen	2,0	2,0	14 12/572 b
	C 19	Vorfinanzierung von Versuchsanlagen	5,0	5,0	14 02/530
	C 39	Luftschutz-Hilfsdienst	0,8	0,7	36 04/572
	L 12	Für Arbeitsbeschaffung	0,3	0,4	11 11/535, 536
	L 19	Berufliches Förderungsprogramm für die unselbständige Mittelschicht	11,0	8,5	11 02/570 a, 571 a
	L 26	Errichtung von Rehabilitationszentren für Spezialbehandlungen .... (Darlehen und Zuschüsse)	4,0	5,0	11 02/580
	L 46	Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege	10,5	10,5	06 02/570
	L 42, S 72	Eingliederungsdarlehen für Flüchtlinge aus der SBZ und Berlin	10,6	7,0	26 02/532—570 a
	L 72	An ehemalige Kriegsgefangene und politische Häftlinge zum Existenzaufbau	7,0	10,0	26 02/530
	M 19	Zur Deckung des Nachholbedarfs der Krankenanstalten	21,0	21,0	15 02/571
	N 41	Förderung der Fischerei	6,7	19,0	10 02/585 a
	N 61	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe ..	.*)	25,0	10 02/573
	P 12	Notstandsgebiete	76,5	85,0	60 02/571 a
	P 64	Förderung der Luftfahrttechnik	18,0	19,0	09 02/617
	R 23	Ersatzraumbeschaffung	32,3	19,8	12 10/310 [10 84, 10 85, 12 84, 12 85]
		c) zusammen	215,6*)	240,9	
		Darlehen zusammen	840,2*)	410,7	

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –	Haushalts-Soll 1964	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —		
570 b— 599 b u. 600—679		**Zuweisungen, Zuschüsse und Beihilfen**			
		Zuweisungen an			
		a) Gebietskörperschaften			
	C 16	Finanzhilfe für militärische Vorhaben	242,5	271,9	14 12/570, 571
	C 32, C 36 u. C 39	Zivile Notstandsplanung (Fernmeldenetz, Straßenbau usw.)	10,7	10,4	36 07/570, 572
	H 9	Kulturelle Maßnahmen in Grenzgebieten (Schulen)	12,0	12,0	27 02/602 a
	H 9	Kommunale Baumaßnahmen in Bonn	9,1	7,7	60 02/625
	J 1	Förderung der Hochschulen	308,0	258,3	31 02/600 (1), 651
	J 1	Bau von Studentenwohnheimen	—	12,5	29 01/571 a (B II 3)
	J 34	Hahn-Meitner-Institut, Berlin	3,1	2,5	31 03/645
	J 4	Sonstige Förderung der Wissenschaft	0,8	0,8	31 02/621, 623, 646
	K 4	Kulturpolitische Maßnahmen in Berlin	12,9	12,1	27 02/607
	K 4	Kulturelle Maßnahmen im Zonenrandgebiet	4,0	4,0	27 02/602 b
	L 12	Arbeitsbeschaffung, Grundförderung	4,0	5,0	11 11/580, 581
	L 49	Förderung des Interzonenreiseverkehrs	1,2	1,2	27 02/603
	L 51	Verwaltungskostenerstattung für Durchführung des Lastenausgleichsgesetzes	206,9	198,7	60 04/603 (2), 604 (a)
	L 49	Miet- und Lastenbeihilfen nach den Wohnungsbaugesetzen	20,0	50,0	25 02/619
	L 72	Für Kriegsgefangene zur Beschaffung von Hausrat	0,2	0,4	26 02/605
	L 42	Tuberkulosehilfe	17,5	17,5	06 02/677 a (1)
	L 42	Einrichtungshilfe für Deutsche aus der Sowjetzone	5,0	13,0	26 02/607
	M 39	Bundesjugendplan Berlin	3,6	3,6	27 02/605
	N 11	Förderung der Milchwirtschaft (einschl. »Grüner Plan«)	10,5*)	17,0	10 02/630
	N 11	Förderung der bäuerlichen Hauswirtschaft	.*)	40,0	10 02/610
	N 11	Förderung der Produktivität	.*)	14,5	10 02/620
	N 11	Durchführung von Qualitätskontrollen	.*)	6,5	10 02/621
	N 11	Förderung der Verbundwirtschaft	.*)	107,0	10 02/622, 623
	N 11 N 18	Förderung des Gemüse-, Obst-, Gartenbaues sowie des Einsatzes von Maschinen (einschl. »Grüner Plan«)	.*)	35,0	10 02/618
	N 18	Stützungsbeträge nach dem Milch- und Fettgesetz	-	·	10 03/631
	N 19	Berufs- und Fachausbildung auf dem Lande (einschl. »Grüner Plan«)	23,1	24,7	10 02/603 (2)
	N 21	Tierseuchenbekämpfung	2,1	5,4	10 02/615
	N 41	Förderung der Fischerei	3,0	15,0	10 02/585 (b 2, 3)
	N 61	Flurbereinigung (einschl. »Grüner Plan«)	.*)	260,0	10 02/572 b
	N 61	Ausbau der Wirtschaftswege (»Grüner Plan«)	.*)	100,0	10 02/574 b

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 — Reg.-Entw. —	Haushalts-Soll 1964	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b—599 b u. 600—679	N 18	**Treibstoffverbilligung für die** Landwirtschaft (einschl. »Grüner Plan«)	209,0*)	326,7	10 02/679
	O 2	Erschließungsmaßnahmen in Schleswig (Nordprogramm)	30,6	31,0	10 02/579 b
	O 1, O 8	Wasserwirtschaft	152,6	152,6	10 02/575 b und 619 a
	O 8	Behebung der Sturmflutschäden in Norddeutschland	111,5	111,5	10 02/619 b
	O 71	Ländliche Wasserversorgung (»Grüner Plan«)	50,0	50,0	10 02/576 b
	P 12	Regionale Hilfsmaßnahmen	48,5	54,0	60 02/571 b
	P 12	Finanzhilfe an das Saarland	2,0	2,0	60 02/601
	S 26	Entschädigung an Gemeinden aus Anlaß der Übernahme der Baulast für Privatstraßen des Bundes	0,9	1,0	24 03/601
	S 61	Förderung des Wohnungsbaues	58,8	20,2	25 02/570 b bis 588 b
	S 62	Instandsetzung von Wohngebäuden	35,0	29,7	25 02/609
	S 62	Prämien nach dem Wohnungsbauprämiengesetz	353,0	330,0	25 02/620
	W 11	Grundsteuerbeihilfen	0,6	1,0	25 02/600
	W 13	Bundeshilfe für Berlin	1 573,0	1 578,0	60 05/570
	U 9	Wehrmachtauskunftsstelle Berlin	13,4	13,6	06 02/600
		Übriges	19,4	10,6	
		a) zusammen	3 558,5*)	4 218,6	
		b) Lastenausgleich			
	L 52	Zuschuß an Ausgleichsfonds	235,3	194,2	60 04/600
	L 52	Verstärkung des Härtefonds	76,0	80,0	60 04/601
	W 11	Abführung der Ausgleichsabgaben	1 590,0	1 735,0	60 04/602
		b) zusammen	1 901,3	2 009,2	
		c) Sozialversicherung			
	F 69	Krankenversicherungsträger für Statistiken	0,2	0,2	11 02/603
	L 2	Zuschüsse zur Sozialversicherung	8 441,3	7 278,5	11 13
		c) zusammen	8 441,5	7 278,7	
		Zuweisungen zusammen	13 901,3*)	13 506,5	
		Zuschüsse und Beihilfen			
		a) an Beteiligungsunternehmen			
	P 5 / J 34	Kernreaktor Bau- und Betriebs-G.m.b.H. und Gesellschaften für Kernforschung und Kernenergieverwertung	97,0	69,8	31 03/640, 642, 644
	V 19	Deutsche Lufthansa	14,5	15,0	12 17/571
	V 19	Flughafengesellschaften	6,3	3,4	12 17/570 b und c
	V 19	Lübecker Hafengesellschaft	0,5	0,5	12 02/603
	S 61	Deutsche Bau- und Bodenbank	0,2	0,6	25 02/616
		a) zusammen	118,5	89,2	

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –	Haushalts-Soll 1964	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b—599 b u. 600—679		b) an sonstige Empfänger im Inland			
	C 16	Umsiedlung beim Bau von Flugplätzen	8,5	8,5	14 12/572 a
	C 19	Wohnungskostenzuschüsse für Angehörige der Bundeswehr	3,5	4,5	14 02/605
	C 19	Studienbeihilfen	4,6	3,8	14 02/603
	C 3	Zivile Notstandsplanung	50,5	43,1	36 04/600—609
	C 3	Für Notstandsvorräte	68,3	93,7	36 06/620, 621
	C 3	Bau und Unterhaltung von Schutzanlagen für Einrichtungen der öffentlichen Versorgung	7,6	9,3	36 05/570—601
	C 3	Notstandsmaßnahmen im Verkehrsbereich	0,8	2,8	36 07/571, 573—577
	C 3, J 35	Erprobungsbauten und Forschung für den baulichen Luftschutz	3,1	3,3	36 09/575 b u. c, 640, 642
	C 3	An Bundesluftschutzverband	32,8	29,7	06 21/600
	F 91	Politische Bildungsarbeit	38,0	38,0	06 02/612
	F 91	Gesamtdeutsche Aufgaben	6,0	6,0	27 02/608, 609
	F 91	Kulturelle Forschungsinstitute usw.	42,6	41,6	27 02/600
	J 39, 4	Förderung der Wissenschaft	61,6	44,9	06 02/620, 626—636, 657 a, 660 (4)
			138,8	118,1	31 02/600 (2), 605—619, 622, 624—650
	J 37	Weltraumforschung	55,2	57,7	31 04/640, 650
	J 31/32 N 19/29/31	Forschungsanstalt für Landwirtschaft usw.	13,6	25,2	10 02/601, 602, 605, 606
	J 33	Luftfahrtforschung	37,0	37,0	12 17/617
	J 33/39	Industrie-, Bodenforschung usw.	15,9	15,8	09 02/605, 614
	J 34, P, M 19	Atomfragen	58,1	45,5	31 03/600, 604—631, 643, 646—660
	J 4	Abführung an »Stiftung Volkswagenwerk«	14,4	12,6	24 02/600
	J 5/6, K 1/4	Förderung der Kultur	30,7	24,9	06 02/611, 657 b, c, 660 (o. 4), 661, 26 02/601
	K 5	Kirchliche Angelegenheiten	14,2	12,7	06 02/605, 606
	L 19	Berufliches Förderungsprogramm für die unselbständige Mittelschicht	23,5	15,7	11 02/570 b, 571 b
	L 3	Kindergeld	—	221,3	11 12
	L 49	Für Fürsorgezwecke	34,9	34,6	06 02/677 b
	L 49	Familienferienstätten	3,3	3,3	29 01/661
	L 26	Landwirtschaftliche Altershilfe und Unfallversicherung	.*)	350,0	10 02/608
	L 42	Beihilfen für Deutsche aus der SBZ	31,3	23,0	26 02/570 b, 604
	L 49	Hilfsmaßnahmen gesamtdeutschen Charakters	43,8	41,8	27 02/606
	L 51	Verwaltungskostenerstattung (LAG)	13,6	15,4	60 04/603 (1, 3—6), 604 (b)
	L 76	Pensionskasse Deutscher Eisen- und Straßenbahnen	30,0	26,8	60 04/641

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –	Haushalts-Soll 1964	Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b—599 b u. 600—679	J, L, M	Bundesjugendplan	58,1	56,8	29 01/571 (ohne b II)
	M 39	Deutsch-französisches Jugendwerk	20,0	20,0	29 01/676
	N 11	Stillegung von Mühlen	11,1	11,0	10 02/668, 669
	N 18, N 48	Zinsverbilligungszuschüsse für agrar- und ernährungswirtschaftliche Maßnahmen	4,0*)	245,6	10 02/673
	N 14, N 18	Marktordnung	445,0	402,5	10 03
	N 41, J 32	Förderung der Fischerei	0,9	1,4	10 02/585 b (1,5)
	N 51	Ländliche Siedlung	90,0	109,0	10 02/571 b
	N 61	Aufstockung und Aussiedlung landwirtschaftlicher Betriebe (»Grüner Plan«)	.*)	275,0	10 02/573 b
	O 2	Emsland	34,2	35,0	10 02/616
	P 6, J 33	Handwerk, Messen, Handel, Wirtschaft	25,6	21,2	09 02/601—604, 606—610, 615
	P 8, J 33	Stiftung für Entwicklungsländer u. ä.	9,7	9,8	23 02/575, 600, 620
	P 39	Verstärkung der Elektrifizierung	1,5	2,5	10 02/617
	R 11	Zur Sicherung des Güterverkehrs mit Berlin	11,0	10,0	60 05/604
		Treibstoffverbilligung für:			
	R 38	Verkehrsbetriebe	70,0	66,0	12 02/679 a
	R 28	Werkfernverkehr	0,4	0,4	12 02/679 b
	N 48	Fischerei	3,2	3,5	10 02/585 b (4)
	P 68	Gewerbliche Wirtschaft	35,0	35,0	09 02/679
	H, P, R, V	Verkehrswirtschaft	9,0	8,8	12 02/601—609
	R 7	Förderung des Flugverkehrs nach Berlin	34,5	28,8	60 05/602
	S 62	Bau von Familienheimen und Eigentumswohnungen	58,9	56,2	25 02/606, 611
	T 29	Entschädigung an Bedienstete ehemaliger jüdischer Gemeinden	21,5	23,5	06 15/609
	U 9	Kosten der Kriegsgräberunterhaltung	5,6	6,6	05 02/630
	U 9	Suchdienstaufgaben	6,0	7,8	26 02/602
	V 21	Verlust der Bundesbank durch DM-Aufwertung		100,0	60 02/635
	W 19	Sparprämiengesetz	300,0	210,0	60 04/620
		Übriges	60,2	64,1	
		b) zusammen	2 201,6*)	3 221,1	
		c) an das Ausland			
	B 29, J 4	Beitrag zum zivilen Teil der NATO	8,0	7,5	05 02/673
	C 19	Beitrag zur NATO	45,8	40,4	14 02/600
	C 19	Anteil an den Kosten gemeinsamer NATO-Einrichtungen	166,3	245,2	14 02/601, 610—615
	L 15, P, K 4, J 34	Beiträge an europäische wirtschaftliche Zusammenschlüsse	202,1	153,7	60 06/620—632
	J 31	Beiträge an Europäische Organisationen für Weltraumforschung und Raumfahrzeugträger	77,2	91,9	31 04/676, 677, 679
	P 8	Indusbecken-Entwicklungsfonds	20,3	39,0	23 02/640
	P 8	Erweitertes technisches Beistandsprogramm und Sonderfonds der Vereinten Nationen	33,0	33,0	23 02/641

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 — Reg.-Entw. —	Haushalts-Soll 1964	Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —		
noch: 570 b—599 b u. 600—679	P 8	Förderung von Entwicklungsländern	102,0	106,5	23 02/570—574, 610, 611, 645
	P 8	Zinsvergünstigung für Griechenland	0,8	0,4	23 02/643
	P 8	Beitrag zur Finanzhilfe der EWG an die Türkei	35,0		23 02/644
	L 49	Fürsorgemaßnahmen im Ausland	2,8	2,8	06 02/677 a (2)
	U 9	Internationaler Suchdienst	2,4	2,5	26 02/675
		Beiträge an internationale Organisationen	88,4	75,6	Sämtl. Einzelpläne
		c) zusammen	784,1	798,4	
		Zuschüsse und Beihilfen zusammen	3 104,3*)	4 108,7	
680—698		**Zinsen**			
		a) an Gebietskörperschaften			
	W 31/32	Erstattung von Ausgleichsforderungen aus der Umstellung überörtlicher Berliner Uraltguthaben	2,7	2,7	32 09 aus 685
	W 31/32	Erstattung der Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen der Deutschen Pfandbriefanstalt	1,0	1,2	32 09 aus 683
		a) zusammen	3,7	3,9	
		b) an sonstige Empfänger im Inland			
	W 31/32	für Ausgleichsforderungen	296,9	307,3	32 05/680 aus a—d
	W 31/32	für Bundesanleihen	460,3	339,2	32 05/680 aus m—v
	W 31/32	für Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungsträger	197,5	171,6	32 05/680 aus e—i, w
	W 31/32	für Nachkriegswirtschaftshilfe der USA (an Bundesbank)	70,2	78,3	32 05/680 aus k
	W 31/32	für Kredit von der Export-Import-Bank und aus ERP-Mitteln		—	(32 05/680 m)
	W 31/32	Ablösungsschuld gemäß Kriegsfolgengesetz	50,0	57,0	32 05/683 b
	W 31/32	für Betriebsmittelverstärkungen	25,0	30,0	32 05/681
	W 31/32	Altsparerentschädigung	8,0	14,0	32 05/690 b
		b) zusammen	1 107,9	997,4	
		c) an das Ausland			
	W 31/32	Auslandsschulden gemäß Londoner Schuldenabkommen u. dgl.	73,9	76,3	32 05/680 aus k
	W 31/32	Abkommen mit der Schweiz	2,5	2,5	32 09/aus 680
	W 31/32	Zahlungen auf Grund des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes	15,0	11,5	32 05/692 tw.
		c) zusammen	91,4	90,3	
		Zinsen zusammen	1 203,0	1 091,6	

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –	Haushalts-Soll 1964	Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —		
noch: 680—698		Tilgung			
		a) an Gebietskörperschaften			
	W 31/32	Erstattung der Tilgungsleistungen für die Ausgleichsforderungen, deren Schuldner die Länder sind	133,0	129,0	32 09/686
	W 31/32	Erstattung von Ausgleichsforderungen aus der Umstellung überörtlicher Berliner Uraltguthaben	1,4	1,4	32 09 aus 685
	W 31/32	Erstattung der Aufwendungen für die Ausgleichsforderungen der Deutschen Pfandbriefanstalt	0,3	0,5	32 09 aus 683
		a) zusammen	134,7	130,9	
		b) an sonstige Empfänger im Inland			
	W 31/32	Bundesanleihe, Schatzanweisung u. dgl.	112,3	85,6	32 05/680 aus s, aus 687
	W 31/32	Nachkriegswirtschaftshilfe (an Bundesbank)	502,6	502,5	32 05/aus 580 l u. 685
	W 31/32	Ausgleichsforderungen	45,6	45,1	32 05/680 aus c, d, e
	W 31/32	Schuldbuchforderungen der Sozialversicherungsträger	96,3	79,6	32 05/680 aus f, g, h, k
	W 31/32	Ablösungsschuld gemäß Kriegsfolgengesetz	27,0	20,0	32 05/683 a
	W 31/32	für verspätet vorgelegte Prämienschatzanweisungen	0,0	0,0	32 05/682
	W 31/32	Altsparerentschädigung	8,4	8,0	32 05/690 a
	W 31/32	Sonderkredit Saarland	80,0	80,0	32 05/691
		b) zusammen	872,2	820,8	
		c) an das Ausland			
	W 31/32	Einlösung von Auslandsbonds u. dgl.	25,8	—	32 05 aus 687
	W 31/32	Auslandsschulden gem. Londoner Schuldenabkommen u. dgl.			
		Vorkriegsschulden	33,3	31,0	32 05/680 aus l
		Nachkriegsschulden	19,0	19,5	32 05/685
	W 31/32	Leistung des Bundes nach dem Gesetz zur Ausführung des Abkommens vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden	0,1	0,1	32 09/682
	W 31/32	Abkommen mit der Schweiz	18,2	18,2	32 09 aus 680
	W 31/32	Zahlungen auf Grund des Auslandsbonds-Entschädigungsgesetzes	5,2	3,5	32 05/692 tw.
		c) zusammen	101,6	72,3	
		Minderausgabe bei Tilgungsleistungen		400,0	32 05 699
		Tilgung zusammen	1 108,5	624,0	
		Sonstige Leistungen			
	V 12	Zur Verbesserung der Kapitalstruktur der Deutschen Bundespost (Kapitaldienst einer 200-Mill.-Anleihe der Deutschen Bundespost)	9,6	26,9	32 05/689

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 — Reg.-Entw. —		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —				
noch: 680—698	T 22	Wiedergutmachung an Israel ...	250,0	259,6	250,0	276,9	32 09/681
		dazu unter Einmalige Ausgaben nachgewiesen		1 960,2		1 496,5	12 10/aus 310
699	.	Minderausgaben		651,0		—	Epl. 04, 06, 08—11, 15, 24, 25, 27, 35, 36
		Allgemeine Ausgaben insgesamt		38 488,7		36 642,4	
		Einmalige Ausgaben					
700—709	.	Erwerb von unbeweglichem Vermögen		209,6		275,4	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(130,0)		(160,0)		14 12/700
	R 23	für Bundesfernstraßen und -Autobahnen (Allgemeine Ausgaben)	(63,1)		(93,3)		12 10/aus 310 [10 80, 10 81, 12 80, 12 81]
	W 42	Bundesvermögens- und Bauverwaltung	(2,4)		(1,8)		24 03/706, 707
710—849	.	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		4 253,0*)		3 602,4*)	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(1 949,9)		(1 800,0)		14 (ohne 14 12/829, 830)
	C 25	für Verteidigungszwecke	(36,8)		(38,0)		35 11 a u. b
	R 23	für Bundesfernstraßen und -Autobahnen (Allgemeine Ausgaben)	(1 879,9)*)		(1 386,1)*)		12 10/aus 310 [10 20—10 71, 10 91, 11 00—11 09, 12 20—12 71]
		Darlehen					
	C 16	Wohnungsbau für nichtkasernierte Angehörige der Bundeswehr	31,9		26,3		14 12/829, 830
	G 1	an die Bundesbahn für Neubau von Dienstgebäuden	0,4		1,5		08 04/aus 711—742
	R 47	Schiffbarmachung der Mosel ...	9,0		9,0		12 03/814
	R 47	Rhein-Main-Donau-AG.	13,5		13,5		12 03/820
	S 62	zur Schaffung von Wohnraum für Verwaltungsangehörige ..	40,5		69,0		25 02/830 a
	S 62	Wohnraumbeschaffung für Abgeordnete des Bundestages und Angehörige ausländischer Missionen	2,1	97,5	2,1	121,4	25 02/833 a, 834
850—869		Anschaffung von Dienst- und beamteneigenen Fahrzeugen		1 290,6		1 419,4	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(1 228,5)		(1 372,8)		14

*) Zuzüglich 350 Mill. DM Straßenbaumittel gemäß § 30 des Haushaltsgesetzes (Kreditaufnahme der Öffa außerhalb des Bundeshaushalts).

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —				
870—889		**Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Maschinen u. dgl.**		720,6		772,3	Sämtl. Einzelpläne
		darunter:					
	C 1	für Verteidigungszwecke	(612,6)		(664,9)		14
890—900		**Erwerb von Beteiligungen**					
	R 47	Rhein-Main-Donau-AG	2,4		2,4		12 03/891
	R 47	Teltowkanal-AG	—		—		(12 03/892)
	S 67	an wohnungswirtschaftlichen Unternehmen	4,8	7,2	15,1	17,5	25 02/890, 895
901—998		**An Gebietskörperschaften**					
	C 16	Freimachung von Liegenschaften für die Bundeswehr (Darlehen)	20,0		20,0		14 12/950 teilw.
	C 3	Beschaffung von LS-Sirenen für den örtlichen Alarmdienst	39,0		40,0		36 04/951
	J 34, H 9	Förderung der Kernforschung	27,0		32,0		31 03/950 teilw., 951, 962
	M 2	Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten	30,0		30,0		06 02/973
	N 18	Zuschuß zum Milchauszahlungspreis (Subvention)	. *)		650,0		10 02/961
		Sonstiges	1,6	117,6*)	1,8	773,8	
		Bauten					
	A 21	Für Zwecke des Bundestages	1,2		1,2		02 01/954
	C 2	Ausbau von Straßen und Brücken	35,0		30,0		35 11 a/960
	C 3	Für Zwecke der zivilen Verteidigung	23,0		16,6		36 04/960, 962 36 07/967
	R 44	Bundeswasserstraßen	10,0	69,2	11,9	59,7	12 03/951-957, 960, 965
		Darlehen					
	C 16	Freimachung von Liegenschaften	19,0		·20,0		14 12/950 teilw.
	L 19	Schaffung von Arbeitsplätzen für entlassene Arbeitnehmer des Kohlebergbaues	0,5		1,0		60 02/955 c
	P 22	Bau von Ferngasleitungen	2,5		14,8		09 02/966 a
	P 28	An Erdölgewinnungsindustrie	100,0		—		09 02.968 b
	R 47	Beteiligung an Bauvorhaben der Neckar-AG.	8,0	130,0	9,0		12 03/950
		Subventionen					
	N 18	Preisausgleich für eingeführten Zucker	3,0		10,0		10 03/951
	P 28	Frachthilfe für Beförderung von Steinkohlen	85,0		85,0		09 02/965
	P 28	Beihilfe an den NE-Metallerzbergbau	—		0,4		09 02/967
	P 68	Zinsverbilligung bei der Umschuldung von Krediten an kriegsgeschädigte und Flüchtlings-Betriebe	0,8		1,0		09 02/954, 957
	P 68	Zinszuschüsse für private Darlehen zum Handelsschiffbau	21,9		38,0		12 02/950, 951
	P 68	Übergangshilfen für die Erdölgewinnungs- und Mineralölindustrie	370,2	480,9	390,1	524,5	60 02/954, 956, 957, 09 02/968 a u. c
		Übrige Einmalige Ausgaben					
	C 1	Ausstattung mit Material für die Truppen	4 107,1		5 089,4		14 03 bis 14 22

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionen-plan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundes-haushaltsplan 1965
			— in Millionen DM —				
noch: 901—998	C 19	Ausrüstungshilfe	167,2		125,0		14 02/964
	C 25	Ausgleich von Besatzungs- und Vermögensschäden	15,4		14,6		35 11 a/950, 951
	C 3	Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz	21,1		19,5		06 19/950—960
	C 3	Einrichtungen für den Luftschutzwarndienst usw.	97,3		111,7		36 04/950—971 (o. 951, 960, 962)
	C 3	Zivile Notstandsplanung auf dem Gebiet der öffentlichen Versorgung, der Ernährung, des Verkehrs und der Nachrichtenverbindungen	95,3		125,1		36 05—36 10
	F 49	Kassenhilfe an »Deutsche Welle« und »Deutschlandfunk«	51,0		51,0		06 02/987
	D 21	Bevorratung für den Bundesgrenzschutz und die Bereitschaftspolizei der Länder	5,0		12,0		06 25/950
	F 61	Vorbereitung und Durchführung von Statistiken	3,8		6,0		06 08/950—963
	H, J, P	Förderung der Kernforschung	180,9		156,5		31 03/950 tw., 953—980
	K 4	Ausgaben im Ausland	1,5		1,3		05 02/951—963
	J 37	Weltraumforschung	17,4		—		31 04
	L 19	Hilfsmaßnahmen für Arbeiter der Kohle- und Stahlindustrie	13,5		27,2		60 02/955 a, b, d
	L 19	Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin	11,5		10,0		11 02/970
	L 76	Pensions- und Sterbekassen im Saarland			1,6		(60 04/961)
	N 11	Entspannung auf dem Kartoffelmarkt	—		5,0		(10 02/952)
	N 11	Erstattung von Lastenausgleichsabgaben für Niederungsgebiete (»Grüner Plan«)	.*)		14,0		10 02/963
	N 51	Seßhaftmachung von Landarbeitern (»Grüner Plan«)	.*)		25,0		10 02/965
	P 22	Rationalisierungsmaßnahmen im Kohlenbergbau	52,0		65,0		09 02/963
	P 22	Energiepolitische Maßnahmen	23,6		—		09 02/966 b
	R 44	Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung	2,2		1,9		12 03/958, 959, 961-963
	S 62	Bergarbeiterwohnungsbau im Saarland	5,0		-		60 02/955 e
	U 1	Kriegsopferversorgung in Belgien	15,0		15,0		11 10/950
	U 1	Verträge mit Österreich, Italien und den Niederlanden	97,1*)		117,1		60 04/954—959
	N 15	Sonstiges	30,6	5 013,5	23,6	6 017,5	10 02/990
		Grüner Plan 1965		2 267,6		(2 275,0)	
999	W 8	**Zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**		—		—	
		Zusammen		14 657,5		13 628,8	(60 02/999)
		davon ab: im Haushaltsplan als Allgemeine Ausgaben veranschlagt		1 960,2		1 496,5	12 10/ aus 310
		Einmalige Ausgaben insgesamt		12 697,3		12 132,2	
		Ordentliche Ausgaben insgesamt		61 698,6		58 094,4	

*) Der »Grüne Plan« ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— Millionen DM —				
		Außerordentlicher Haushalt					
530—599		Darlehen					
		a) an Gebietskörperschaften					
	C 16	Aufschließungskosten bei militärischen Bauten	40,0		30,0		A 14 12/570 b
	S 61 u. 62	Förderung des sozialen Wohnungsbaues	270,0		175,0		A 25 02/534, 535, 580, 582 a
	S 62	Förderung von Instandsetzungsarbeiten an Wohngebäuden ..	30,5		24,0		A 25 02/531
	W 13	Bundeshilfe Berlin	114,2	454,7	240,0	469,0	A 60 05/571
		b) an Sonstige					
	N 11	Vorsorgemaßnahmen in Berlin ..	—		16,0		(A 60 05/530)
	N 51	Ländliche Siedlung	309,5		310,0		A 10 02/571 a
	N 51	Agrarstrukturelle Maßnahmen ..	.*)		250,0		A 10 02/573 a
	O 1	Förderung der Wasserwirtschaft			15,0		(A 10 02/575 a)
	P 8	Entwicklungshilfe	450,0		300,0		A 23 02/570
	P 64	Neubau von Handelsschiffen	41,0		45,0		A 12 02/599
	R 47	an mittelständische Binnenschiffahrt		800,5	3,0	939,0	(A 12 02/530)
570 b—679		Zuschüsse					
	P 8	Deutsche Entwicklungsgesellschaft		15,0		10,0	A 23 02/571
	J 34	Europäische Atomgemeinschaft		·		23,2	(A 60 06/624)
700—709	C 25	Erwerb von unbeweglichem Vermögen		62,0		52,0	A 35 11 a und b
710—849		Bauten					
	R 23	Aufwendungen für den Straßenbauplan		.....		140,2	(A 12 10/310)

*) Der „Grüne Plan“ ist global veranschlagt und wird erst später aufgeteilt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher zunächst nicht möglich.

Titel bzw. Titelgruppe	Kennziffer im Funktionenplan	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Haushalts-Soll 1965 – Reg.-Entw. –		Haushalts-Soll 1964		Fundstelle im Bundeshaushaltsplan 1965
			— Millionen DM —				
noch: 710—849		Darlehen (an Sonstige)					
	C 16	Unterbringung von nichtkasernierten Angehörigen der Bundeswehr usw.		454,0		451,0	A 14 12/830, 831
	S 62	Wohnungsfürsorge für Verwaltungsangehörige des Bundes		50,0		30,0	A 25 02/830
890—990		Sonstiges					
	P 16	Beteiligung am Grundkapital der Internationalen Entwicklungsorganisation	96,1		40,8		A 23 02/893
	P 59	Europäische Gesellschaft für Kernbrennstoffe (EUROCHEMIC)	2,5		5,1		A 60 06/892
	P 77	Aufstockung des Grundkapitals der Landesrentenbank	4,0		6,0		A 60 02/890
	P 77	Sicherung der Spareinlagen im Saarland	—		0,3		(A 60 02/951)
	V 19	Deutsche Lufthansa AG. und Flughafen AG.	43,1		43,1		A 12 17/892, 893
	V 22	Finanzierung der Saarbergwerke AG	18,5		18,5		A 24 02/891
	V 22	Erhöhung des Grundkapitals der Salzgitter-AG.	—	164,2	23,3	137,1	(A 24 02/892)
	N 15	Grüner Plan 1965		250,0		(250,0)	A 10 02/990
		Außerordentliche Ausgaben insgesamt		2 250,3		2 251,5	
		Gesamtausgaben		**63 948,9**		**60 345,9**	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

405 252 5 500 8. 64





Änderungsvorschläge und Bemerkungen des Bundesrates

Stellungnahme der Bundesregierung zu den Änderungsvorschlägen des Bundesrates

I.

1. Der Bundesrat begrüßt, daß die Bundesregierung den Entwurf des Bundeshaushalts für das Rechnungsjahr 1965 in diesem Jahr fristgerecht vorgelegt hat.

2. Der Bundesrat unterstützt die Bemühungen der Bundesregierung, auch das Haushaltsvolumen 1965 auf einen festen Betrag zu begrenzen, der sich im Rahmen der zu erwartenden realen Zuwachsrate des Bruttosozialprodukts hält. Auch er sieht in dieser Maßnahme einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung von Preisen und Währung. Um das Konjunkturprogramm der Bundesregierung nicht zu gefährden, sieht er seinerseits von Beschlüssen ab, die zu erhöhten Ausgaben führen würden. Er erwartet, daß die Begrenzung des Haushaltsvolumens auch vom Bundestag bei den weiteren Beratungen eingehalten wird. Er weist darauf hin, daß die Länder durch ihre Ministerpräsidenten ein gleiches konjunkturgerechtes Verhalten für die Aufstellung der Länderhaushalte in Aussicht gestellt haben.

Zu 2.

Die Bundesregierung schließt sich dieser Bitte an.

3. Der Bundesrat erwartet, daß die Bundesregierung ihre konjunkturpolitische Zielsetzung nicht durch Nachtragshaushalte gefährdet. Er bittet daher die Bundesregierung, den für 1964 bereits angekündigten Nachtragshaushalt für 1964 ausschließlich durch Kürzungen von Ausgaben im Haushalt von 1964 zu decken, damit das auf 60,3 Milliarden DM beschränkte Volumen des Haushalts 1964 nicht ausgeweitet wird.

Zu 3.

Die Bundesregierung ist bestrebt, den Nachtragshaushalt 1964 durch Einsparungen an anderer Stelle zu decken. Eine konjunkturpolitisch schädliche Ausweitung des Haushalts 1964 wird in jedem Fall vermieden werden.

II.

A. Haushaltsgesetz 1965

1. Die in § 1 des Haushaltsgesetzes aufgeführten Beträge sind den Änderungsvorschlägen unter C (Bemerkungen zu den Einzelplänen) entsprechend zu ändern.

2. **Zu § 7 Abs. 3, § 11 Abs. 10 und § 13**

Der Bundesrat hält die Beibehaltung der in § 7 Abs. 3, § 11 Abs. 10 und § 13 enthaltenen Regelungen als Dauerlösungen aus verfassungsrechtlichen und verfassungspolitischen Gründen für

Zu 2.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Bundesregierung teilt die verfassungsrechtlichen und verfassungspolitischen Bedenken gegen die ge-

Stellungnahme des Bundesrates

bedenklich, da dadurch die Rechte des Bundesrates bei der Gestaltung des Haushalts erheblich eingeschränkt werden. Es sollte deshalb im weiteren Gesetzgebungsverfahren geprüft werden, ob dieses Verfahren nicht zugunsten einer konkreten Haushaltsgestaltung aufzugeben ist.

Stellungnahme der Bundesregierung

nannten Regelungen nicht. Die verfassungsmäßige Einflußnahme des Bundesrates auf die Gestaltung des Haushalts bleibt gewährleistet.

3. **Zu § 8 Abs. 1 Satz 2**

In § 8 Abs. 1 Satz 2 sind auch die Mittel für die zusätzliche Förderung dringender Bedürfnisse der Wissenschaft (Kapitel 31 02 Titel 600), sowie für Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und an die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (Kapitel 31 02 Titel 605 und 608) aufzuführen.

Nach dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Ländern handelt es sich hierbei um unabweisbare Ausgaben.

Zu 3.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die bei Kapitel 31 02 Titel 605 und 608 veranschlagten Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und an die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, die nach dem Verwaltungsabkommen zwischen dem Bund und den Ländern festgesetzt werden, unterliegen nach Auffassung der Bundesregierung nicht der Kürzung nach § 8.

Eine Freistellung der Mittel für die zusätzliche Förderung dringender Bedürfnisse der Wissenschaft (Kapitel 31 02 Titel 600) erscheint gegenwärtig im Hinblick auf die bei Kapitel 60 02 Titel 300 veranschlagte Minderausgabe nicht möglich. Die Bundesregierung wird jedoch im weiteren Gesetzgebungsverfahren prüfen, ob die Entwicklung der Haushaltslage eine andere Beurteilung zuläßt.

4. **Zu § 9 Abs. 2 Satz 2**

In § 9 Abs. 2 Satz 2 sind die Worte „Baumaßnahmen für Schulbauten in Grenzgebieten und im Zonenrandgebiet (Kapitel 27 02 Titel 602 a)" durch die Worte „Baumaßnahmen in Grenzgebieten und im Zonenrandgebiet (Kapitel 27 02 Titel 602 a und b)" zu ersetzen.

Eine Entsperrung aller Baumaßnahmen im Zonenrandgebiet und in Grenzgebieten ohne Beschränkung auf Schulbauten im engeren Sinne entspricht sowohl der Konjunkturlage wie der sonstigen Notwendigkeit zur Förderung dieser Gebiete.

Zu 4.

Die Bundesregierung erhebt keine Einwendungen, daß außer den Mitteln für Schulbauten im Zonenrandgebiet und in Grenzgebieten (Kapitel 27 02 Titel 602 a) auch die Mittel zur Förderung von kulturellen Maßnahmen gesamtdeutschen Charakters im Zonenrandgebiet (Kapitel 27 02 Titel 602 b) von der 20 v. H.-Sperre der Bauansätze ausgenommen werden.

5. **Zu § 9 Abs. 4**

§ 9 Abs. 4 ist zu streichen.

In der Endphase der öffentlichen Wohnungsbauförderung sind die Länder mehr denn je darauf angewiesen, zum frühestmöglichen Zeitpunkt Verpflichtungen einzugehen.

Zu 5.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Bundesregierung muß die Möglichkeit behalten, die Wohnungsbaumittel zu einem späteren Zeitpunkt zu verteilen, wenn konjunkturelle Gründe dies erfordern.

Stellungnahme des Bundesrates / Stellungnahme der Bundesregierung

B. Bemerkungen zu den Einzelplänen

Einzelplan 08 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen —

Kap. 08 04 — Bundesfinanzverwaltung —

Tit. 101 — Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten (einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe) —

Der Ansatz ist um 1,5 Mio DM zu kürzen.

Der Ansatz enthält Reserven. Eine Kürzung des Ansatzes um 1,5 Mio DM erscheint daher vertretbar. (Der Betrag von 1,5 Mio DM dient der Deckung der Mehrausgabe bei Einzelplan 12 Kap. 12 02 Tit. 533).

An der Regierungsvorlage wird festgestalten. (s. die Stellungnahme zu Kap. 12 02 Tit. 533)

Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —

Kap. 10 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 575 — Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturtechnischer Maßnahmen —

Tit. 579 — Erschließungsmaßnahmen im Landesteil Schleswig (Nordprogramm) —

Tit. 616 — Zuschüsse zur Erschließung des Emslandes —

Tit. 619 — Zuschüsse zur Förderung besonderer Vorhaben auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft und der Landeskultur im Küstengebiet —

In den Erläuterungen sind die Sätze zu streichen, die eine bestimmte Leistung der Länder im Verhältnis zur Bundesleistung vorschreiben.

Da die Verhandlungen über die Höhe der Beteiligung von Bund und Ländern an den gemeinsamen Finanzierungen noch nicht abgeschlossen sind, sollte von der Angabe fester Beteiligungsverhältnisse abgesehen und lediglich die angemessene Beteiligung gefordert werden.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Dotationsauflagen sind gegenüber der vom Parlament verabschiedeten Fassung des Haushalts 1964 nicht verschärft. Die Bundesregierung ist der Ansicht, daß die Dotationsauflagen nicht geändert werden sollten, bevor nicht die Ergebnisse der Arbeiten der Finanzreformkommission vorliegen.

Tit. 585 — Förderung der Fischerei —

a) Darlehen

b) Zuschüsse

1. . . . . .

2. Fangprämie zur Qualitätsförderung für die große Hochsee-, Große Herings-, Kleine Hochsee- und Küstenfischerei —

Der Bundesrat bittet, im weiteren Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens die Möglichkeit einer Aufstockung des Ansatzes auf seinen Vorjahresstand zu prüfen.

Die Seefischerei befindet sich in einer Strukturkrise und hat eine allgemeine Umstellung notwendig.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Stellungnahme des Bundesrates / Stellungnahme der Bundesregierung

Auch die Wirtschaftsergebnisse der letzten beiden Jahre zeigen, daß diese Krise noch nicht überwunden ist. Die Lage der Seefischerei erfordert auch 1965 dringend eine Fortführung der Fangprämienaktion im bisherigen Umfang.

Tit. 603 — Zuschüsse zur Förderung und Verbesserung der Allgemeinbildung, der fachlichen und beruflichen Bildung auf dem Lande, der Wirtschaftsberatung und der beruflichen Weiterbildung der Landjugend —

a) In den Erläuterungen unter zu 2. sind in Absatz 1 nach der Klammerdefinition die Worte „und zur Restfinanzierung begonnener Um- oder Neubauten von Fachschulen" einzufügen.

Es ist bisher nicht möglich gewesen, die bereits begonnenen Um- und Neubauten von Fachschulen zu beenden. Eine Restfinanzierung ist daher erforderlich.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

b) In den Erläuterungen ist der letzte Absatz zu streichen.

Vgl. die Stellungnahme des Bundesrates zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1964 — BR-Drucksache 500/63 (Beschluß), BT-Drucksache IV/1700 — Abschnitt I Nr. 4.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Auf die Stellungnahme der Bundesregierung zu Kap. 10 02 Tit. 575, 579, 616 und 619 wird Bezug genommen.

Tit. 615 — Zuschüsse zur Bekämpfung der Tierseuchen —

a) Schutzimpfung gegen die Maul- und Klauenseuche

Der Bundesrat empfiehlt, im weiteren Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens eine Möglichkeit zu suchen, den Vorjahresansatz wiederherzustellen.

Bei der besonderen Gefährlichkeit dieser über das ganze Bundesgebiet verbreiteten Seuche ist es notwendig, daß sich auch der Bund weiterhin an den Kosten der Bekämpfung beteiligt.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Einzelplan 11 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung —

Kap. 11 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 570 — Förderung der beruflichen Fortbildung der unselbständigen Mittelschichten —

a) In Absatz 2 der Erläuterungen ist der auf die Träger der Fortbildungslehrgänge bezügliche Klammerhinweis eingangs durch „z. B." zu ergänzen.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Da die Erläuterungen nur den Inhalt der geltenden Richtlinien wiedergeben, sollte es bei ihrer derzeitigen Fassung bleiben.

b) Im weiteren Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens sollte die Einbeziehung auch kommunaler Träger derartiger Fortbildungslehrgänge in die vorgesehene Förderung geprüft werden.

Die Bundesregierung beabsichtigt, die für die Gewährung der Förderungsmittel geltenden Richtlinien vom 19. Mai 1959 (Bundesanzeiger Nr. 231) demnächst neuzufassen. Bei den hierzu erforderlichen

Stellungnahme des Bundesrates

Stellungnahme der Bundesregierung

Besprechungen, zu denen auch Ländervertreter hinzugezogen werden, wird auch die Frage der Einbeziehung kommunaler Träger von Fortbildungslehrgängen in das Förderungsprogramm erörtert werden.

Kap. 11 10 — Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen —

Tit. 300 — Versorgungsbezüge —

Der Bundesrat ist der Auffassung, daß für die Kapitalabfindung ausreichende Mittel zur Verfügung stehen müssen. Da bisher noch kein eindeutiges Bild über den Bedarf vorhanden ist, muß im weiteren Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens der tatsächliche Bedarf ermittelt und ein Fehlbedarf ausgeglichen werden.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr —

Kap. 12 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 533 — Darlehen an die Länder nach Maßgabe des Abschn. VI des Verkehrsfinanzgesetzes vom 6. April 1955 - Finanzierungshilfe für nichtbundeseigene Eisenbahnen —

Der Ansatz von 1 Mio DM ist auf 2,5 Mio DM zu erhöhen.

Nach den Vorschriften des Verkehrsfinanzgesetzes vom 6. April 1955 wird die Bundesregierung ermächtigt, während der zehn auf das Inkrafttreten des Gesetzes folgenden Rechnungsjahre nichtbundeseigenen Eisenbahnen darlehnsweise jährliche Finanzierungshilfen bis zur Höhe von 10 Mio DM zu gewähren. Für das Rechnungsjahr 1965 erscheint daher im Hinblick auf die bereits erbrachten Leistungen eine Erhöhung des Ansatzes auf 2,5 Mio DM berechtigt.

(Deckungsvorschlag für die Mehrausgabe von 1,5 Mio DM ergibt sich bei Einzelplan 08 Kap. 08 04 Tit. 101.)

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Mit Rücksicht auf die Begrenzung des Ausgabevolumens 1965 hat sich die Bundesregierung außerstande gesehen, mehr als 1 Mio DM zu veranschlagen.

Tit. 604 — Durchführung notwendiger Maßnahmen auf dem Gebiet der Berufsausbildung der Seeleute —

In den Erläuterungen zu Tit. 604 sind die Ansätze unter

b) Zuschüsse für die Bordausbildung auf geeigneten Seeschiffen von 175 000 auf 84 000 DM

und unter

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Maßnahme zu b) fällt aufgrund Sachzusammenhangs in den Aufgabenbereich des Bundes, die zu c) in den der Länder. Der Umsetzung von 91 000 DM von b) nach c) kann deshalb vom Standpunkt des Bundes her nicht beigetreten werden. Im übrigen

Stellungnahme des Bundesrates

c) Zuschüsse für die Vorausbildung an Land

von 285 000 auf 376 000 DM

zu ändern.

Die Mitglieder des Vereins zur Förderung seemännischen Nachwuchses e. V. [vgl. Erläuterungen zu Tit. 604 unter zu a)] haben gemeinsam die Finanzierung der seemännischen Vorausbildungsstätten entwickelt und geregelt. Am 20 Februar 1961 hat die 33. Mitgliederversammlung auf Antrag des Bundesverkehrsministers in Abänderung des Beschlusses der 12. Mitgliederversammlung vom 27. März 1957 (ausschließlich Gewerkschaften) beschlossen, ein Drittel der entstandenen Kosten der Seemannsschulen zu tragen mit der Einschränkung, daß dieses je Platz und Monat nicht mehr als 50 DM betragen soll.

Das erforderliche Bundesdrittel von 376 000 DM ist 1964 gekürzt worden. Diese Kürzung muß wieder ausgeglichen werden. Die Lohn- und Preisentwicklung der letzten Jahre erfordert ohnehin heute einen Ansatz von 60 DM je Platz und Monat. Dieser Entwicklung haben die Küstenländer und Reederverbände Rechnung getragen. Der Ansatz von 285 000 DM ist daher auf 376 000 DM zu erhöhen.

Stellungnahme der Bundesregierung

können nach der vorgesehenen Veranschlagung die Mittel ohnehin zwischen den einzelnen Unterabschnitten der Erläuterungen bei Bedarf ausgetauscht werden.

Tit. 951 — Abwrackprämien für Handelsschiffe (Seeschiffahrt) —

(zugleich Kap. A 12 02 Tit. 599 — Darlehen zum Neubau von Handelsschiffen —)

Der Bundesrat hält die Haushaltsansätze Kap. A 12 02 Tit. 599 (Darlehen zum Neubau von Handelsschiffen — Seeschiffahrt) von 41 Mio DM und Kap. 12 02 Tit. 951 (Abwrackprämie für Handelsschiffe — Seeschiffahrt) von 19 Mio DM für zu gering.

Diese Ansätze können nur provisorischen Charakter tragen, weil in Übereinstimmung mit dem Ergebnis der Bundestagsdebatte am 10. und 12. Juni 1964 zur Lage der Seeschiffahrt Ansätze von insgesamt 150 Mio DM, also eine Aufstockung um 90 Mio DM, für generelle Strukturhilfen und Kostenhilfen zwingend erforderlich ist.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Begrenzung des Bundeshaushalts auf 63,9 Milliarden DM läßt eine über die für 1965 veranschlagten Mittel hinausgehende Förderung der Seeschiffahrt nicht zu. Abgesehen davon sind weitergehende Maßnahmen, als im Regierungsentwurf enthalten, nicht haushaltsreif.

Kap. 12 03 — Bundeswasser- und Schiffahrtsverwaltung, Bundeswasserstraßen —

Tit. 713 — Anpassung des Nord-Ostsee-Kanals an den gestiegenen Schiffsverkehr, 6. Teilbetrag —

Die im Entwurf für den Bundeshaushaltsplan 1965 — Einzelplan 12 — enthaltenen Mittel für den Ausbau der Bundeswasserstraßen sind völlig unzulänglich. Die Bindungsermächtigung, die im Jahre 1964 für das Jahr 1965 ausgesprochen ist, muß auch in einer entsprechenden Erhöhung des Haushaltsansatzes für 1965 zum Ausdruck kommen. Bei dieser

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Wegen der Begrenzung des Bundeshaushalts auf 63,9 Milliarden DM konnten höhere als die vorgesehenen Mittel für den Wasserbau nicht zur Verfügung gestellt werden.

Stellungnahme des Bundesrates

Mittelerhöhung sollten insbesondere berücksichtigt werden:

der Nord-Ostsee-Kanal,
die Unter- und Außenweser,
die Außen-Ems,
der Küstenkanal,
der Mittelland-Kanal und
der Rhein zwischen St. Goar und Mannheim.

Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 15 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen —

Kap. 15 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 301 — Gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung —

Der Ansatz ist um 0,5 Mio DM zu kürzen.

Der Bund bezuschußt eine große Anzahl von Vereinigungen, die sich die gleichen Aufgaben gesetzt haben (vgl. im gleichen Kapitel Tit. 616 — 650 000 DM — und Tit. 668 — 1,765 Mio DM —). Der Gesamtbetrag des Bundesaufwandes für diesen Zweck aus diesem Einzelplan beträgt 4,415 Mio DM.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist eine der wichtigsten Aufgaben des Bundesgesundheitsministeriums und muß im vorgesehenen Umfange durchgeführt werden. Die Zuschüsse an die Vereinigungen ersetzen die Öffentlichkeitsarbeit nicht.

Tit. 610 — Zuwendungen zur Errichtung und Förderung überregionaler Einrichtungen, die vorwiegend der medizinischen Prävention oder Rehabilitation dienen —

Der Ansatz ist um 200 000 DM zu kürzen.

Nr. 3 der Erläuterungen ist zu streichen.

Bei der vorgesehenen Maßnahme handelt es sich nicht um eine in die Bundeskompetenz fallende Aufgabe.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat sich bisher nicht veranlaßt gesehen, das angeführte Unternehmen durch Zurverfügungstellung eines Landeszuschusses zu unterstützen.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Tit. 671 — Förderung des Erfahrungsaustausches, insbesondere über gemeingefährliche und übertragbare Krankheiten, mit internationalen Organisationen und mit Persönlichkeiten des Gesundheitswesens —

Der Ansatz ist um 80 000 DM auf 200 000 DM zu erhöhen. In den Erläuterungen ist der letzte Absatz wie folgt zu fassen:

„Unter anderem ist es notwendig, Ärzten aus dem Ausland eine Fortbildung in der Bundesrepublik und Ärzten aus der Bundesrepublik eine Fortbildung im Ausland durch Gewährung von Stipendien zu ermöglichen."

Im Rahmen der Bekämpfung der Pocken ist es erforderlich, daß Ärzte aus der Bundesrepublik, die in Ärztekommissionen zur frühzeitigen Erkennung der Pocken eingesetzt sind, das klinische Bild der

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Der Ansatz wird für ausreichend angesehen.

Stellungnahme des Bundesrates

Pocken in den verschiedenen Stadien sehen und sich über Verhütungs- und Bekämpfungsmaßnahmen in Epidemiegebieten, z. B. Pakistan, Indien, an Ort und Stelle unterrichten können.

Deckungsvorschlag

Einsparung bei Kap. 15 02 Tit. 610.

Stellungnahme der Bundesregierung

Tit. 962 — Förderung der Entwicklung von technischen Hilfen für Kinder mit schweren Mißbildungsformen sowie Zuschüsse zur Förderung der notwendigen Erweiterung bestehender Fachkliniken, insbesondere von freien gemeinnützigen Krankenanstalten und privaten Krankenanstalten, die die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeitsverordnung erfüllen (§ 10 Abs. 2 und 3 GemVO), für diese Kinder —

In den Erläuterungen ist der letzte Absatz zu streichen.

Vgl. die Stellungnahme des Bundesrates zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1964 — BR-Drucksache 500/63 (Beschluß), BT-Drucksache IV/1700 — Abschnitt I Nr. 4.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Auf die Stellungnahme der Bundesregierung zu Einzelplan 10 Kap. 10 02 Tit. 575, 579, 616 und 619 wird Bezug genommen.

Einzelplan 24 — Geschäftsbereich des Bundesschatzministers —

Kap. 24 03 — Bundesvermögens- und Bauverwaltung —

Tit. 960 — Beseitigung von militärischen Anlagen des Westwalls und Zahlung von Entschädigungen —

In den Erläuterungen ist Absatz 3 zu streichen.

In Absatz 3 sind die angeblich „voraussichtlichen Gesamtkosten" mit 29 540 000 DM bezeichnet und es ist ausgeführt, daß nur noch Haushaltsansätze für 1966 und 1967 erforderlich seien. Es ist zum Ausdruck gebracht, daß Ende 1967 dieser Titel auslaufen soll.

Es trifft nicht zu, daß die Beseitigung der Anlagen des ehem. Westwalls sich dem Ende nähert. Vielmehr besteht noch eine erhebliche Anzahl von Bunkern und sonstigen Bauwerken des ehem. Westwalls, die im Interesse des Städtebaus, des Straßenbaus und der Landwirtschaft beseitigt werden müssen. Dies kann weder in den beiden folgenden Jahren noch mit dem geringen vorbehaltenen Betrag von 2,7 Mio DM, der sich auf das Gebiet von 4 Ländern (Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Baden-Württemberg) verteilt, erreicht werden.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Der Betrag der voraussichtlichen Gesamtkosten (rd. 29,5 Mio DM) ist dem Plan entnommen, den der Bundesschatzminister nach Bereisung der betroffenen Gebiete mit den Ländern aufgestellt und den der Haushaltsausschuß gebilligt hat. Der Haushaltsausschuß hat s. Z. bei der Beratung zum Ausdruck gebracht, daß er auf eine zeitliche und finanzielle Begrenzung der Aktion Wert lege.

Stellungnahme des Bundesrates — Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 25 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung —

Kap. 25 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Stellungnahme des Bundesrates:

Unter „II. Ausgabe" erhält die Einleitung am Schluß folgenden Zusatz:

„mit Ausnahme der Tit. 540, 616 und 895."

Etwaige Mehreinnahmen sollten nicht zur Verstärkung von Titeln verwandt werden, die dem Erwerb von Beteiligungen des Bundes und der wirtschaftlichen Betätigung dienen.

Stellungnahme der Bundesregierung:

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Bisher sind die vom Bundesrat genannten Titel nicht aus Mehreinnahmen verstärkt worden. Diese Möglichkeit sollte jedoch nicht ausgeschlossen werden, da sich ein solches Bedürfnis z. B. bei Tit. 895 dann ergeben könnte, wenn die hier veranschlagten Beträge für unbedingt notwendige, zur Zeit der Aufstellung des Haushalts in ihrem Ausmaß noch nicht übersehbare Kapitelerhöhungen nicht ausreichen. Dies gilt entsprechend für die Tit. 540 und 616.

Tit. 550 — Darlehen an die Länder zur Förderung des Wohnungsbaues für alte Menschen —

Stellungnahme des Bundesrates:

In den Erläuterungen ist Absatz 2 zu streichen.

Neue Dotationsauflagen sollen nach einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern im Bundeshaushalt nicht ausgebracht werden.

Stellungnahme der Bundesregierung:

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Der Bund beteiligt sich an der Finanzierung des von den Ländern mit öffentlichen Mitteln geförderten sozialen Wohnungsbaues. Bei anderen aus zweckgebundenen Wohnungsbaurückflüssen gedeckten Titeln sind gleichlautende Auflagen in den Erläuterungen seit Jahren enthalten (vgl. Kap. 25 02 Tit. 570, 571 und 588). Entsprechend wurde hier verfahren.

Einzelplan 26 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte —

Kap. 26 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 67 — Anteilige Kosten der Länder zu den Leistungen nach Abschnitt III und IV des Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin —

Tit. 532 — Darlehen an Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin zur Beschaffung von Wohnraum —

Tit. 533 — Darlehen an Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin zum Existenzaufbau in der gewerblichen Wirtschaft und in freien Berufen —

Tit. 570 — Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin —

Tit. 604 — Beihilfen zum Lebensunterhalt an Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin —

Tit. 607 — Beihilfen zur Beschaffung von Möbeln und sonstigem Hausrat an Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin —

Stellungnahme des Bundesrates:

1. **Zu Tit. 67**

   a) Die Zweckbestimmung ist wie folgt zu fassen:
   „Anteilige Kosten der Länder zu den Leistun-

Stellungnahme der Bundesregierung:

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Bundesregierung hält an der im Entwurf eines Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus

Stellungnahme des Bundesrates

gen nach Abschnitt II und § 20 Abs. 1 des Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin."

b) Die Erläuterungen zu Tit. 67 sind wie folgt zu fassen:

„Zu Tit. 67

Die Länder erstatten dem Bund 20 v. H. der Aufwendungen für die Leistungen nach dem Abschnitt II und § 20 Abs. 1 des Entwurfs eines Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin."

2. **Zu Tit. 532, 533 und 570**

a) In der Überschrift der Erläuterungen zu den genannten Titeln sind die Worte „und 570" zu streichen.

b) Die Erläuterungen zu Tit. 570 sind wie folgt zu fassen:

„Zu Tit. 570

Die Länder erstatten dem Bund 20 v. H. der Aufwendungen für die Leistungen nach § 20 Abs. 1 (siehe Einnahmetitel 67) des Entwurfs eines Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin."

3. **Zu Tit. 607**

Absätze 2 und 3 der Erläuterungen zu diesem Titel sind wie folgt zu fassen:

„Die Länder erstatten dem Bund 20 v. H. der Aufwendungen für die Leistungen nach dem Abschnitt II (siehe Einnahmetitel 67) des Entwurfs eines Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin."

4. Die Bundesregierung wird gebeten, im Laufe des weiteren Gesetzgebungsverfahrens zu prüfen, ob die bei Kap. 26 02 Tit. 67, 532, 533, 570, 604 und 607 vorgesehenen Ansätze dem tatsächlichen Bedarf entsprechen.

Zu Nr. 1 bis 4

Der Bundesrat hat in seiner 257. Sitzung am 3. Mai 1963 zu dem Entwurf eines Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin Änderungen beschlossen, wie aus der BT-Drucksache IV/1288 ersichtlich, und zwar u. a. zu § 21 des Gesetzentwurfs:

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der Bund trägt die Aufwendungen für die Leistungen nach diesem Gesetz. Die Länder erstatten dem Bund 20 vom Hundert der

Stellungnahme der Bundesregierung

der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin vorgesehenen Kostenverteilung fest.

Stellungnahme des Bundesrates

Aufwendungen für die Leistungen nach dem Abschnitt II und § 20 Abs. 1."

Die im Antrag vorgeschlagenen Änderungen tragen diesem Beschluß Rechnung.

Die bei den genannten Titeln ausgebrachten Ansätze bedürfen insbesondere deswegen der Überprüfung, weil der Bundesrat ein anderes Beteiligungsverhältnis zwischen Bund und Ländern sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach vorgeschlagen hat.

Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 29 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Familie und Jugend —

Kap. 29 01 — Bundesministerium für Familie und Jugend —

Tit. 571 — Bundesjugendplan —

a) Allgemeiner Bundesjugendplan (ausgenommen Baumaßnahmen)

b) Baumaßnahmen

a) Der Bundesrat widerspricht der Absicht des Bundes, ab 1. Januar 1965 die in den Erläuterungen zu Kap. 29 01 Tit. 571 a unter H. aufgeführten Maßnahmen nicht mehr zu fördern. Bei diesen Positionen könnte es sich, weil die Förderungswürdigkeit der Maßnahmen grundsätzlich nicht in Frage steht, nur um Ausgabeverlagerungen auf die Länder handeln. Anläßlich der Erhöhung des Bundesanteils an der Einkommen- und der Körperschaftsteuer auf 39 v. H. waren sich Bund und Länder jedoch darüber einig, daß an der bisherigen Aufgabenverteilung — jedenfalls bis zum Vorliegen des Beratungsergebnisses der gemeinsamen Expertenkommission — festgehalten werden soll.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Von den eingesparten Mitteln sind etwa 1 000 000 DM zur Aufstockung des Berlinfahrtenprogramms, und zwar ausschließlich zur Entlastung der Länder bestimmt; ein erheblicher Teil der Aufstockungssumme für Internationale Begegnungen entlastet ebenfalls die Länder.

Die ab 1. Januar 1965 vorgesehene Abgrenzung ist eingehend mit den zuständigen Fachministerien der Länder behandelt worden.

b) In den Erläuterungen ist jeweils der zweite Satz des Absatzes 2 zu streichen.

Vgl. die Stellungnahme des Bundesrates zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1964 — BR-Drucksache 500/63 (Beschluß), BT-Drucksache IV/1700 — Abschnitt I Nr. 4.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Auf die Stellungnahme der Bundesregierung zu Einzelplan 10 Kap. 10 02 Tit. 575, 579, 616 und 619 wird verwiesen.

Tit. 661 — Zuwendungen für Familienferienstätten —

a) Der erste Absatz der Erläuterungen ist um folgenden Satz zu ergänzen:

„Die Verplanung der Mittel erfolgt im Benehmen mit dem jeweiligen Sitzland."

Auch bei Gewährung von Bundesmitteln für Familienferienstätten von zentraler Bedeutung ist eine Abstimmung mit dem jeweiligen Sitzland erforderlich, um eine sachgerechte und sparsame Verwendung der für Familienerholung zur Verfügung stehenden Bundes- und Landesmittel sicherzustellen.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Dem Anliegen des Bundesrates ist bereits Rechnung getragen (Vgl. zweiter Absatz der Erläuterungen).

Stellungnahme des Bundesrates

b) Der zweite Absatz der Erläuterungen ist zu streichen.

Zu den grundsätzlichen Bedenken gegen Dotationsauflagen treten in diesem Falle noch sachliche Bedenken: Die Sitzländer sind nicht in jedem Falle haushaltsmäßig in der Lage, jeweils Zuschüsse zu gewähren, und oft gehalten, Zuschüsse für nicht vom Bund berücksichtigte Einrichtungen zu zahlen.

Stellungnahme der Bundesregierung

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Auf die Stellungnahme der Bundesregierung zu Einzelplan 10 Kap. 10 02 Tit. 575, 579, 616 und 619 wird Bezug genommen.

Einzelplan 31 — Geschäftsbereich des Bundesministers für wissenschaftliche Forschung —

Kap. 31 02 — Bewilligungen für die allgemeine wissenschaftliche Forschung —

Tit. 600 — Zusätzliche Förderung dringender Bedürfnisse der Wissenschaft —

Der Bundesrat hat davon Kenntnis genommen, daß im Einzelplan 31 des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans 1965 (Geschäftsbereich des Bundesministers für wissenschaftliche Forschung) unter Kap. 31 02 der Ansatz bei Tit. 600 — Zusätzliche Förderung dringender Bedürfnisse der Wissenschaft — auf 300 Mio DM erhöht wird, wozu eine Bindungsermächtigung bis zur Höhe von weiteren 50 Mio DM für künftige Rechnungsjahre tritt.

Mit diesen Beträgen wird den dringenden Ausbaubedürfnissen der wissenschaftlichen Hochschulen nicht entsprochen. Nach sorgfältigen Untersuchungen des Wissenschaftsrates sind allein für die Fortführung laufender und anfinanzierter Hochschulbauten im Jahre 1965 mindestens 400 Mio DM — neben den von den Ländern in mindestens gleicher Höhe bereitgestellten Beträgen — erforderlich. In diesen Summen sind die Anforderungen für Neubauvorhaben, die erst 1965 anlaufen, und für die Neugründungsvorhaben von Universitäten, medizinischen Akademien und Technischen Hochschulen nicht enthalten. Im Jahre 1965, in noch stärkerem Maße im Haushaltsjahr 1966 und den folgenden Jahren, ist deshalb eine Erhöhung der für die Wissenschaftsförderung vorgesehenen Haushaltsansätze im Bundeshaushalt unerläßlich, sofern nicht der erfolgreich in Angriff genommene Ausbau des deutschen Hochschulwesens eine gefährliche Stagnation erfahren soll.

Der Bundesrat bittet, im weiteren Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens zu prüfen, wie dem vom Wissenschaftsrat festgestellten Bedarf für das Haushaltsjahr 1965 entsprochen werden kann.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die veranschlagten 300 000 000 DM übersteigen den nach dem Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern zur Förderung von Wissenschaft und Forschung vom Bund bereitzustellenden Betrag bereits um 50 000 000 DM. Eine weitere Erhöhung ist nicht möglich, weil die dazu erforderlichen Deckungsmittel fehlen.

Tit. 601 — Förderung von Hochschulneugründungen —

Die Sätze 1 und 2 der Erläuterungen sind wie folgt zu fassen:

„Der Bund ist bereit, sich an den Kosten der Errichtung von neuen wissenschaftlichen Hochschulen

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Zur Frage der Beteiligung des Bundes an der Errichtung neuer wissenschaftlicher Hochschulen sind weitere Verhandlungen zwischen Bund und Ländern

Stellungnahme des Bundesrates

einschließlich medizinischer Akademien zu beteiligen. Die Höhe des Bundeszuschusses soll höchstens 50 v. H. der Investitionskosten ausschließlich der Kosten für Grunderwerb und Aufschließung betragen."

Durch die Neufassung soll verhindert werden, daß der Entscheidung des Wissenschaftsrates über die Förderung medizinischer Akademien vorgegriffen wird.

Im übrigen ist darauf hinzuweisen, daß in den medizinischen Akademien neben klinischen auch wissenschaftliche Institute enthalten sind, für die auf alle Fälle der gleiche Förderungssatz wie für andere Institute notwendig ist.

Stellungnahme der Bundesregierung

erforderlich, deren Ergebnis abgewartet werden muß. Für die Erfordernisse des Rechnungsjahres 1965 wird die Erläuterung des Leertitels in der Regierungsvorlage für ausreichend gehalten.

Tit. 609 — Zuschuß an das Institut für Dokumentationswesen in Frankfurt (Main) —

a) In Satz 2 der Erläuterungen sind die Worte „und vom Bund voll finanziert" zu streichen.

Von den Ländern werden bereits seit 1964 über den Haushalt des Königsteiner Staatsabkommens Zuschüsse an das von der Max-Planck-Gesellschaft betreute Institut für Dokumentationswesen geleistet.

b) Die Finanzierung des Insituts für Dokumentationswesen durch den Bund in voller Höhe entspricht nicht der Regelung im Verwaltungsabkommen über die Kostenträgerschaft der Max-Planck-Institute. Die Finanzierung sollte im Haushalt 1965 gleich der der Max-Planck Institute erfolgen.

Die Kultusministerkonferenz hat auf ihrer 101. Plenarsitzung am 14./15. Mai 1964 einstimmig beschlossen, daß die Länder die Finanzierung des Instituts ab Rechnungsjahr 1965 übernehmen. Dieser Beschluß ist durch den nachher erfolgten Abschluß des Verwaltungsabkommens von Bund und Ländern zur Förderung von Wissenschaft und Forschung insofern modifiziert, als der Bund und die Ländergemeinschaft die Kosten der Max-Planck-Institute je zur Hälfte übernehmen. Aus diesem Grunde sollte der volle Zuschußbedarf für das Institut für Dokumentationswesen 1965 nicht vom Bund getragen werden, da dadurch eine Entwicklung präjudiziert würde, die das Institut später zu einer Bundesanstalt macht. Eine solche Entwicklung könnte nicht die Zustimmung der Länder finden.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Im Jahre 1964 werden — wie in den Vorjahren — keine Länderzuschüsse in Anspruch genommen.

Das Betreuungsverhältnis durch die Max-Planck-Gesellschaft ist vorerst bis Ende 1965 zeitlich begrenzt. Bis dahin ist über den künftigen Rechtsstatus des Instituts zu entscheiden. Für 1965 soll es daher bei der bisherigen Finanzierung durch den Bund verbleiben.

Kap. 31 03 — Bewilligungen für die Atomkernenergieforschung und -nutzung —

Tit. 970 — Förderung der Reaktorentwicklung —

a) Förderung der Projektierung und Errichtung von Versuchsreaktoren

In den Erläuterungen ist der Abschnitt II a) von „Hiervon übernehmen ... bis beabsichtigt." durch folgende Fassung zu ersetzen:

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Die Verhandlungen über die Finanzierung des Versuchskernkraftwerks sind zwar noch nicht abge-

Stellungnahme des Bundesrates

„Der Bund übernimmt davon die Kosten des nuklearen Teils in Höhe von 120 000 000 DM.

Für die Beschaffung des Schwerwassers soll ein Darlehen von 45 000 000 DM vom Bund verbürgt werden.

Vorgesehener Bundeszuschuß im Rechnungsjahr 1965 8 350 000 DM."

Die Änderung ist erforderlich, weil weder mit der Trägergesellschaft noch mit dem Land Bayern bisher Verhandlungen über Einzelheiten der Finanzierung geführt worden sind.

Stellungnahme der Bundesregierung

schlossen; es besteht aber grundsätzlich Einvernehmen darüber, daß der Bund die Investitionskosten des nuklearen und die Trägergesellschaft die des konventionellen Teils tragen und daß die Trägergesellschaft das Schwerwasser mit Hilfe eines vom Bund zu verbürgenden Darlehens beschaffen wird.

Eine Beteiligung des Bundes an den Betriebskosten ist im Hinblick auf die Höhe der sonstigen Leistungen des Bundes nicht beabsichtigt.

Einzelplan 36 — Zivile Notstandsplanung —

Kap. 36 04 — Notstandsmaßnahmen im Aufgabenbereich des Bundesministers des Innern —

Tit. 960 — Bauliche Maßnahmen zur Herrichtung von Ausweich- und Hilfskrankenhäusern, soweit es sich nicht um Bundeseigentum handelt —

Der Bundesrat hat mit Sorge davon Kenntnis genommen, daß der von der Bundesregierung vorgelegte Entwurf des Bundeshaushaltsplans 1965 auf dem Gebiet der Zivilen Notstandsplanung und des Zivilen Bevölkerungsschutzes gegenüber dem Haushalt 1964 nicht unbedeutende Kürzungen enthält; dies obwohl die Mittel für 1964 schon nicht ausreichten, um wesentliche Anliegen durchzuführen. Das gilt insbesondere für die Mittel, die für die Errichtung und Instandsetzung von Schutzbauten (Kap. 36 04 Tit. 714, aber auch 609) und für bauliche Maßnahmen zur Herrichtung von Ausweich- und Hilfskrankenhäusern sowie deren Einrichtung und Ausrüstung (Kap. 36 04 Tit. 960 und 878) veranschlagt sind.

Unvertretbar erscheinen die darüber hinaus vorgesehenen Minderausgaben von 44,34 Mio DM bei Kap. 36 04 Tit. 699 und weiteren 30 Mio DM bei den Kap. 36 04 bis 36 10.

Der Bundesrat ist der Auffassung, daß die Haushaltsansätze für die zivile Verteidigung so erhöht werden müßten, daß zwischen den Mitteln für die militärische und für die zivile Verteidigung ein angemessenes Verhältnis hergestellt wird.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Stellungnahme des Bundesrates | Stellungnahme der Bundesregierung

Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung —

Kap. 60 02 — Allgemeine Bewilligungen —

Tit. 68 — Aus der Prägung der Bundesmünzen sowie sonstige Einnahmen aus dem Münzwesen —

Die Zweckbestimmung ist wie folgt zu ergänzen:

„Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Mittel bei Tit. 396."

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Tit. 396 — Prägekosten, Metallbeschaffungskosten und sonstige Kosten für die Unterhaltung des Münzumlaufs sowie Kosten der Bekämpfung der Falschmünzerei —

a) Der Ansatz ist um 14 Mio DM zu kürzen.

b) Die Zweckbestimmung ist wie folgt zu ergänzen:

„Der Ansatz erhöht sich um den Betrag, um den die bei Tit. 68 veranschlagten Einnahmen überschritten werden."

Im Hinblick auf die vorgeschlagenen Haushaltsvermerke ist eine Kürzung des Tit. 396 möglich. Einem etwaigen höheren Mittelbedarf bei Tit. 396 kann ohne Schwierigkeiten Rechnung getragen werden, da bei dem korrespondierenden Einnahmetitel 68 ebenso wie in früheren Jahren auch im Rechnungsjahr 1965 eine erhebliche Überschreitung des Haushaltsansatzes zu erwarten ist.

An der Regierungsvorlage wird festgehalten.

Nach den Istausgaben im Rechnungsjahr 1964 wird der Ansatz 1965 in voller Höhe benötigt.

Tit. 571 — Regionale Hilfsmaßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftskraft —

a) Darlehen

b) Zuschüsse

Die Vorjahrsansätze (Darlehen = 85 Mio DM, Zuschüsse = 54 Mio DM) sind wieder herzustellen. Eine nachteilige Erhöhung der Leistungskraft der Förderungsgebiete, die nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Auswirkungen des Gemeinsamen Marktes dringend erforderlich ist, kann nur erreicht werden, wenn auch in Zukunft die notwendigen Förderungsmittel ungeschmälert bereitgestellt werden. Der Bundesrat hält es deshalb für notwendig, im Jahre 1965 zumindest die gleichen Beträge wie im Rechnungsjahr 1964 zu veranschlagen.

Deckungsvorschlag

Vgl. Vorschlag zu Kap. 60 02 Tit. 68 und 396.

Die Bundesregierung erhebt keine Einwendungen. Sie behält sich vor, im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens Vorschläge zu machen, wie der Mehrbedarf gedeckt werden kann.